



Westendorfer Bote

35. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Dezember 2019



Titelfoto: Anja Stöckl und Gerhard Rieser, AV-Fotogruppe

7. DEZEMBER 2019 ab 11 Uhr
ERÖFFNUNGSFEIER
DIE NEUE „ALTE MITTEL“



ab 14 Uhr
LIVE

JABBERWALKY

„Don't drink and drive!“ | Shuttle von den Westendorfer Taxis
Taxistand - Alte Mittel 63, - p. Pers. ab 5 Personen

31. DEZEMBER 2019 ab 21 Uhr
SILVESTERPARTY
MIT DJ UND COOLEN DRINKS



FEIERT MIT UNS AUF DER ALTEN MITTEL
MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR.

Alte Mittel | Nachtsöllberg 55 | info@altemittel.at | www.altemittel.at

Inhalt

Thema

- 4 Bräuche um den Jahreswechsel
- 6 Schrille Weihnachtsdekoration
- 7 Maßnahmen gegen illegale Wohnsitze
- 8 Zum Nachdenken

Mitteilungen

- 11 Filmvorführung: „Power to Change“
- 12 Gemeinderatssitzungen
- 14 Landeslehrlingswettbewerb
- 16 Keine Chance dem Wohnungsbrand
- 18 Schneeräumung, Streuung
- 19 Selbstschuttipps
- 22 Notfall-App
- 24 Schluss mit dicker Luft
- 27 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Schulen

- 30 Neues aus dem Kindergarten
- 31 Alpenschule
- 32 Die Polytechnische Schule berichtet
- 34 Volksschule, Neue Mittelschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 36 Nächtigungsstatistik Sommer 2019
- 36 Veranstaltungskalender
- 37 Leinenpflicht für Hunde
- 42 Informationen der Bergbahnen

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 48 Mütter-Eltern-Beratung

Vereinsnachrichten

- 51 Trachtenverein
- 53 Andreas-Hofer-Schützenkompanie
- 54 Ein Musikjahr geht zu Ende
- 56 Alpenvereinsinformationen
- 59 Volleyball-Saisonstart
- 61 Mitteilungen des Roten Kreuzes
- 62 Skiclub-Jahreshauptversammlung

Aus der Pfarre

- 64 Pfarrbrief
- 65 Aus der Pfarre
- 66 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 69 Kinderseite
- 70 Ernährungstipp
- 77 Das Wetter im November
- 78 Termine

In eigener Sache

Die Themenseiten beschäftigen sich diesmal mit Bräuchen zum Jahreswechsel (Seite 4), Auswüchsen der Weihnachtsdekoration (Seite 6) und mit dem Thema „illegale Wohnsitze“ (Seite 7). Auch ein Beitrag von Hans Laiminger ist wieder dabei (Seite 8).

Im November war der Westendorfer 80 Seiten dick - zum zweiten Mal in unserer Geschichte. Die Dezemberzeitung ist nun ebenfalls 80 Seiten stark geworden. Mit 80 Seiten kommen wir an die Grenze dessen, was mit unseren Möglichkeiten machbar ist. Umso mehr freut

sich mich, dass mittlerweile doch die meisten ihre Daten nicht erst am letzten Tag schicken und so dafür sorgen, dass die Arbeit am Boten überhaupt machbar ist.

Seit einigen Jahren gibt es über die Homepage die Möglichkeit, den Westendorfer Boten herunterzuladen (alle Ausgaben seit dem Jahr 2012). Dieser Internetauftritt wurde von Walter Leitner-Hölzl neu eingerichtet. Dafür herzlichen Dank!

Mit der aktuellen Ausgabe vollenden wir das 35. Jahr unseres Bestehens.

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, olanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: €245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): €99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): €86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): €70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): €55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Feuerwerke sehr umweltbelastend

Der Lichterzauber der Silvesterfeuerwerke hat gesundheitlich ausgesprochen negative Folgen.

Am Neujahrstag erreicht die Feinstaubbelastung laut den deutschen Lungenfachärzten Spitzenwerte, die sonst über das ganze Jahr hinweg nicht erreicht werden. Die

Feinstaubmenge, die durch Raketen ausgestoßen wird, übersteigt laut Österreichischem Verein für Kraftfahrzeugtechnik sogar die jährliche Gesamtmenge durch den Straßenverkehr.

Die verschmutzte Luft reizt die Atemwege. Besonders stark werden dadurch klei-

ne Kinder, Senioren und Menschen mit chronischen Erkrankungen, vor allem der Lunge und des Herzkreislaufsystems, belastet. Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin ruft dazu auf, auf Feuerwerkskörper grundsätzlich zu verzichten. Mittlerweile haben bereits viele Städte Feuerwerksverbote erlassen.

Laut dem deutschen Umweltbundesamt schießen die Deutschen in jeder Silvesternacht 5000 Tonnen Feinstaub mit Feuerwerkskörpern in die Luft.

Am Neujahrstag werden die Feinstaub-Grenzwerte an vielen Stationen um ein Vielfaches überschritten. Wie schnell die Feinstaubbelastung nach dem Silvesterfeuerwerk abklingt, hängt vor allem von den Wetterverhältnissen ab. Bei

windstillem Wetter kann die verschmutzte Luft mehrere Tage über der Region „liegen bleiben“ und sich in den unteren Schichten der Atmosphäre anreichern.

Ein krank machender Faktor ist auch der Lärm. 170 Dezibel kann der Schalldruckpegel von Feuerwerkskörpern betragen. Zum Vergleich: Ein Düsentriebwerk erreicht in 25 m Entfernung rund 140 Dezibel, ein Presslufthammer 120 Dezibel Schalldruck.

10 Millionen Euro geben die Österreicher laut Wirtschaftskammer alljährlich für Knallkörper und Feuerwerke aus. Etwa 1000 Tonnen Sondermüll fallen dabei an.

Wäre es in Zeiten des Klimawandels nicht höchste Zeit, auf die Knallerei zu verzichten?

Quellen: TT, dpa

Kurs

Das TCM-Weihnachtsmenü

Genuss und Geschmack gehören zur TCM-Ernährung wie die warme Suppe. Ich zeige Ihnen, wie genussvoll und schmackhaft ein Weihnachtsmenü nach TCM sein kann. Für Vegetarier machen wir eine Alternative, die genauso gut schmeckt!

Tauchen Sie ein in einen Traum der Gewürze nach den 5 Elementen und genießen Sie!

Dienstag, 10. Dezember, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr €18,00 + Lebensmittel extra



Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Abmeldung weniger als 2 Wochen vorher muss der Kursbeitrag verrechnet werden, wenn kein Ersatz geschickt wird. Wir bitten um Verständnis.

Vor den Vorhang

Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblicks (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2019 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (Meisterprüfung, Gesellenprüfung, ...) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B.

durch das Land Tirol) zuteil wurde.

Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen, (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind). Aufgrund der Datenschutzrichtlinien können wir nur schriftliche Meldungen akzeptieren.

Die Redaktion

Vor 25 Jahren

In der Novemberausgabe 1994 erinnerte Ortschronist Josef Burger an die Bombenabwürfe auf Westendorfer Gemeindegebiet im Spätherbst 1944.

Die Altstoff-Sammelbehälter im Dorfbereich wurden aufgrund vieler Verunreinigungen entfernt und eine Sammelstelle beim Bauhof im Mühlal eingerichtet.



Die Herausgeber und Mitarbeiter des Westendorfer Boten wünschen allen Lesern und Inserenten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Von den Raunächten bis Dreikönig

Bräuche um den Jahreswechsel

Die frühe Kirche erklärte die Wochen vom 11. November bis zum „Tag der Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner zur strengen Fastenzeit. Diese Zeit sollte eine Zeit der Läuterung sein, in der man der zunehmenden Finsternis trotzt und sie schließlich besiegt.

Diese Regelung wurde erst 1917 offiziell aufgehoben.

Die **Raunächte** sind ein Relikt aus noch älterer Zeit.

Ursprünglich waren damit die zwölf Nächte zwischen dem 21. Dezember (Wintersonnenwende) und dem 2. Jänner gemeint. Die christliche Rechnung verschob sie dann auf die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig. Man nennt diese dunklen Stunden auch die „Nächte zwischen den Jahren“. In diesen Nächten soll die Grenze zwischen dem Diesseits und dem Jenseits besonders dünn sein. Da schleichen die Seelen der

Verstorbenen um die Häuser und begehren Einlass.

Schon die alten Germanen haben Räucherwerk verbrannt, um die toten Seelen draußen zu halten. Aus dieser Zeit stammt daher auch der Name „Rau(ch)-nacht“. Das Räuchern wurde schließlich vom Christentum übernommen. Und so geht man noch heute durch Hof und Stall und wehrt mit dem Rauch die dunklen Mächte ab. Übrigens gehen auch die **Perchtenumzüge** und die Krampusläufe auf die Furcht vor diesen Dämonen zurück.

Großer Beliebtheit erfreut sich seit einiger Zeit wieder das Anklöckeln bzw. **Anklöpfeln**. Als Hirten verkleidete Kinder oder Erwachsene gehen von Haus zu Haus, singen vorweihnachtliche Lieder und bereiten auf das Fest der Geburt Christi vor.

Auch das „**Frautragen**“ ist wieder modern. Ein Bild

oder eine Figur der schwangeren Mutter Maria wird von einer Familie zu den Nachbarn getragen. Man isst und singt gemeinsam. Am nächsten Tag „wandert“ das Bild zur nächsten Familie.

In Vergessenheit geraten sind hingegen andere Bräuche, etwa das „**Baumbefragen**“. Am 20. Dezember gingen ledige Mädchen, die wissen wollten, wo ihr zukünftiger zu finden sei, zu einem Obstbaum und schüttelten ihn heftig. Dabei wurde ein Spruch aufgesagt. Wenn irgendwo ein Hund zu bellen begann, war dort die Stelle zu finden, wohin das Mädchen heiraten würde.

Der **Adventkranz** ist relativ jung. 1839 baute der Hamburger Erzieher Johann Wichern einen Holzkranz mit 23 Kerzen. Darüber berichteten wir vor einem Jahr.

Im Jahr 1908 erfand der Münchner Unternehmer Gerhard Lang den ersten

kommerziellen **Adventkalender** - 24 Felder, auf die man bunte Bilder um die Weihnachtsgeschichte kleben konnte.

Vom 21. Dezember bis zum 6. Jänner ziehen in verschiedenen alpinen Gegenden **Perchten** und Unholde herum, Frauen und Kinder sollten das Haus möglichst nicht verlassen, weiße Wäsche sollte nicht im Freien zum Trocknen aufgehängt werden, weil man damit die „Wilde Jagd“ anlockte und die weiße Wäsche zum Leichentuch werden konnte.

Christkindlmärkte gehen auf eine alte Tradition zurück. Frühwinterliche Verkaufsmessen ermöglichten den Bürgern, sich für die kalte Jahreszeit mit den nötigen Vorräten und warmen Stoffen einzudecken.

Bald waren auch Spielzeugmacher, Zuckerbäcker und Maronibrater dabei, der

Glühwein kam erst später dazu.

Das **Bleigießen** zu Silvester gehört zu den Orakel-Spielen, die früher sehr beliebt waren. Je nach der Form, die nach dem Gießen entstand, sollte das kommende Jahr verlaufen.

Raketen und Böller sind „neumodische Bräuche“, die erst in den letzten Jahrzehnten üblich wurden (und wegen der Umweltbelastung kritisch gesehen werden).

Für den verbreiteten Wunsch „**Prosit Neujahr**“ nehmen wir bei den alten Römern Anleihe. „Pro sit“ bedeutet im Lateinischen: „Es möge gut sein, es soll gedeihen.“ Der berühmte Kaiser Gaius Julius Caesar war es, der den Jahresanfang am 1. Jänner als Erster „amtlich“ festgelegt haben soll.

Einer der wichtigsten Bräuche zum Neujahrstag ist seit jeher das Glück-Wünschen. Schlicht die Hand zu schütteln, reicht dabei nicht aus. ein **Glücksbringer** gehört dazu.

Neben dem Hufeisen steht das **Kleeblatt** hoch im Kurs. Nach dem Volksglauben schützt es „vor Zauber und Hexen. Der Legende nach entdeckten persische Rei-

ter den Klee als wertvolles Futtermittel für ihre Tiere. Diese Pferde sollten dann im Krieg besonderes Glück gebracht haben. Die Kelten glaubten, dass Klee Unglück abwehren könne.

Das **Schwein** war bei den Griechen ein Fruchtbarkeitssymbol, für die Germanen das heilige Tier der Götter. Später glaubte man, dass der Teufel gerne die Gestalt eines Schweins annehme. Im letzten Jahrhundert hat sich der Glaube allerdings verändert. Das Tier und der Spruch „Schwein gehabt“ zeugen heute von Glück.

Das gleiche Schicksal erlitt die **Kaminkehrer**. Der schwarze Ruß rückte sie eine Zeitlang ebenfalls in Teufels Nähe. Sie ließen sich das im 20. Jahrhundert aber nicht mehr gefallen, überbrachten zu Neujahr die Jahresrechnung, einen Kalender und verbanden dies mit den „besten Glückwünschen“. So wurden sie allmählich zu Glücksbringern.

Wer nach der Silvesterparty, nach Feuerwerk und Neujahrswünschen seine Ruhe sucht, tut dies bis Dreikönig vergeblich. Denn viele Rituale und Gepflogenheiten



werden am 5. und 6. Jänner, der Nacht zum Dreikönigstag, noch heute in verschiedenen Gegenden zelebriert, zum Beispiel die imposanten Leuchtfiguren der Glöcklerläufer in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark. Vielerorts gibt es auch am 5. Jänner Perchten- bzw. Tresterläufe.

Für die bäuerliche Gesellschaft war der **Dreikönigstag** seit jeher wichtig. Neujahr, wie wir es jetzt kennen, mit der Pummerin und Sekt-Anstoßen, sind keine alten Bräuche. Das neue Jahr in Tirol hat bei der bäuerlichen Bevölkerung früher erst am 6. Jänner begonnen.

Die Drei Könige haben damit aber nichts zu tun, sie sind auch erst später dazu-

gekommen. Der 6. Jänner war ursprünglich der „**Epiphaniastag**“, der Tag, an dem Jesus im Wasser des Jordan getauft worden sein soll. Erst dadurch trat die göttliche Erscheinung (Epiphania) im Menschen Jesus zutage. So markierte dieser Tag den Neubeginn.

Der Raketendunst mag längst verflogen sein, doch zu Dreikönig geht noch einmal der Rauch auf. Der 6. Jänner ist die letzte der weihnachtlichen Rau- oder Raumnächte. Heim, Haus und Hof werden durch Weihrauch gereinigt und gesegnet. Diese Tradition lebt heutzutage wieder auf.

Quellen: Kurier, TT, K. Arbeiter
Symbolfoto: pixabay

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Familie Karer mit Belegschaft

TIEFBAU & ERDBAU
Tel.: 05334 / 6525 Mobil: 0664 / 536 79 36

Karer

Fotos von Euren Liebsten!
Jederzeit auf Anfrage möglich!

Frohliche Weihnachten und alles Gute für 2020

Hauptstraße 26
A-6365 Kirchberg
Tel.: +43 (0) 5337 2414
info@fotolusbeth.at
www.fotolusbeth.at

FOTO LISBETH

Lichtverschmutzung wird wie Lärmbelästigung bewertet

Schrille Weihnachtsdekoration

Der aufblasbare, zwei Meter hohe Weihnachtsmann vor dem Hauseingang des Nachbarn gegenüber wiegt sich zu den Klängen von Jingle Bells und die über die Terrasse hängende Lichterkette leuchtet und blinkt in allen Farben mit der Rentierherde im Garten daneben um die Wette.

Für viele ist Weihnachten eine besinnliche und die ruhigste Zeit im Jahr, anderen dagegen kann es gar nicht laut und schrill genug sein – so, wie man es aus amerikanischen Filmen kennt.

Weil der Advent von Jahr zu Jahr heller und vor allem greller wird, kommt es im-

mer öfter auch zu Nachbarschaftsstreitigkeiten.

Vielen Leidgeplagten ist dabei offensichtlich gar nicht bewusst, dass sie sich gegen eine allzu aufdringliche „Beweihnachtung“ wehren können. Laut Verein für Konsumenteninformation gelten für Lichtverschmutzung die gleichen Bestimmungen wie bei Lärmbelästigung. Es geht dabei um die Fragen Ortsüblichkeit und Zumutbarkeit.

„In einer ruhigen Wohngegend gelten andere Regeln als im städtischen Bereich, aber niemand muss es hinnehmen, bei zugezogenen Vorhängen nicht schlafen zu



können.“ Wer sich gestört fühlt und mit seiner Beschwerde beim Verursacher auf taube Ohren stößt, hat die Möglichkeit, bei Gericht eine Unterlassungsklage einzureichen.

Gegen nicht zumutbare Beeinträchtigung kann man sich wehren, nicht jedoch gegen schlechten Dekorationsgeschmack. In Gemeinden mit strengen Ortsbildschutzgesetzen kann aber auch die optische und ästhetische Komponente eine Rolle spielen – nämlich dann, wenn die Dekoration dem Ortsbild schadet. Bei größeren Veränderungen kann sogar eine Bewilligung durch die örtliche Behörde notwendig sein.

Die Frage, ob in unserer Gegend wirklich eine Coca-Cola-Dekoration mit Weihnachtsmann und Rentierschlitten passend ist, sollte in jedem Fall vorher besprochen werden.

In den eigenen vier Wänden darf man uneingeschränkt dekorieren, solange man die

vorgeschriebenen Brandschutzvorgaben einhält.

Anders kann es sich bei Dekorationen verhalten, wenn sich diese im Außenbereich befinden. Bei Mehrparteienhäusern sollte man vorher die Zustimmung der Mit-eigentümer einholen – insbesondere, wenn man fixe Befestigungsmöglichkeiten an Fassade oder Fensterrahmen anbringen möchte. Im Regelfall handelt es sich dabei um allgemeine Teile der Wohnanlage.

Woran wohl nur wenige denken, ist auch das Thema Verkehrssicherheit. Passiert ein Unfall, weil Verkehrsteilnehmer abgelenkt oder geblendet wurden, könnte es durchaus sein, dass es Juristen gibt, die sich fragen: „Wäre die Anbringung dieser blinkenden und blitzenden Lichterketten nicht vielleicht genehmigungspflichtig gewesen, so wie es auch beleuchtete Werbetafeln sind?“

Quelle: TT
Symbolbild: AdobeStock

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Beiarinnatåg

*Da Beiarinnatåg is heit zan 49. Moi,
hea kemma sends a insa Dorf va iwaroi.*

*In da Kirch inn håt de Musig so schea klunga,
oi håmb gånz andächtig bett und gsunga.*

*An Herrgott håm ma dånkt fi des, wås ois wår,
a wieda bitt, dass a ins hüft an noin Jåhr.*

*So festlich is heit und ois so schea,
gmiatlich zåmmhuckn, zan krichtn Tisch geh.
De Gedånken austauschn,
da Musig zualauschn.*

*Áwa dea Tåg kam nid z' stand,
wenn ma nid takte Weiwaleit håttm, dia wås des nemand
in d' Hånd.*

*D' Ortsbeiarinna håmb miassn vü Gedånken und
Sitzunga investian,
um so a scheas Fest fi ins z' organisian.*

*Áwa nid vü håms davu boid ma kåd rend und a se
denkn,
etz foids ma woi ei:
An uandlan Applaus wea ma ea schenkn!*

Anlässlich des 49. Bezirksbäuerinntages in Westendorf von Kathi Pöll geschrieben und vorgetragen

Land will nun durchgreifen

Maßnahmen gegen illegale Wohnsitze

Die Gesetzeslage ist lange schon eindeutig: Wird eine Immobilie illegal als Freizeitwohnsitz genutzt, können Verwaltungsstrafen von bis zu 40.000 Euro verhängt werden. Die jüngsten Entscheidungen des Landesverwaltungsgerichts dürften Signalwirkung haben, bestätigen sie doch erstmals die Strafbefehle der Behörden.

Im Fall von zwei Objekten bestätigten durchgeführte Kontrollen ein in Tirol bereits hinlänglich bekanntes Bild: Ein Niederländer nutzte seine Wohnung seit mehr als zehn Jahren ausschließlich als Urlaubsdomizil und überließ es auch Freunden.

Stichprobenüberprüfungen, bei denen die Wohnung stets unbewohnt angetroffen worden war, bestätigten den Sachverhalt.

Das Landesverwaltungsgericht sanktionierte in diesem eine Strafe von 3000 Euro.

Raumordnungsreferent LR Johannes Tratter ist zufrieden. „Wie man aus der

aktuellen Entscheidung erkennen kann, steht den Gemeinden ein wirkungsvolles Instrument zur Bekämpfung der illegalen Freizeitwohnsitze zur Verfügung“, heißt es in einer Aussendung.

Die Entscheidungen würden beweisen, dass die bestehenden Gesetze Wirkung zeigen und keinesfalls zahllos seien. „Wer die in Tirol gültige Rechtslage missachtet, muss mit einer Anzeige durch die Behörde rechnen.“

Die in der Novemberausgabe vorgestellte Bürgerinitiative, die aktiv illegale Wohnsitze den Behörden melden will, hat laut Tiroler Tageszeitung in Ellmau, Going, Reith bei Kitzbühel, Kitzbühel und St. Johann bereits mehr als 260 Anzeigen eingebracht. Die Überprüfung der gemeldeten Objekte obliegt den Gemeinden und ist nicht einfach.

Schwierig ist die Situation vor allem auch deshalb, weil Neubauten durch Ausländer grundsätzlich nicht verhindert werden können.

Die Bauherren müssen lediglich bestätigen, einen

Hauptwohnsitz zu begründen. Eine Kontrolle ist also erst im Nachhinein möglich, wenn feststellbar ist, ob der Betreffende den „Mittelpunkt seiner Lebensinteressen“ tatsächlich an diesem Domizil hat, was mitunter nicht immer leicht festzustellen ist.

In diesem Zusammenhang wurde kürzlich im Servus-TV auch ein Beitrag über die in der Oberwindau entstehende Villa des Ex-Fußballers Bastian Schweinsteiger gesendet, bei der auch etli-

che Westendorfer interviewt wurden, die nicht glauben wollen, dass der Bau widmungsgerecht genützt werden wird. Diese Befürchtungen werden auch durch die Tatsache befeuert, dass Schweinsteiger und seine Gattin im heurigen Frühjahr auf Mallorca eine prächtiges Haus erworben haben und dort in Zukunft „viel Zeit verbringen wollen“, wie die Inselzeitungen berichten.

Überprüfen kann man das aber erst nach der Fertigstellung.

NA SOWAS

Geschenksideen, Schulbedarf, Zeitungen u.v.m.
Anton Prem, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6552

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:15 - 12 u. 14:30 - 18 Uhr, Sa 7:15 - 12
u. 15 - 17 Uhr (Wintersaison)
Öffnungszeiten am 21.12.: 7:15 - 12 Uhr u. 14 - 16 Uhr
Öffnungszeiten am 24.12.: 7:15 - 15 Uhr
Öffnungszeiten am 31.12.: 7:15 - 15 Uhr

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünschen Ihnen
Ingrid und Toni!*



ADVENT-PREISE

Große Auswahl an Abverkaufsmodellen



Gastein Ice schwarz
statt € 239,95
€ 192,00



Pertisau Mid Walk cappuccino
statt € 209,95
€ 164,00

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr
www.stadler-schuhe.at

SHOPPARTNER

VITAL
Keramikschuhe

Handgemacht in Europa

magicfelt

Zum Nachdenken

Der Sonne am nächsten ...

... sind wir um die Weihnachtszeit – aber wir merken nichts davon, weil die Umlaufbahn der Erde fast ein Kreis ist und die Erdoberfläche jetzt von der Sonne (mit ca. 23 Grad) „weg-zeigt“. Genauer und umfassender als je zuvor wissen wir jedoch: Ohne sie gäbe es unseren Planeten nicht und alles Leben auf ihm hängt direkt oder indirekt von ihrer Strahlungsenergie ab.

In groben Umrissen ahnten das wohl schon früh Menschen und es verwundert nicht, dass unser Mutterstern auch göttliche Verehrung erfuhr.

Sonnenkulte waren weltweit verbreitet: Die Ägypter verehrten Re als obersten Sonnengott und Germanen feierten zur Sonnenwende besondere religiöse Feste. Die alten Griechen verehrten Apollo als Sonnengott, seine bildliche Darstellung mit der Sonnen-Gloriole würden die meisten für einen Heiligenschein halten. Im römischen Kaiserreich spielte der Sonnengott als „sol invictus“ (unbesiegte Sonne) eine zentrale Rolle, auch mit verblüffenden Ähnlichkeiten in der Darstellung zum auferstandenen Christus. Die Geburt des Sonnengottes feierten die Römer am 25. Dezember und zur Hebung der Festlichkeit wurden die Lichter angezündet.

Das kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Die Geburt Christi wurde höchstwahrscheinlich erst im 4. Jahrhundert von der Kirche auf denselben Termin gelegt. Kaiser Konstantin „der Große“ führte 321 verbindlich die Sieben-Tage-Woche ein, mit dem „dies solis“ (Tag der Sonne) als Feiertag, im germanischen Sprachraum wurde daraus unser „Sonntag“, bzw. „sunday“. Die frühen Judenchristen behielten den Sabbat als Feiertag.

Etwa 40 km nördlich von Dublin liegt ein bemerkenswertes Zeugnis der Sonnenverehrung. Vor fast 6000 Jahren errichteten bei Newgrange jungsteinzeitliche Menschen eine Hügel-Anlage von 90 Meter Durchmesser mit einer kunstvoll geschichteten Umfassungsmauer. Ein 22 Meter langer, enger Gang führt ins Innerste des Heiligtums.

Einige Tage vor und nach dem 21. Dezember trafen – über ein kleines Fenster über dem Eingang - die Strahlen der tief stehenden Sonne zu Mittag genau genau auf eine Art Altar der sonst stockdunklen Kultstätte. Heute weicht das Datum ein wenig ab, weil sich die Lage der Erdoberfläche durch ihre Präzession verschoben hat. Man kann einen Termin für den Besuch zur Winter-Sonnen-



Newgrange: So ungefähr treffen die Strahlen der Mittags-sonne um den 21. Dezember das Innerste des Heiligtums (Foto: H. Laiminger).

wende buchen, allerdings höchstens etwa 20 Personen, denn mehr haben im Inneren des Kultraumes nicht Platz.

Wenn wir die Wärme der Sonne genießen, denken wir nicht daran, dass ihre Energie auf die gleiche Weise zustande kommt wie in einer Wasserstoffbombe (Kernfusion). Nur im richtigen Abstand und unter dem Schutzschild der Atmosphäre ist dieses „atomare Feuerwerk“ lebenspendende Wohltat.

Wir wissen nach wie vor nicht, wie das Leben auf diesem Planeten entstanden ist. Nach jetzigem Wissensstand ernährten sich die ersten Lebewesen von der so genannten „Ursuppe“, gekocht in einer für unsere Begriffe infernalischen Küche: sehr warmes Meer, kein Sauerstoff, nur giftige Dämpfe, Vulkanausbrüche und Blitzschläge. (Interessierte mögen z.B. in Wikipedia „Stanley Miller“ eingeben.)

Mit der Weiterentwicklung des Lebens aber wurden die Esser immer mehr und die Suppe entsprechend dün-

ner. Für das noch junge Leben zeichnete sich die erste große Energiekrise ab – da „erfanden“ einige Bakterien (vielleicht auch nur ein einziges) eine geniale Lösung: Sie zapften die Strahlungsenergie der Sonne direkt an und speicherten sie chemisch – bekannt unter dem Begriff Photosynthese. Alle grünen Pflanzen machen das heute noch so und nicht nur sie, sondern auch alle anderen Lebewesen beziehen daraus direkt oder indirekt ihre Lebensenergie.

Derzeit stehen wir nicht nur vor der Herausforderung, nachhaltig Energie zu beschaffen, sondern auch Treibhausgase zu vermeiden. Auch für eine saubere technische Energieversorgung der Zukunft steht uns die Sonne am nächsten ...

Nachbemerkung zu Konstantin: Es widerstrebt mir, einen Mann, der seine Frau und seinen Sohn umgebracht hat, den Großen (so die übliche Bezeichnung) zu nennen, daher die Anführungszeichen.

Hans Laiminger

TIROL  ALPAKA

Edles für die Füße

Bettwäsche gefüllt mit Alpakawolle

Feinstes Alpaka-Strickgarn

Kuschelalpakas

Handgefertigte Einzelstücke (Schals, Sitzauflagen, Decken usw.)



Volle Wolle fein

Alpakawolle

...hat einmalige Thermoeigenschaften.
...ist **dreimal wärmer** als Schafwolle.
...löst keine Allergien aus.
...ist volle Wolle fein.



Verarbeitet mit Wolle von unserem Alpakazuchtbetrieb am Salvenberg!

Tirolalpaka
Hof Rantsch / Fam. Schermer-Schmidt
Salvenberg 62
6363 Westendorf

Kontakt
0043 (0)664 44 54 729
rantsch.cs@gmail.com
www.tirolalpaka.com

**Der Westendorfer Bote -
seit 35 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

Vielen Dank!



Michael Riedmann

Ich bedanke mich bei allen, die mich in den 35 Jahren meiner unternehmerischen Tätigkeit begleitet haben. Für viele schöne, kreative, aber auch lehrreiche Projekte, die ich mit meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden meistern durfte.

Seit Februar habe ich mein Unternehmen guten Gewissens übergeben und unterstütze meinen Nachfolger Wolfgang Achrainer, der bei seinem Start, das bestehende Team übernommen hat. Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.

Vielen Dank!



Wolfgang Achrainer

Mühlal 33 · 6363 Westendorf
Mobil +43 (0) 664 9186740
info@mw-achrainer.at
www.mw-achrainer.at

Mit Februar 2019 habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und von meinem langjährigen Chef, die bestens geführte Firma samt Kunden und Mitarbeitern am bestehenden Standort übernommen. Mit dem Absolvieren der Unternehmer- und Meisterprüfung, ging der Firmenübernahme eine sehr intensive Zeit voran.

Ich bedanke mich bei meinen Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Freunden und meiner Familie, die mich bei meinem Start und dem ersten sehr erfolgreichen Geschäftsjahr unterstützt haben. Ich wünsche allen schöne Weihnachten und ein gesundes, friedliches 2020!

Einladung zu Filmvorführung

Power to Change

Das e5-Team der Gemeinde Westendorf lädt herzlich zur Vorführung des Films „POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion“ ein.

Europa steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Industriezeitalters. Mit „POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion“ wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar.

Dies ist die Geschichte einer Suche – einer Reise, auf der Fragen aufgeworfen und Antworten gefunden werden.

Der Film stellt Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen, und verwebt dabei Personen und Schauplät-

ze zu einem authentischen Zeitdokument.

Mit journalistisch-analytischem Blick, untermauert von einer tiefreichenden Recherche zeigt „POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion“ Aktivisten, Unternehmer, Zweifler und Kritiker – ihr alltäglicher Kampf um die Energiewende wird auf die mediale Weltbühne projiziert. Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger – trotzdem unveröhnlich da, wo Versöhnung nicht möglich ist.

Termin: 12.12.2019, 20 Uhr, in der Aula der Neuen Mittelschule Westendorf – Eintritt frei

Infos und Trailer unter <http://www.powertochange-film.de>



Erst am Entleerungstag ins Freie stellen!

Biomüll im Winter

Im Gemeindegebiet von Westendorf wird der Biomüll wöchentlich an jedem Dienstag (nur registrierte Haushalte) abgeholt.

Da es in der kalten Jahreszeit immer wieder vorkommt, dass der Biomüll in den dafür vorgesehenen Kübeln gefriert und die Entleerung des Behälters daher fast unmöglich ist, wird gebeten, die Biokübel erst am **Tag der Entleerung** ins Freie zu stellen.

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Gemeindeamt Westendorf
Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at
Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Von der Gemeinderatssitzung am 24.9.

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. September wurden unter anderem die folgenden Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst:

Nachmittagsbetreuung

Für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule im laufenden Schuljahr wurde Sarah Schwaiger mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % angestellt.

ger mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % angestellt.

Pistenkorrektur

Im Zuge der Pistenkorrektur der Bergbahnen Westendorf im Bereich „Gschrößl“ (Nachtsöllberg) sind das öffentliche Gut, Grundstücksnummer 4378, und

die Grundstücke 2402/1 sowie 2402/7 betroffen. Es kommen vom Grundstück 2402/1 52 m² zum öffentlichen Gut 4378 und 25 m² vom öffentlichen Gut 4378 zum Grundstück 2402/7. Sämtliche Kosten für die Grundstücksabtretung und den Verfahrenskosten übernimmt die Bergbahn Westendorf.

Die notwendigen Umwidmungsbeschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Lindacker - Planung

Der Auftrag über Detailplanung, Ausschreibung, Vergabe sowie technische und wirtschaftliche Bauaufsicht für die Erschließung Lindacker wurde an das Ingenieurbüro Kirchebner aus Innsbruck vergeben. Für die Gemeinde entstehen Kosten von €43.632,- netto.

Lindacker - Baumeisterarbeiten

Zur Angebotslegung waren insgesamt sieben Firmen eingeladen worden, sechs davon haben ihre Offerte zeitgerecht eingereicht. Die Gesamtkosten für die Erschließungsmaßnahmen werden sich laut Billigstbieter auf netto € 686.308,37 belaufen. Davon werden auf die Gemeinde Westendorf Kosten in der Höhe von ca. € 527.600,- netto und auf den Privatbereich ca. € 158.700,- netto entfallen.

Um die Kosten von den Bauwerbern möglichst problemlos zu erhalten, soll eine Vereinbarung zwischen den Bauwerbern und der Gemeinde Westendorf abgeschlossen werden.

Zusätzlich schreibt die Gemeinde den Bauwerbern pro Eigenheim ca. €16.800,- an Erschließungskosten vor, sodass eine Summe ca. € 200.000,- an Kosten für die Gemeinde übrig bleiben wird.

Der Gemeinderat kam einstimmig zu dem Beschluss, dass die Baumeisterarbeiten für die Erschließungsmaßnahmen Lindacker an die Firma Strabag AG (Billigstbieter) vergeben werden können.

Asphaltierungsarbeiten

Da außer der Firma Strabag kein Betrieb ein Angebot abgegeben hatte, wurde der Auftrag an die Strabag vergeben. Die Kosten betragen €103.229,94 brutto für folgende Maßnahmen: Nachtsöllberg (Haus Bergfried - von 2018, Nachtsöllberg - Hollern, Nachtsöllberg - oberhalb WestAlp, Pfarrgasse - Mantl-Haus, Schulgasse - Trafohaus-Kreuzungsbereich, Sennereiweg - Erweiterung Richtung Kreuzung

Hochwasserschutzverband

Der Hochwasserschutzverband Brixentaler Ache wurde gegründet (siehe Oktoberausgabe), der Ausschuss wird erst in der konstituierenden Sitzung beschlossen.

Breitbandausbau

Laut Auskunft der Stadtwerke Wörgl wird sich das Projekt verzögern, da einige Grabungsarbeiten in verschiedenen Ortsbereichen abgewartet und für die Leerrohrverlegung genützt werden sollen.

Von der Gemeinderatssitzung am 22.10.

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurden unter anderem die folgenden Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst:

Reinigungskraft

Rosa Fuchs wurde als Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Stunden angestellt.

Raumordnungs- und Flächenwidmungsplanänderungen

Eine Reihe von Anträgen und Stellungnahmen wurde behandelt.

Unter anderem ging es um die Erweiterung des Golfhotels und um die Bebauung in der Schulgasse. In beiden Fällen stimmte der Gemeinderat mehrheitlich den Plänen zu, die Einwände wurden abgewiesen.

Details können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden: www.westendorf.tirol.gv.at/LinkPolitik/Sitzungsprotokolle

Kindergartenerweiterung

Es wurden zwei Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. In der ersten Studie wurde der Alpenrosensaal miteinbezogen. Der Alpenrosensaal müsste in diesem Fall neu gebaut werden. Die zweite Machbarkeitsstudie sieht den Neubau des sechsheftigen Kindergartens im Bereich des jetzigen Parkplatzes der Schule vor.

Vor der Durchführung eines Wettbewerbs ist aber aufgrund der Lage unmittelbar an der nordseitigen Hangkante zur Überprüfung der Bebaubarkeit die Ein-

holung einer geotechnischen Stellungnahme erforderlich.

Der Gemeinderat kam einstimmig zum Beschluss, dass Angebote von drei Geotechnikern für die Überprüfung der Bebaubarkeit eingeholt werden. Nach Vorliegen dieser Studie wird das Thema im Gemeinderat wiederum behandelt.

Familienfreundliche Gemeinde

Eine Umfrage bezüglich „Familienfreundliche Gemeinde“ ergab für die Gemeinde ein erfreuliches Bild. Jetzt liegt der ausgearbeitete Maßnahmenplan vor, von dem insgesamt mindestens drei Maßnahmen aus verschiedenen Lebensbereichen verwirklicht werden sollten.

Genannt wurden:

- gemeinsame Ferienzeiten Kinderkrippe und Kindergarten
- Ski- und Schwimmkurs für Kindergarten
- flexiblere Öffnungszeiten im Kindergarten
- Möglichkeit des Mittagstisches für „Vormittagskinder“
- Gründung eines Hortes für Kinder anstelle der Nachmittagsbetreuung in der Schule
- Jugendfeuerwehr vermehrt anbieten
- Buchhandlung

Der Gemeinderat beschloss die Umsetzung der genannten Maßnahmen.

Fristverlängerung

Die Vereinbarung für das von der Gemeinde an die Bergbahnen Westendorf zur

Verfügung gestellte Partizipationskapital in der Höhe von € 310.000,- ist mit 31. Dezember 2016 ausgelaufen. In den letzten Jahren wurde die Frist um je ein Jahr verlängert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine weitere Fristverlängerung um ein Jahr.

Lawinenkommission

Von der Gemeinde Kirchberg liegt ein Antrag um die Übernahme der Aufgaben der Lawinenkommission Kirchberg im Bereich der Seilbahnanlage und der Schipiste KI-WEST, die auf Kirchberger Gemeindegebiet liegt, auf die Lawinenkommission Westendorf vor. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Antlassritt

Der Antlassritt soll als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt werden. Dazu braucht es einen Gemeinderatsbeschluss

der Gemeinden Kirchberg, Brixen im Thale und Westendorf, der in der Sitzung gefasst wurde.

Bauverzögerung

Der Gewerbebescheid für das Bauvorhaben im Bereich der ehemaligen Tankstelle liegt noch nicht vor. Es kann daher mit dem Bau nicht begonnen werden. Sollte der rechtskräftige Bescheid in nächster Zeit einlangen, wird noch heuer mit dem Bau der Tiefgarage begonnen. Ob die Fertigstellung des gesamten Gebäudekomplexes bis Ende nächsten Jahres möglich ist, kann noch nicht gesagt werden. Es sollte aber zumindest jenes Gebäude, in welchem sich dann die Arztpraxis befindet, im nächsten Jahr fertiggestellt sein.

Informationstafel

Die desolate Informationstafel hinter der Raiffeisenbank wurde entfernt.

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at/LinkPolitik/Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.



Der Schnee kam auch für die ersten Bauarbeiten am Lindacker-Areal zu früh.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.11. gilt die Winterregelung (Samstag von 10 bis 12 Uhr).

Liebe Westendorferinnen und Westendorfer!

Ein Jahr des Arbeitseinsatzes, der Bewältigung von großen und kleinen, einfacheren und schwierigen Aufgaben, aber auch für viele ein Jahr der Freude liegt bald hinter uns. Private und öffentliche Feste brachten Glanz und Freude in unser Leben, wir feierten Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, berufliche und private Erfolge. Und wir können uns freuen, wenn wir eine positive Bilanz ziehen können.



Seit unseren Kindheitstagen ist aber das Weihnachtsfest der Höhepunkt unseres Jahres.

Ich wünsche allen Westendorferinnen und Westendorfern aller Altersgruppen im Kreise ihrer Familien ein frohes Weihnachtsfest, aber auch all jenen, die das Weihnachtsfest nicht im Kreise der Familien feiern können, die allein und einsam sind oder arbeiten müssen, die für unsere Sicherheit sorgen, den Verkehr auf Straße, Bahn und in der Luft aufrecht erhalten müssen, in der Gastronomie tätig sind, die in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen ihren Dienst versehen, aber auch allen Kranken wünsche ich ein gesegnetes Fest und eine baldige Genesung.

Für alle, die das Jahr 2019 mit einem Schicksalsschlag bewältigen mussten, wünsche ich viele stärkende Begegnungen und Aufgaben, die gut tun und Kraft geben.

Weihnachten möge für uns alle als Fest der Liebe und des Friedens spürbar sein.

Eure Bürgermeisterin
Annemarie Plieseis



Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Landeslehrlingswettbewerb

Erfolgreicher Nachwuchs

Einen Lehrberuf zu erlernen erfordert Hausverstand, meist viel körperlichen Einsatz und die Bereitschaft, sich viel Fachwissen anzueignen. Unser duales Bildungssystem für Lehrberufe ist sicherlich weltweit eines der besten Ausbildungssysteme.

Nach Abschluss eines Lehrberufes stehen den jungen Leuten viele Türen offen und die berufliche Laufbahn kann sehr individuell gestaltet werden. Auch die

dazu notwendigen Arbeitsplätze stehen zurzeit meist in großem Angebot zur Verfügung. Es heißt nicht umsonst: „Handwerk hat goldenen Boden“.

Dieser Leitspruch wird auch beim Landeslehrlingswettbewerb hervorgehoben. Dieses Jahr hat Westendorf wieder einen Landessieger zu verzeichnen, der sich sogar beim Bundeswettbewerb hervorheben konnte und 2019 zu den besten drei Tischlerlehrlingen Öster-

reichs gehört. Es ist dies Fabian Fohringer, der seine hervorragende praktische Ausbildung im Lehrbetrieb „Tischlerei Decker“ in Itter erhalten hat.

Lieber Fabian, im Namen der Gemeinde darf ich dir zu deinen ausgezeichneten Leistungen sehr herzlich gratulieren und weiterhin viel Energie, Freude und Erfolg in deinem Berufsleben wünschen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle aber auch dem Lehrbetrieb „Tischlerei Decker“, der den jungen Leuten immer ein gutes Fundament mitgibt und jedes Jahr gut ausgebildete Lehrlinge zum Landeswettbewerb schickt.

Liebe Familie Decker, vielen herzlichen Dank für euer Engagement für gute Mitarbeiter und hohe Qualitätsarbeit! Am 12. November wurde euer Betriebsgebäude leider durch einen Brand zerstört und muss wieder neu aufgebaut werden. Ich wünsche euch dazu unendlich viel Energie und die geballte Kraft eurer gesamten Mitarbeiter, die euch dabei



helfen können.

Auch Nathalie Steger, Konditorlehrling im Cafe Lorenzoni in Kirchberg, wurde bei der Abschlussfeier des Landeslehrlingswettbewerbs mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude am erlernten Beruf!

Eure Bürgermeisterin
Annemarie Plieseis

Fotos: Elisabeth Galehr (unten) und Rebecca Lorenzoni-Stolz



Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. November wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten für den **Kindergarten** Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der noch freien Grundstücke im Bereich „**Lindacker**“
- Beschlussfassung zur „Bestätigenden Kundmachung des Flächenwidmungsplanes“ zwecks VfGH-Sanie rung; Bestätigung des erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplanes und Bestätigung der erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan
- Beratung und Beschlussfassung der **Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstigen Entgelte** ab dem Jahr 2020
- Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Backboneleitung für das Brixental und die Wildschönau
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßensanierungsarbeiten
- Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Appell an alle „Sprengmeister“

Böller, Kracher, ...

Der Jahreswechsel rückt näher. Man sieht dies nicht nur am Kalender, man hört es vor allem schon recht deutlich.

Viele „Sprengmeister“ sind wieder unterwegs und bereiten sich schon intensiv auf den großen Abend vor. Böller, Kracher, Donnerschläge – lange vor dem 31. Dezember knallt es an allen Ecken und Enden.

Das ist nicht nur für viele Menschen lästig, das ist vor allem für viele Tiere der blanke Horror.

Auch die Verschmutzung auf den Grundstücken, Feldern, Wiesen usw. durch die abgeschossenen Feuerwerkskörper finden viele Betroffene als ein Ärgernis.

Deshalb an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle übereifrigen „Sprengmeister“. Die Knallerei vor Silvester ist nicht nur lästig, sie ist schlicht und einfach verboten, und es drohen unter Umständen empfindliche Strafen.

Symbolbild: C. Falk/pixelio.de



Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 9. Dezember 2019 und am Montag, den 13. Jänner 2020 (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH
MMag. Lisa Pirker
lisa.pirker@vhm-law.at, Tel. 0662/84 95 16
Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

Müllabfuhrplan 2020

Monat	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.
Jänner		07.01.	10.01.	14.01.	21.01.	24.01.	28.01.
Februar		04.02.	07.02.	11.02.	18.02.	21.02.	25.02.
März	03.03.	06.03.	10.03.	17.03.	20.03.	24.03.	31.03.
April		03.04.	07.04.	14.04.	17.04.	21.04.	28.04.
Mai	02.05.*	05.05.	12.05.	15.05.	19.05.	26.05.	29.05.
Juni	02.06.	09.06.	13.06.*	16.06.	23.06.	26.06.	30.06.
Juli		07.07.	10.07.	14.07.	21.07.	24.07.	28.07.
August		04.08.	07.08.	11.08.	18.08.	21.08.	25.08.
September	01.09.	04.09.	08.09.	15.09.	18.09.	22.09.	29.09.
Oktober	02.10.	06.10.	13.10.	16.10.	20.10.	27.10.	30.10.
November		03.11.	10.11.	13.11.	17.11.	24.11.	27.11.
Dezember	01.12.	09.12.*	11.12.	15.12.	22.12.	24.12.**	29.12.

- * Biomüll (grün): ausnahmsweise am Mittwoch
- ** Wegen der Feiertage ausnahmsweise am Donnerstag
- * Restmüll (rot): wegen der Feiertage erst am Samstag

Monat	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	
Jänner		04.01.*	11.01.*	10.01.	17.01.	24.01.	24.01.	31.01.
Februar		07.02.	07.02.	14.02.	21.02.	21.02.	28.02.	
März		06.03.	06.03.	13.03.	20.03.	20.03.	27.03.	
April		03.04.	03.04.	10.04.	17.04.	18.04.*	24.04.	
Mai	02.05.*	02.05.*	08.05.	15.05.	15.05.	23.05.*	29.05.	29.05.
Juni			06.06.*	13.06.*	13.06.*	19.06.	26.06.	26.06.
Juli		03.07.	10.07.	10.07.	17.07.	24.07.	24.07.	31.07.
August		07.08.	07.08.	14.08.	21.08.	21.08.	28.08.	
September		04.09.	04.09.	11.09.	18.09.	18.09.	25.09.	
Oktober	02.10.	02.10.	09.10.	16.10.	16.10.	23.10.	30.10.	31.10.*
November			06.11.	13.11.	13.11.	20.11.	27.11.	27.11.
Dezember			04.12.	11.12.	12.12.*	18.12.	24.12.**	24.12.**

- * Biomüll (grün): Abfuhr am Samstag, wenn während der Woche ein Feiertag ist
- ** Wegen der Feiertage ausnahmsweise am Donnerstag
- * Restmüll (rot): ausnahmsweise erst am Samstag

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05334/6203-23 bzw. -24 zur Verfügung.

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Brandgefahr vor und zu Weihnachten wird unterschätzt

Keine Chance dem Wohnungsbrand

Teelichter, Duftlampen, Adventkränze, Christbaumbeleuchtung – Kerzen sind für die vorweihnachtliche Wohlfühlstimmung nicht wegzudenken. Die Brandgefahr wird dabei häufig unterschätzt – mit schwerwiegenden Folgen.

Selbstverständlich müssen Sie nicht auf festlichen Kerzenschein verzichten – viele Brände lassen sich durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

Teelichter, Kerzen und andere Arten des offenen Lichts und Feuers zählen zu den Brandursachen Nummer 1. Die durchschnittliche Schadenssumme dieser Zündquellen beträgt österreichweit 45,5 Millionen Euro pro Jahr. Oft reicht eine kleine Unachtsamkeit, um ein Feuer zu entfachen. Es dauert nur 20 Sekunden, bis der Christbaum in Vollbrand steht. In ca. anderthalb Minuten kann bereits die Wohnung brennen.

Wir haben einige vorbeugende Tipps für Sie zusammengestellt:

- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Gestecke und Christbäume können innerhalb weniger Sekunden abbrennen und einen Wohnungsbrand auslösen.
- Halten Sie Adventkränze

und Christbäume feucht. Besprühen Sie Adventkränze und Christbäume regelmäßig mit Wasser. Sehr trockene Kränze sollten wegen der erhöhten Brandgefahr überhaupt nicht mehr angezündet werden.

- Kaufen Sie den Christbaum so kurz wie möglich vor dem Fest und lagern Sie ihn kühl, z.B. auf dem Balkon, um Austrocknung zu vermeiden.
- Stellen Sie Christbäume oder Kränze nicht neben der Heizung oder Wärmequellen auf.
- Vorsicht bei leicht brennbaren Materialien! Stellen Sie Teelichter und Adventkränze nur auf nicht brennbare Unterlagen z.B. aus Glas, Blech oder Keramik. Stecken Sie Christbaumkerzen in nicht brennbare Kerzenhalter.
- Halten Sie zu Vorhängen einen Sicherheitsabstand von 50 cm. Platzieren Sie die Christbaumkerzen nicht zu nahe an Zweigen oder Schmuck. Besonders gefährlich sind Papierschnur oder Strohsterne. Der Abstand nach oben sollte mindestens 20 cm sein.
- Lassen Sie die Fenster geschlossen, um zu vermeiden, dass die Vorhänge über eine Kerzenflamme geweht werden.

- Achtung beim Anzünden der Christbaumkerzen! Verwenden Sie einen stabilen Christbaumständer und stabile Kerzenhalterungen.
- Zünden Sie die Kerzen beginnend von der Baumspitze von oben nach unten an. Beim Auslösen genau umgekehrt!
- Verwenden Sie keine Sternspritzer. Die Funken sind unberechenbar und bergen ein besonders großes Brandrisiko.
- Eine sicherere Alternative zu Wachskerzen sind LED-Christbaumkerzen oder LED-Lichterketten.
- Lassen Sie bei Kindern und Haustieren besondere Vorsicht walten! Lassen Sie Kinder und Haustiere nie unbeaufsichtigt allein mit brennenden Kerzen. Ausgelassenes Spielen rund um offene Lichtquellen ist tabu, damit Kerzen oder der Christbaum nicht umgeworfen werden. Erklären Sie Ihren Kindern die Gefahren und das richtige Verhalten im Brandfall. Bewahren Sie Zünder und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bringen Sie Rauchmelder an! Im Brandfall zählt jede Sekunde. Rauchmelder sind zuverlässige, lebensrettende Sirenen und mit wenigen Handgriffen montiert.
- Halten Sie Löschmittel parat! Stellen Sie einen Wasserkübel bereit – aber nicht unter oder hinter

dem Baum, denn bei einem Brand ist dieser dann oft nicht mehr erreichbar. Hand-Feuerlöscher sind noch effektiver als Wasser. Die richtige Handhabung ist auf jedem Feuerlöscher beschrieben und sollte durchgelesen werden, bevor es zu einem Notfall kommt.

- Legen Sie am besten eine Löschdecke direkt unter den Christbaum!

Richtiges Verhalten im Brandfall

Alarmieren: Rufen Sie die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112, bevor Sie Flucht- oder Löschversuche wagen. Hier gilt: Lieber einmal zu oft anrufen, als zu spät.

Retten: Bringen Sie Ihre Familie/Mitbewohner in Sicherheit, warnen Sie auch gefährdete Nachbarn und helfen Sie Personen, die nicht alleine flüchten können. Denken Sie daran, dass die Gefahr nicht nur von den Flammen ausgeht. Eine Rauchgasvergiftung kann bereits nach wenigen Minuten tödlich sein.

Löschen: Falls die Flucht nicht mehr möglich oder der Brand noch klein ist, sollten Sie nach der Alarmierung der Feuerwehr selbstständige Löschversuche starten. Viele Brände können im Anfangsstadium mit einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke gelöscht oder zumindest eingedämmt werden.

Information der UNIQA-Versicherung

Der Weg zum Finanzamt lohnt sich

Jahresausgleich nicht vergessen!

Kurz zur Erinnerung: Bis Ende Dezember 2019 sollte der Antrag für die Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2014 beim Finanzamt abgegeben werden. Laut AK-Schätzungen werden in Österreich jährlich bis zu 200 Mio. Euro beim Finanzamt nicht abgeholt.

Dies betrifft besonders alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, welche ein regelmäßiges Einkommen haben, Lohnsteuer zahlen und Sonderausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnliche Belastungen nachzuweisen haben, aber auch alle, die während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge hatten, zu viel Lohnsteuer bezahlt haben oder nicht durchgehend beschäftigt waren.

Arbeitnehmer, die so wenig verdienen, dass sie keine Lohnsteuer zahlen (unter ca. € 1.260 brutto/Monat), können sich vom Finanz-

amt die Negativsteuer zurückerhalten. Voraussetzung ist, dass sie Sozialversicherung zahlen. Dies trifft vor allem auf Lehrlinge, Teilzeitbeschäftigte, Ferialarbeiter oder Pflichtpraktikanten zu, aber auch auf geringfügig Beschäftigte, die freiwillig in die Sozialversicherung optieren oder nachträglich einen Sozialversicherungsbeitrag einzahlen müssen.

NEU: Pensionisten haben seit 2015 Anspruch auf die Negativsteuer (zu beantragen).

Im Zuge einer Verlassenschaft sollte ebenso nicht vergessen werden, innerhalb von fünf Jahren den Jahresausgleich zu beantragen, insbesondere dann, wenn der Verstorbene Lohnsteuer bezahlt hat. Für einen Steuerberater ist das sozusagen eine übliche Arbeit, für Hinterbliebene allerdings und verständlicherweise eine

besondere Herausforderung oder Überwindung. Die Notare in Tirol und Vorarlberg werden bei der Abhandlung an diese Möglichkeit erinnern.

Antraglose Arbeitnehmerveranlagung

Eine solche wird vorgenommen bzw. durchgeführt, wenn

- * bis Ende Juni keine Arbeitnehmerveranlagung für das Vorjahr eingereicht wurde, sofern man nicht darauf verzichtet hat,
- * aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass im Vorjahr nur lohnsteuerkünftige Einkünfte bezogen worden sind,
- * die Veranlagung zu einer Steuergutschrift führt und
- * aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste

Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder Freibeträge od. Absetzbeträge geltend gemacht werden.

Erstmals wurden für das Jahr 2017 solche „Antraglose Arbeitnehmerveranlagungen“ durchgeführt.

Sonderausgaben wie Kirchenbeiträge und Geldspenden an mildtätige Organisationen etc. werden ab 1.1.2017 dem Finanzamt automatisch gemeldet, bis zum Jahre 2016 erhielt man gewöhnlich eine Spendenbestätigung.

Empfehlung: Bei der Überweisung an die Spendenorganisation sollten der Vor- und Zuname sowie das Geburtsdatum bekannt gegeben werden, dann werden die geleisteten Beträge automatisch in der Veranlagung berücksichtigt.

Quellen: AK-Portal, BMF etc.

Öffnungszeiten
unserer
Gemeindebücherei
im Altenwohnheim
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr



Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin

ELSA BEAUTY OASE
Dorfstraße 24, 6363 Westendorf
www.beauty-westendorf.at

glam it up!

GRATIS SCHMINKEN AM 21.12.2019

Tel.: 0676 | 55 10 878

Festtage! Endlich können wir uns wieder richtig in Schale schmeißen! Das gilt auch für das Make-up, daher laden wir Sie am 21. Dezember zum Gratis-Schminken bei Keksen und Weihnachtspunsch ein. Nur nach Terminvereinbarung und solange Termine frei sind.

Geschenkstipp: **Gutscheine von der Beauty Oase**

Betriebsurlaub: 25.12. bis 06.01.2020



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Westendorf gelangt die Stelle eines

Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin im Verwaltungsmanagement (Hauptaufgabe Finanzverwaltung)

zur Ausschreibung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (100 %).

Anforderungsprofil:

- Versierte(r) Mitarbeiter(in) mit langjähriger Berufserfahrung vorwiegend im Verwaltungsdienst
- Affinität für Zahlen
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (u.a. Verfassung von Verhandlungsniederschriften, Bescheiden und Aktennotizen)
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten
- Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Fortbildungsbereitschaft
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe c oder b. Das Mindestentgelt beträgt monatlich bei Vollbeschäftigung €2.130,80 brutto in der Entlohnungsgruppe c bzw. €2.335,50 brutto in der Entlohnungsgruppe b.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen!

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 6. Jänner 2020 an das

Gemeindeamt Westendorf, z.H. Bürgermeisterin
Annamarie Plieses, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Die Gemeinde Westendorf im Internet: www.westendorf.tirol.gv.at

Information der Gemeinde

Schneeräumung

Grundsätzlich hat im Ortsgebiet der Straßenerhalter für die Schneeräumung auch auf Gehsteigen und Gehwegen zu sorgen. Das ist in der Regel die Gemeinde. Diese Verpflichtung wurde durch die StVO (Straßenverkehrsordnung) auf die Liegenschaftseigentümer übertragen.

Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter al-

len Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneeweichten und Eisbildungen.

Durch die vorhin genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Ablagerung auf privaten Grundstücken

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Gemeinde Westendorf

Hinweis der Redaktion: Aus Platzgründen ist dieser Text gekürzt. Die vollständige Version war in der Novemberausgabe abgedruckt.

Der aktuelle Selbstschutztipp

Lawinengefahr

Der Winter naht ... und damit auch die am schwierigsten einzuschätzende aller alpinen Gefahren, die Lawinengefahr!

Rechtzeitig sollten sich die Wintersportler deshalb wieder die wichtigsten Grundregeln für eine perfekte Vorbereitung in Erinnerung rufen.

Planung

Eine sorgfältige Planung trägt ganz wesentlich zu einem möglichst sicheren Schierlebnis im freien Schigelände (also außerhalb der Pisten) bei. Die wichtigsten Informationsquellen sind neben dem Lawinlagebericht vor allem der Wetterbericht sowie entsprechendes Kartenmaterial.

All das und noch viel mehr für eine perfekte Tourenplanung findet sich auf der Internetseite des Tiroler Lawinenwarndienstes unter www.lawine.at/tirol.

Ausrüstung

Zu einem ungetrübten Schierlebnis im Varianten- oder Tourenbereich gehört auch eine perfekte Notfall-Ausrüstung. Vor dem Start in die Wintersaison sollte deshalb noch ein schneller Blick auf die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Ausrüstung geworfen werden. Absolute Standardausrüstung sind neben einem LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät) eine Lawinenschaufel, eine Lawinensonde und eine Erste-Hilfe-Ausrüstung samt Biwaksack. Die Mitnahme eines Handys

ermöglicht im Falle eines Lawinenabgangs die rasche Verständigung der Bergrettung (Notruf 140).

Schneebrettlawinen – die gefährlichste Lawinenart für den Wintersportler

Die häufigste, am schwierigsten einzuschätzende und somit gefährlichste Lawinenart für den Wintersportler ist die Schneebrettlawine. Dabei können sich in kürzester Zeit über große Flächen riesige Schneemassen lösen, die ein rechtzeitiges Verlassen des Gefahrenbereiches fast immer verunmöglichen.

Während eines Winters sterben in Tirol durchschnittlich 15 Personen in Lawinen, wobei die allermeisten durch Schneebrettlawinen ums Leben kommen.

Es gibt drei Grundvoraussetzungen für die Bildung einer Schneebrettlawine:

- Hang mit genügender Steilheit (meist steiler als 25°),
- Gleitfläche, auf dem das Schneebrett abgleiten kann,
- gebundener Schnee, der auf der Gleitfläche abgelagert worden ist (häufig handelt es sich dabei um vom Wind verfrachteten Triebtschnee).

Im Gegensatz dazu löst sich die Lockerschneelawine von einem Punkt und weitet sich nach unten ständig aus.

Verhaltensregeln

Analysen von Lawinenunfällen zeigen eine deutliche



Abhängigkeit der Hangsteilheit und der Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen.

Ebenso passieren in schattseitigen Hängen durch den tendenziell schlechteren Schneedeckenaufbau mehr Unfälle als in sonnenbeschienenen Hängen.

Gemeinsam mit den Lawinengefahrenstufen, bei denen sich die Wahrscheinlichkeit einer Lawinenauslösung von Gefahrenstufe zu Gefahrenstufe verdoppelt (!), können somit grundsätzliche Verhaltensregeln abgeleitet werden:

Grobe Planungsfehler kön-

nen vermieden werden, wenn man

- **bei Gefahrenstufe 2** auf die Befahrung von Steilhängen über 40°,
- **bei Gefahrenstufe 3** auf die Befahrung von Steilhängen über 35°,
- **bei Gefahrenstufe 4** auf die Befahrung von Steilhängen über 30° verzichten.

Entscheidend ist also eine erhöhte Verzichtsbereitschaft bei der Befahrung von Steilhängen mit zunehmender Gefahrenstufe!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Lawinenwarndienst, Tel. 0512-508802255.

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager
+43 (0) 660 2263324
case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Ital. Restaurant Pizzeria
„il vagabondo“

Dorfstraße 116 | Tel. 05334/6273

*Wir machen Ihre Weihnachtsfeier
zu einem ganz besonderen Ereignis!*



*Das Team vom Restaurant „il vagabondo“
wünscht allen Einheimischen und Gästen eine
schöne Advent- und Weihnachtszeit.*

kfz-manzl

Inh. Andreas Manzl



*Wir möchten uns bei allen unseren
Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen herzlich bedanken.*

*Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit,
ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg
im neuen Jahr.*



Westendorf

Tel. 05334 / 2039

Selbstschutztipp

Snowboarden

Wenn du snowboarden lernen willst, besuche einen Snowboard-Kurs. Du trainierst dann mit einem Instruktor auf einem flachen Übungshang. Achte darauf, dass eine Sturzschulung im Lehrplan integriert ist!

Körperliche Fitness ist Voraussetzung, da Snowboarden zu Beginn wesentlich anstrengender als Schifahren ist. Erst nach dem Erlernen der Driftschwünge bist du „pistentauglich“.

Lass dich beim Board-Kauf von einem **Fachmann** beraten.

Verwende **Handgelenksstützen, Handschuhe, Ellbogenschoner und Knieschützer**. Boarde auf keinen Fall mit Schischuhen! Sie sind dafür nicht geeignet und erhöhen die Verletzungsgefahr, speziell der Kniegelenke.

Sei stark und widerstehe der Versuchung, in **gesperrte Hänge** einzufahren. Lawinen sind meist tödlich! Vergiss Leistungs- und Gruppendruck. Am Brett bist du dein eigener Chef.

Schätze dich und dein **Können** realistisch ein. Profis fallen nicht vom Himmel.

Der ÖGB Kitzbühel bietet kostenlos und anonym Beratung und Hilfestellung im Umgang mit „**schwierigen Arbeitssituationen und Konflikten am Arbeitsplatz**“ mit der Psychologin Frau Mag. Petra Sailer an.

Terminvereinbarungen/Anfragen unter Tel. 05356-71666 (8:00 - 12:00 Uhr) oder hansjoerg.hanser@oegb.at

Die Beratung ist für alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kostenlos und anonym!

Lass dir Zeit! Raste nicht an unübersichtlichen Stellen, wie z.B. unter Kuppen oder an Pistenverengungen!

Verzichte auf Alkohol und andere Drogen. Sie vermindern das Reaktions- und Koordinationsvermögen und zerstören das echte Snowboard-Feeling.

NO RISK, BUT FUN !

Bei **Sturzgefahr** nach vorn legst du am besten den Körperschwerpunkt möglichst tief und fängst den Aufprall mit den Fäusten, nicht mit den Fingern ab. Bei Stürzen nach hinten den Rücken rund machen und das Kinn und die Knie zur Brust geben!

Kürzere Boards sind für Anfänger besser geeignet, da das Drehen weniger Kraftaufwand erfordert. Schutzausrüstung verwenden! **Fangriemen** am Brett montieren!

Besondere Vorsicht ist bei harter, eisiger Piste ratsam; 80 % aller Snowboard-Unfälle passieren bei solchen Verhältnissen. Neuschnee bzw. weiche Pisten verzeihen Fahrfehler beim Snowboarden viel eher.

Selbstschutztipp

Schifahren

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Schifahren ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden.

Gefahrenvermeidung setzt Gefahrenbewusstsein voraus. Bei den meisten Schifahrerunfällen war den Beteiligten die ihnen drohende Gefahr vorher nicht bewusst und konnte nicht vermieden werden. Mit diesen Tipps wollen wir deshalb auf unauffällige Gefahren hinweisen, damit Sie sich besser davor schützen können.

Selbstschutz ist der beste Schutz!

Wichtigster Bestandteil eines wirksamen Selbstschutzes beim Schifahren ist, selbst kontrolliert zu fahren.

Kontrollierte Fahrweise heißt, die Fahrlinie und die Fahrgeschwindigkeit auf das Gelände, die Schnee-Verhältnisse, das Wetter, das Vorhandensein anderer Per-

sonen und nicht zuletzt auch auf das eigene Können und die eigene Kondition abzustimmen.

Mit Abstand fahren Sie am besten!

Die meisten Kollisionsunfälle wären vermeidbar gewesen, wenn die Beteiligten zueinander einen ausreichenden Abstand eingehalten hätten. Bei der Wahl des richtigen Abstandes muss auch berücksichtigt werden, dass sich die Schifahrer nicht - wie Fahrzeuge auf einer Straße - in leicht vorhersehbaren Fahrlinien bewegen, sondern kreuz und quer über die Piste fahren und auch überraschend plötzlich ihre Fahrlinie ändern können.

„Vorrang“ hat der vordere, langsamere Schifahrer!

Deshalb, weil er ja hinten keine Augen hat und daher nur der hintere und schnell-



lere Schifahrer sich auf ihn einstellen kann, aber nicht umgekehrt!

Achtung vor dem Pistenrand!

Nur innerhalb der Pistenränder gibt es einen vom Pistenhalter vorsorglich gesicherten Schiraum. Jeder Schifahrer sollte so fahren, dass er weder absichtlich noch unabsichtlich (Sturz, Ausweichbewegung) über den Pistenrand hinaus gerät. Insbesondere können bei einer durch den Wald führenden Piste die angrenzenden Bäume gegen solche über den Pistenrand hinaus-

kommende Schifahrer nicht abgesichert werden.

Fahren Sie vorbildlich!

Leider hat das schlechte Beispiel viel mehr Nachahmungswirkung als das Gute.

Lassen Sie sich trotzdem in Ihrer Fahrweise durch einen Pistenrowdy nicht nachteilig beeinflussen! Seien Sie aber auch nicht enttäuscht, wenn sich die Bewunderung Ihres Fahrstils (Eleganz, Schnelligkeit, usw.) durch andere in Grenzen hält.

Symbolbild:
St. Eisend/TVB

Wir möchten uns für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gossner Elektrik GmbH

Pfarrgasse 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/6020 Mobil: 0664/5351451 e-mail: info@gossner-elektrik.at



SOS

Neue App für Notfallmeldungen

TEXT DANIELA PFENNIG

Die Notfall-App der Bergrettung Tirol wurde 2018 technisch erneuert. Seit September ergänzt die kostenlose SOS-EU-Alp-App das bestehende Notrufsystem und ist auch in Südtirol und Bayern anwendbar. Mit ihr kann schnell und einfach ein Notruf abgesetzt werden, der samt Standort- und Kontaktdaten an die jeweilige Leitstelle übermittelt wird.

Exakte Standortübermittlung bringt Zeitgewinn
Wird der Notfall-Button der App betätigt, werden die aktuellen GPS-Koordinaten, der Akkustand des Handys sowie Höhe und Kontaktdaten in das Einsatzleitsystem der Leitstelle Tirol übermittelt und es wird parallel dazu eine Telefonverbindung zum Notrufmelder aufgebaut, um weitere Details zum Einsatz zu erfragen und in der Notsituation zu unterstützen. „Der Vorteil ist, dass der Einsatzort sofort bekannt ist und alle weiteren Aktivitäten umgehend starten können. Das spart wertvolle Zeit für den Hilfesuchenden und die alarmierten Einsatzkräfte, weil wir schneller und effizienter helfen können“, hebt Bernd Noggler, Geschäftsführer der Leitstelle Tirol, hervor. Sogar die nächstgelegenen Defibrillator-Standorte können über die App angezeigt werden.
Die einzige Einschränkung: Die App funktioniert nur, wenn man im eigenen Empfangsnetz ist. „Die Notrufnummer 112 kann man aber auch von einem Fremdnetz aus wählen. Wenn es die Zeit erlaubt, können auch Textnachrichten wertvolle Zusatzinformationen liefern“, so Noggler.

TIPP

Die SOS-EU-Alp-App macht nicht nur im freien Gelände Sinn, sondern auch bei einem Notfall zu Hause oder im Auto, weil der Einsatzort sofort im System der Leitstelle aufscheint.

Kostenlos hier die SOS-EU-Alp-App herunterladen:



Play Store Android: bit.ly/2k2Guah

App Store iOS: apple.co/2klqAr

Das heimische Werbeunternehmen



Inh. Richard Kröll

Tel. 0664 280 57 11

prodesign WERBE SERVICE

Die Leitstelle Tirol informiert

Im Notfall ...

... heißt es, Nerven zu bewahren und sofort zu reagieren.

Das Um und Auf ist die genaue Meldung des Einsatzortes. „Wir sind beim Schifahren in Westendorf“, ist zu wenig. Das oft lange und mühsame Auffinden des Einsatzortes führt zu Verzögerungen.

Manchmal wird von der Leitstelle Tirol sogar die Telefonnummer des Anrufers an die Hilfskräfte weitergegeben, damit diese direkt mit den Hilfesuchenden Kontakt aufnehmen und weitere Fragen stellen können, etwa: „Können Sie das Blaulicht sehen?“

Um schlechte oder fehlerhafte Positionsangaben zu vermeiden, gibt es neben der Notfall-App SOS-EU-Alp, die sofort die GPS-Daten überträgt, auch die Möglichkeit, Koordinaten von Smartphones mittels SMS zu übermitteln. Dabei wird dem Anrufer via SMS ein Link übermittelt, der die Ortung startet und eine erfolgreiche Übertragung anzeigt.

In der Leitstelle Tirol stehen insgesamt vier speziell ausgebildete Teams dauerhaft im Einsatz, um die eingehenden Anliegen zu

bearbeiten, die zuständigen Einsatzkräfte zu alarmieren sowie die Meldenden in der Situation zu unterstützen.

Folgende Vorgangsweise ist wichtig:

Wählen Sie den Notruf:

- Euronotruf 112
- Alpinotruf 140 (bei Bergunfällen)
- Mit der App (siehe links)

Beantworten Sie die Fragen:

- Wo ist der Einsatzort?
- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wie viele Personen sind verletzt? Warum?
- Um welche Art von Notfall handelt es sich? (Lawine, Zusammenstoß, ...)
- Wie sind die Wetterverhältnisse (Sicht etc.)?
- Ist in der Nähe eine Hubschrauberlandung möglich?

Während des Gesprächs erfolgt bereits die Alarmierung der Einsatzkräfte. Anschließend gibt Ihnen der Notfallexperte Anweisungen, wie Sie helfen können.

Bleiben Sie so lange am Telefon, bis die Leitstelle das Gespräch beendet!

Quelle: Leitstelle Tirol, Daniela Pfennig

Bergekostenversicherung

Eine äußerst günstige Bergkostenversicherung bietet die Bergrettung an. Um einem Jahresbetrag von € 28.- gibt es einen weltweiten Versicherungsschutz für den Versicherungsnehmer

(Förderer) und dessen Familie (Kinder bis 18 Jahre). Inkludiert sind Bergkosten bis € 25.000.-. Weitere Informationen finden Sie unter www.bergrettung.tirol

Vignettenbefreiung bis Kufstein-Süd beschlossen

Fahrverbote im Ausweichverkehr

Der Nationalrat hat im November die **Mautbefreiung auf der Inntalautobahn zwischen der Grenze zu Deutschland und der Ausfahrt Kufstein-Süd** beschlossen. Die Fahrverbote im niederrangigen Straßennetz werden aber trotzdem auch in diesem Winter umgesetzt.

Um die Verkehrs- und Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten, hat die Tiroler Landesregierung im Sommer erstmals in mehreren Bezirken Tirols Fahrverbote für den Ausweichverkehr im niederrangigen Straßennetz eingeführt.

Nachdem sich diese Maßnahme bewährte, treten im Dezember in den Bezirken Kufstein, Reutte, Schwaz und Innsbruck-Land umfassende Winter-Fahrverbote in Kraft. „Wenn der Ausweichverkehr in den Dörfern auf schwierige Wetter- und Straßenverhältnisse trifft, wie es

im Winter häufig der Fall ist, ist an ein Durchkommen oftmals nicht mehr zu denken. Damit die Verkehrs- und Versorgungssicherheit dauerhaft gewährleistet ist, weisen wir die Fahrverbote auf dem niederrangigen Straßennetz auch auf den Winter aus. Denn der Sommer hat gezeigt, dass die Fahrverbote wirken und eine echte Entlastung für die Gemeinden bringen. Deshalb halten wir daran fest“, sagt LH Günther Platter.

Die jeweiligen Fahrverbote gelten von Samstag, 21. Dezember 2019, bis Ostermontag, 13. April 2020, jeweils samstags von 7 bis 19 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen von 8 bis 17 Uhr.

Wie schon im Sommer sind bei den Fahrverboten im Winter der Ziel-, Quell- und Anrainerverkehr ausgenommen. Das heißt: Alle Fahrzeuglenker, die beispielsweise aufgrund einer

Anlieferung oder eines Urlaubs bzw. Ausflugs ein Ziel in den betroffenen Regionen bzw. Ortschaften haben, können dieses regulär anfahren.

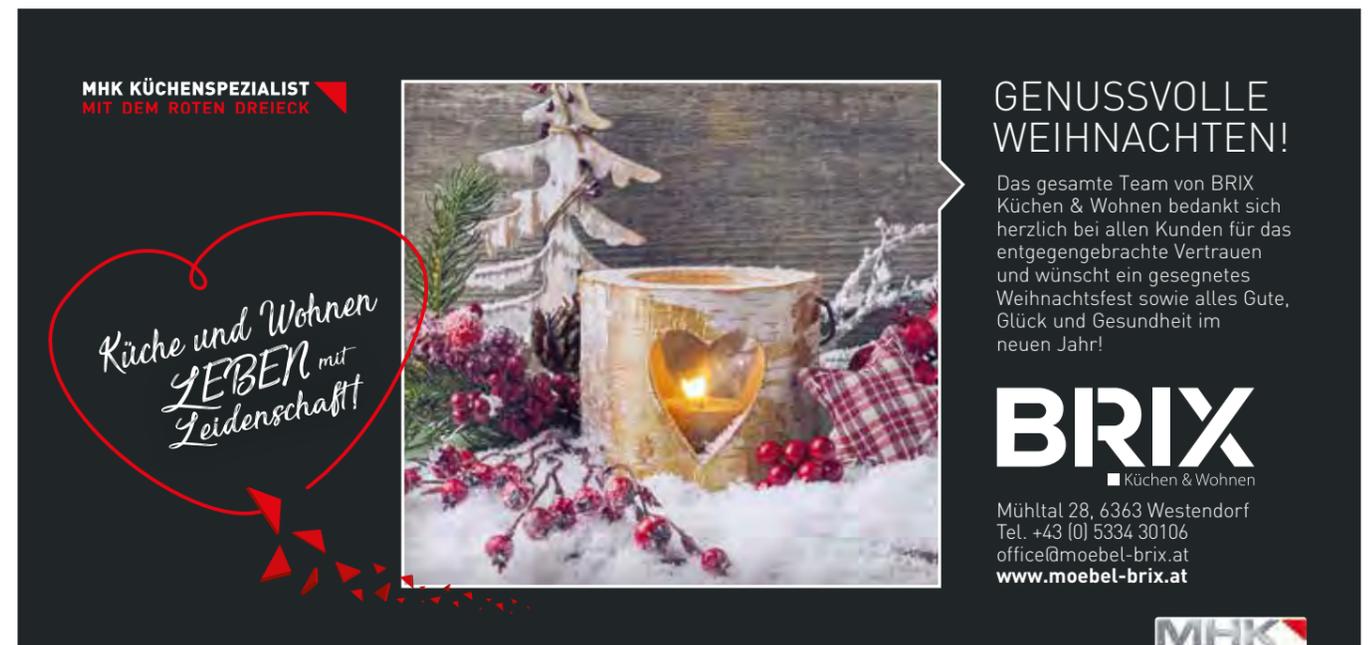
„Auch wenn es für die Fahrzeuglenker oft bedeutet, dass sie auf der Autobahn den Stau abwarten bzw. aushalten müssen und nicht ins niederrangige Straßennetz ausweichen können, haben die Fahrverbote für die Gemeinden eine sehr große Bedeutung: Sie werden maßgeblich vom Ausweichverkehr entlastet und können sich auf die Versorgungssicherheit vor Ort verlassen. Das ist unser Ziel – vor allem dann, wenn starker Reiseverkehr beim Urlauberschnittwechsel auftritt“, erklärt Verkehrsreferent LHStvin Ingrid Felipe.

Es brauche maßgeschneiderte verkehrsbeschränkende Maßnahmen, um die Bevölkerung sowie Gäste

vor Ort zu entlasten und ihre Sicherheit gewährleisten zu können.

Im Bezirk Kufstein werden die Ortsdurchfahrten von Langkampfen und Kufstein/Zell bzw. das Stadtgebiet von Kufstein entlastet sowie die Erreichbarkeit des Krankenhauses Kufstein in allen Richtungen sichergestellt. „Es ist uns ein wesentliches Anliegen, die permanente und schnelle Einsatzmöglichkeit von Blaulicht- und Einsatzorganisationen zu gewährleisten. Die Fahrverbote sind deshalb unerlässlich“, betonen LH Platter und LHStvin Felipe. Wie im Sommer werden die Fahrverbote auch in den Wintermonaten von der Polizei und beeideten Straßenaufsichtsorganen kontrolliert.

Informationen zu den Winter-Fahrverboten finden Sie auch online unter <http://www.tirol.gv.at/fahrverbote>



MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

GENUSSVOLLE WEIHNACHTEN!

Das gesamte Team von BRIX Küchen & Wohnen bedankt sich herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

BRIX
Küchen & Wohnen

Mühlal 28, 6363 Westendorf
Tel. +43 (0) 5334 30106
office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

MHK

Richtig lüften

Schluss mit dicker Luft

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden? Und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

Ich will mich wohlfühlen. Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft“. Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO₂-Ausstoß, der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

Ich will keinen Schimmel. Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern

wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort abzulüften.

Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!

Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.

Was passiert bei falschem Lüften?

Wenn zu wenig gelüftet oder



das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.

Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmenden“ Wänden ist jede verputzte

Wand, egal ob im Neu- oder Altbau, luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

Tipp: In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

Bequem lüften

Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft.

Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie-tirol.at/komfortlueftung.

Foto: Energie Tirol

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Was zu beachten ist:

Winterrüstungspflicht

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine **witterungsabhängige Winterrüstungspflicht**:

Pkw- und Klein-Lkw-Lenker haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten:

+ Winterreifen: Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Autofahrer sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht. Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen 'M+S', 'M.S.' oder 'M & S' gekennzeichnet sind und

mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für sogenannte Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.

+ Sommerreifen mit Schneeketten: Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Die Ketten sind auf den Rädern der Antriebsachse zu montieren. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.

Die Richtlinien für den Winterbetrieb von Anhängern waren detailliert in der Novemberausgabe abgedruckt.

Strafen: Wer nun bei winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe von 35 Euro.

Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe.

Wer die Winterrüstung seines Autos verweigert - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit zu einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sin-

ne des Wortes von der Polizei aus dem Verkehr gezogen werden.

Alle Regelungen gelten selbstverständlich auch für ausländische Fahrzeuge.

Beweispflicht bei Unfall mit Sommerreifen: Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs gewesen ist, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden.

Quelle: ÖAMTC

Achtung bei digitaler Vignette

Der ÖAMTC weist darauf hin, dass die digitale Vignette (aus Datenschutzgründen) mindestens 18 Tage vor der ersten Autobahnfahrt gekauft werden muss. Die digitale Vignette kostet gleich viel wie die Klebevignette, ein Zugang zum Internet und eine

persönliche E-Mail-Adresse sind aber Voraussetzung.

Die neue Vignette 2020 ist bereits seit 1.12.2019 gültig, die Vignette 2019 verliert mit 31.1.2020 ihre Gültigkeit.

Die neu Klebevignette ist himmelblau.

Fee's Nagelzauberei!! ★

Nageldesign in familiärer Atmosphäre!
Wenn dir Qualität, langanhaltendes Nageldesign und Freundlichkeit wichtig sind....
ruf die „Fee“ an!

- Material von bester Qualität
- Neue, moderne Technik

10 Behandlungen 1 Gratis Paraffin Bad
Gutscheine gerne erhältlich - es weihnachtet schon bald.
Fee's Nagelzauberei....mein Glück sind deine Nägel!

@feenageldesign
Fee'sNagelzauberei **+43 664 5369643**

Tageskinder besuchten Bürgermeisterin

Anlässlich des Aktionstages der Tageseltern in Österreich besuchten die Tageskinder mit ihrer Tagesmutter Isabella Treichl die Frau Bürgermeisterin Annamarie Plieseis im Gemeindeamt.

Frau Plieseis bedankte sich für die wertvolle Arbeit von Isabella und freut sich, eine so natürliche Art der Betreuung für die Bürger in Westendorf anbieten zu können. „Das ist die optimale Betreuung für Kinder, flexibel und so natürlich wie in einer normalen Familie“, meinte sie. Auch Arbeitgeber schätzen die flexible Betreuung der Tagesmütter, die es Tourismusbetrieben ermöglicht,

junge Eltern einzustellen, und somit das Recruiting für die Saison erleichtert.

Aus zahlreichen Familienalltagen sind sie nicht mehr wegzudenken, die zehn Tagesmütter und Tagesväter, die aktuell im Bezirk Kitzbühel tätig sind und für maximal vier Kinder in einer familienähnlichen Situation ein vertrautes Umfeld schaffen, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Für wenige Stunden pro Tag, ganztägig, über das ganze Jahr oder ausschließlich bei Bedarf, die Betreuungszeiten passen sich an die individuellen Bedürfnisse der Familien an. Doch was geschieht mit dem



Kind, wenn die Tagesmutter einmal krank ist? In diesem Fall finden Familien oft spontan jemanden im persönlichen Umfeld oder das Tagesmütter-Büro im Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg organisiert eine Vertretung und das Kind kommt bei einer anderen Tagesmutter unter. Das überaus hohe Maß an Flexibilität, selbst an Samstagen, in Ferienzeiten und in Randzeiten, ist für viele Berufstätige von unschätzbarem Wert.

Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden und eine liebevolle und pädagogisch wertvolle Betreuung sicherzustellen, werden Tagesmütter und Tagesväter gut ausgebildet. In der Grundausbildung werden pädagogische, psychologische und rechtliche Grundlagen sowie Kenntnisse über gesunde Ernährung, Bewegung und Erste Hilfe erlernt. Des Weiteren werden Tagesmütter und Tagesväter laufend fortgebildet und von der pädagogischen Leitung unterstützt.

Kinder profitieren bei dieser familienähnlichen Betreuungsform besonders von der Stabilität, Kontinuität und den Möglichkeiten ihren vielfältigen Interessen mit

Neugier und Entdeckungs-lust nachzugehen. Manche Kinder fühlen sich in großen Gruppen nicht wohl – für diese ist ein Platz bei der Tagesmutter optimal. Aufgrund der Kleingruppe ist es Tagesmüttern und Tagesvätern möglich, die Bedürfnisse der einzelnen Kinder zu berücksichtigen und gezielt auf sie einzugehen, was bei einem guten Verhältnis vor allem Vertrauen und Selbstbewusstsein schafft.

Anlässlich dieses Aktionstages hat der Bundesdachverband der Tagesmütter Österreich das MIXI-Buch „Eine Tagesmutter für Lilli“ entworfen. Dieses Büchlein liegt in der Gemeinde zur freien Entnahme auf. Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern dieses Büchlein lesen und so ihren Kindern einen bildhaften Eindruck über den Alltag und die Aktivitäten bei den Tagesmüttern machen und somit das Kind optimal auf die Kinderbetreuung vorbereiten.

Neben der Wertschätzung aller Tagesmütter und Tagesväter gilt der Dank an diesem Tag ganz besonders dem Land Tirol und den Gemeinden, die als Fördergeber diese Betreuungsform überhaupt erst möglich machen.

Schenken Sie Ihren Liebsten Entspannung, Ruhe und Wohlbefinden... eine Auszeit im Ruhe.Raum!

Massage-Gutschein

... rufen Sie mich an unter 0664/34 21 873!

Meinen Kundinnen und Kunden wünsche ich ein zauberndes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und viel Gesundheit & Glück im Neuen Jahr!

Eva Wurzrainer
Medizinische & Heilmasseurin
Schmiedgasse 5
6364 Brixen im Thale
eva.wurzrainer@gmx.at

Ruhe.Raum
Heilmassagen

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Vorab einmal einen großen Dank an Taxi Stefan und sein Team für das Abholen und Heimbringen unserer Tagesgäste aus Westendorf, Hopfgarten, Itter und Brixen - mittlerweile schon an fünf Tagen in der Woche, Montag bis Freitag. Danke, Steff!

Die Adventzeit, die Vorweihnachtszeit sollte eigentlich die ruhigste Zeit im Jahr sein. Bei uns im Wohn- und Pflegeheim ist das eigentlich nicht der Fall. Die Vorbereitungen auf Weihnachten haben schon längst begonnen. Tischdekorationen, Adventkränze, Wanddekorationen wurden von meinen Kolleginnen in der Tagebetreuung bereits zusammen mit unseren Heimbewohnern und

den Tagesgästen gemacht. In unserem Haus duftet es immer ganz herrlich, Kekse und Fruchtebrot werden gebacken und natürlich auch verkostet. Bei unseren regelmäßigen Singnachmittagen werden schon Weihnachtslieder geprobt und gesungen. Bald schon werden unsere vier Christbäume aufgestellt und geschmückt (Eingangsbereich, Parterre, erster Stock, zweiter Stock). Wir alle warten schon darauf, dass unser Hausmeister Hans wieder unsere drei wunderschönen Krippen aufstellt. Die Anklöpfler und der Nikolaus werden auch wieder kommen.

Die Vorfreude auf unsere große Weihnachtsfeier am



20. Dezember ist schon zu spüren. Diese Feier begehen wir mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen, Tagesgästen, einer Vertretung der Gemeinde und Ärzte, ehrenamtlichen Mitarbeitern und dem fantastischen Team vom Friseursalon Roswitha.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Freunden des Wohn- und

Pflegeheimes bedanken, die immer wieder Zeit für unsere Bewohner aufbringen und uns mit Geld- und Sachspenden großzügig unterstützen.

Allen Westendorferinnen und Westendorfern und allen, die das hier lesen, wünschen wir auf diesem Wege ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



Das Team von Landtechnik Krall bedankt sich bei allen Kunden und Partner für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



LANDTECHNIK
Krall
Verkauf - Reparatur - Wartung

6361 HOPFGARTEN
Hr. Josef Krall
Tel. 0664 34 61 959
Hr. Josef Walter
Tel. 0664 21 60 872
Hr. Dominik Wurzrainer
Tel. 0660 55 55 026

Loccitane Weihnachtsedition

WEIHNACHTSGARTEN

HANDCREME:

24-Stunden zartschmelzende Handcreme mit einer unglaublich luftig leichten Formel. 5 % Sheabutter verleihen der Haut ein geschmeidiges Gefühl. Limitierte Weihnachtsedition



KÖRPERBUTTER:

Die ultraleichte Körpercreme mit 5 % Sheabutter überzeugt mit einer innovativen Formulierung und einer einzigartigen luftigen Textur.

Limitierte Weihnachtsedition



Limited Edition 50 ml

PARFUM:

Eine blumig-leuchtende Duftkomposition rund um saftige Mandarinen, weiße Pfirsiche, Ylang-Ylang sowie Nuancen von Grüner Tee & Neroli.

Geschenkideen

Weitere Geschenkideen erwarten Sie in der Apotheke Westendorf – gerne verpacken wir Ihre Geschenke auch weihnachtlich.

GESCHENKGUTSCHEIN!

Schenken Sie Gesundheit mit einem Geschenkgutschein aus Ihrer Apotheke.


APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Ergänzung

Weil uns im Beitrag „Warum von oben anzünden“ (Novemberausgabe, S. 20) leider das Hauptmotiv, ein Bild eines „Rauchkamins“, entfallen ist, hier der Nachtrag:



Sichtbarer Rauch bedeutet unvollständige Verbrennung, weil bei unterem Anzünden die Ausgasung des Holzes zu rasch erfolgt und dafür die Luftzufuhr nicht ausreichen kann. Folge: Energieverlust und Umweltverschmutzung. ABER: auch zu viel Luft - ab der

Glutbildung - bringt Verlust von Heizwärme: Die erhitzte Luft ist leichter und steigt schneller nach oben. Folge: Sehr starker Kaminzug reißt viel Hitze ungenutzt aus dem Ofen! Also immer den Brennvorgang beobachten und bei Glut die untere Luftzufuhr ganz drosseln.

Dank der Feuerwehr

Das Jahr 2019 neigt sich bald dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen von Westendorf und deren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

*Alle Tore stehen offen
heut der Freunde. Lasst sie rein!
Möge Euer Streben, Hoffen
immerdar gesegnet sein!
Mögen nicht nur Weihnachtskerzen
hell erleuchten Euren Pfad.
Glücklich seien Eure Herzen!
Das ist es, was ich Euch erbat.*



Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung schwer.

Johann Wolfgang von Goethe

Freiwillige Feuerwehr Westendorf



6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200



www.aschenbrenner.at

Für die Wintersaison 2019/2020 suchen wir verlässliche **REINIGUNGSKRAFT** zur Mithilfe in unserem Apartments Haus in Westendorf (Samstagvormittag).

Für weitere Informationen bitte kontaktieren Sie
Tel. 0664-4810825.

Westendorf sucht neuen Pächter...

Das aktuelle Pachtverhältnis läuft in absehbarer Zeit aus. Somit sind wir jetzt auf der Suche nach einem Nachpächter.

Interessenten wenden sich bitte an Marco Oberhauser unter
0664/30 35 530 oder
info@cc-oberhauser.at



Seit mehr als 70 Jahren ist das Dorfcave oder Cafe Angerer ein Anlaufpunkt für gemütliches Zusammensein.

Wir würden uns wünschen, einen Pächter zu finden, der die Stammtischkultur mit den dementsprechenden Öffnungszeiten wieder zurück ins Herz von Westendorf bringt.



Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr...

FAMILIE OBERHAUSER

**Christbaumverkauf
beim Dorfer (Minigolfplatz)**

SA 14.12.2019

08.00 bis 18.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und viel Erfolg
für das Jahr 2020*



**KLAUS TISCHLER MEISTER
ACHRAINER**

6363 WESTENDORF, Feichten 1, Tel. 0664/1338334

*Liebe Kunden, das Team vom KFZ ANTRETTER bedankt
sich recht herzlich für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.*



KFZ ANTRETTER

HOPFGARTEN
SONNWIESENWEG 17b
TEL. 0664 21 00 508

Neues aus dem

Kindergarten

Am 11. November 2019 war es wieder soweit, wir zogen mit unseren bunten Laternen durch Westendorf und feierten in der Kirche unser Sankt-Martins-Fest. Es wurden Lieder gesungen, ein Gedicht aufgesagt und ein Laternentanz getanzt.

Sankt Martin ist für uns alle ein Vorbild, denn er hat mit einem armen Mann, der fror, seinen Mantel geteilt.

Im Kindergarten haben wir uns intensiv mit dem Leben des Heiligen Martin auseinandergesetzt und unsere Laternen hergestellt. Des Weiteren haben wir Martinigänse gebacken, welche die Kinder nach dem Laternenumzug mit nach Hause nehmen durften.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser, der gemeinsam mit uns das Fest feierte.

Jetzt freuen wir uns auf eine schöne und aufregende Adventzeit mit den Kindern.

Das Kindergarten team wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



Alpenschule

Post von unseren Besuchern

Ab und zu bekommen wir in der Alpenschule auch Post von Eltern, Kindern oder Lehrern, die wir an dieser Stelle gerne präsentieren möchten:

Aus Wien

„Vielen herzlichen Dank nochmals für die vergangene tolle Woche bei Ihnen. Meine Tochter hat sehr viel gelernt und es hat ihr sehr, sehr gut gefallen!“

„Sie alle haben da etwas Großartiges auf die Beine gestellt – alle Kinder hell auf begeistern zu können, ist wirklich beglückend – auch für die Eltern. Alles Liebe und herzliche Grüße in das schöne Tirol!“

Vom Achensee

„Es war wieder wunderbar bei euch!! Die Klasse war dermaßen begeistert und der Aufenthalt bei euch ist das Beste, was man zur Entwicklung einer toll funktionierenden Klassengemeinschaft tun kann! Weder eine Sport- noch eine Wienwoche haben diesen positiven Effekt! Wir nehmen diese

erlebnisreichen Tage mit ins neue Schuljahr, das vor uns liegt!

„Wir alle schwärmen immer noch von diesen tollen Tagen in der Alpenschule. Die Eltern unserer Schüler sind auch begeistert, weil ihre Kinder natürlich so geschwärmt haben!“

Aus München

„Es war sooooo schön bei euch allen. Vielen Dank für alles! Heute haben wir in der Schule den alten Film „Herbstmilch“ angeschaut und da haben die Kids doch glatt die alte Dreschmaschine wiedererkannt!“

Beste Köchin der Welt

„Alle Kinder haben von diesen wunderbaren Gerichten der Köchin geschwärmt! Viele konnten sich gar nicht vorstellen, dass eine Gemüsesuppe so gut schmecken kann.“

Bester Abwäscher der Welt

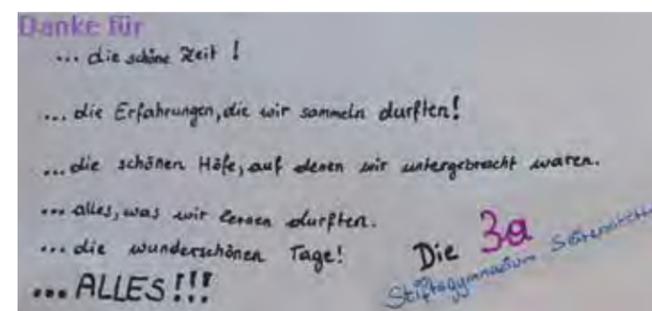
Die Kinder der NMS Oberndorf an der Melk haben sich bei Bernd, dem Mann unse-



Beste Köchin der Welt



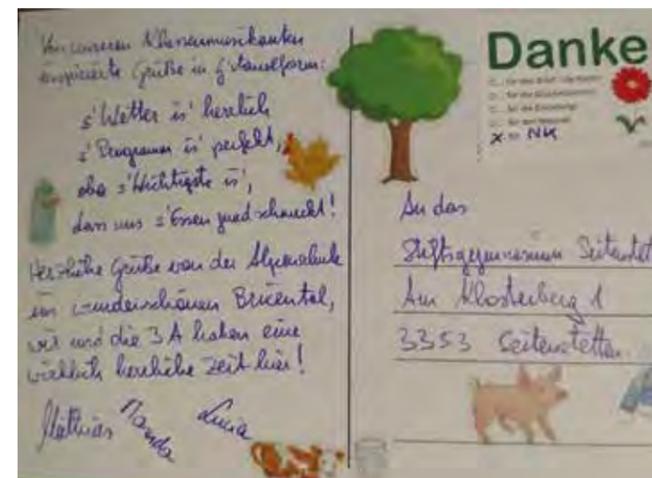
Annas Dankeschreiben



Dank der 3a-Klasse (Fotos: Alpenschule)

rer Köchin, folgendermaßen bedankt: „Bester Abwäscher der Welt!“ Bernd liefert Lebensmittel, bringt Son-

dereinkäufe nach, hilft am Abend beim Abwaschen der großen Töpfe und macht sich viele gute Gedanken um unsere Alpenschule.



Postkarte an das Stiftsgymnasium Seitenstetten

An den wärmsten Plätzen sitzen die Unverfrorenen.
Robert Lembke

Redaktionsschluss: 24. Dezember



Bester Abwäscher der Welt

Die Polytechnische Schule berichtet

Was tun nach der vierten Klasse NMS?

Wie wär's mit „Karriere mit Lehre“?

Dafür bietet die Polytechnische Schule (PTS) die beste Vorbereitung. Neben der Stärkung der Grundkompetenzen steht nämlich die individuelle Berufsfindung im Mittelpunkt. Primäres Ziel ist es, den Jugendlichen eine bestmögliche Unterstützung in ihrer Berufswahl zu geben. Der Unterricht in den verschiedenen Fachbereichen bietet ebenso viele Perspektiven, wie die als Schulveranstaltung angebotenen berufspraktischen Tage in den Betrieben.

Freiwilliges zehntes Schuljahr

Auch in einem freiwilligen zehnten Schuljahr können Jugendliche die PTS besuchen, die nach der achten Schulstufe in eine weiterführende Schule gewechselt sind, mit ihrer Wahl aber unglücklich sind und negativ abschließen.

Zudem steht diese Möglichkeit auch jenen Schülern offen, die nach der achten Schulstufe, oft durch den Besuch einer Vorschule, ihre Schulpflicht bereits erfüllt haben. Sie haben mit dem freiwilligen zehnten Schuljahr an der PTS die Chance auf einen erfolg-



Logogestaltung in der Übungsfirma

reichen Abschluss der neunten Schulstufe, der für den beruflichen Einstieg in einigen Branchen durch-



Mauern in der Bauwerkstätte

aus gefordert wird. Entscheide dich für diesen Weg, denn die Lehrlinge von heute sind die dringend



Plakatgestaltung in kreativen Unterrichtsfächern



Arbeiten in der Holzwerkstätte

An Weihnachten denken -
Gutscheine schenken!



SERVICETAG
FÜR EINHEIMISCHE
Jeden Donnerstag
(den ganzen Winter)
-30%

www.skisport-hausberger.at

VERKAUF VERLEIH SERVICE DEPOT

SKISPORT
HAUSBERGER

Westendorf, direkt an der Übungswiese Tel.: 05334 6344

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen Anita & Josef
mit dem Skisport Hausberger Team

gesuchten Facharbeiter von morgen!

Praxisunterricht in den Fachbereichen

Nach der intensiven Berufsorientierung in den ersten Schulwochen hat nun die Berufsgrundbildung in den Fachbereichen begonnen. Die Fotos bieten einen kleinen Einblick in die pra-

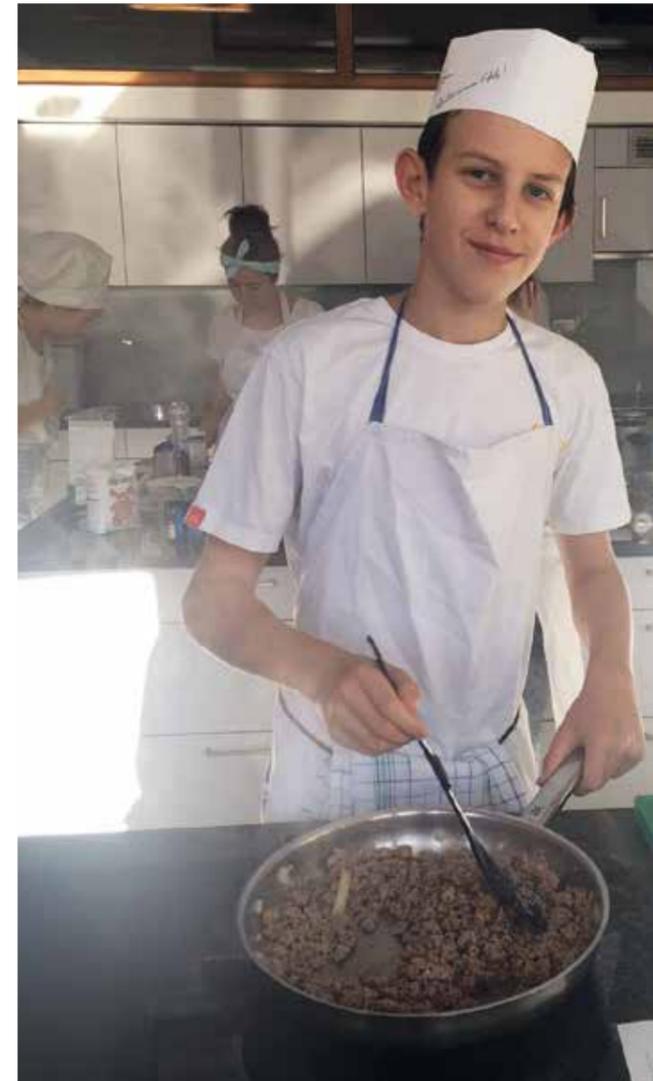
xisnahen Unterrichtseinheiten.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012

Fax: 05334 82014



Zubereitung eines mehrgängigen Menüs in der Schulküche

prodesign Inh. Richard Krall
WERBESERVICE

Ihr Partner für sämtliche Vereinsdrucksorten!

Tel. 0664 280 57 11 ... wenn Qualität und Preis entscheiden!



Osteopathie, Physiotherapie

Daniel Mayr
Tel. 0664-9101121

Logopädie

Carole Mayr-Leitner
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf
www.praxis-gleichklang.at

Wir suchen:

Büro Mitarbeiter/In

Teilzeit ca. 20 Stunden

Ihre Aufgaben:

- Buchhaltung
- Angebote und Rechnungen
- An- und Abmeldung von Mitarbeitern
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben, Telefon
- Vorbereitende Arbeiten für die Personalverrechnung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Gute MS Office Kenntnisse (Excel und Word)
- Buchhaltungskennnisse von Vorteil
- Selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten:

Eine Dauerstelle mit abwechslungsreicher Tätigkeit sowie sehr flexiblen Arbeitszeiten. Entlohnung laut Kollektivvertrag, Überbezahlung möglich.

Bewerbungen per Mail an info@seilbahnen-kogler.at oder telefonisch unter 05334 8105.



Volksschule

Vierter Tiroler Vorlesestag

An der Volksschule Westendorf wurden am vierten Tiroler Vorlesestag Detektivgeschichten mit verteilten Rollen vorgelesen und viele Fälle gelöst.

Den Anfang machten die Lehrpersonen, die den Kindern ein paar knifflige Rätsel vorlasen. Im Anschluss daran waren die Buben und

Mädchen selber an der Reihe.

Viertklässler lasen den Erstklässlern vor und die Schüler und Schülerinnen der zweiten und dritten Klassen waren gemeinsam in gemischten Vierer-Gruppen mit der Lösung der Detektivgeschichten beschäftigt.

Dabei konnten sie sich zusätzlich mit passenden Requisiten verkleiden, um in die entsprechenden Rollen zu schlüpfen und sich mit

den „Tätern“ zu identifizieren. Auf den Detektivausweisen der Leser wurden alle gelösten Fälle vermerkt.



Neue Mittelschule

BO-Abend und Schnuppertag

Die Berufsorientierung ist eine ganz wesentliche Säule der Neuen Mittelschule und sie wird es auch in Zukunft bleiben.

An der NMS Westendorf genießt die Berufsorientierung schon seit Langem einen hohen Stellenwert.

Wir bieten seit Jahren alljährlich einen Informationsabend für unsere Dritt- und Viertklässler und deren Eltern an, an dem sich weiterführende Schulen, die für die Kinder in Frage kommen, präsentieren. Dieser Abend fand heuer am 19. November mit insgesamt zehn Schulen statt.

Eine Woche davor durften insgesamt 26 Viertklässler - die Hälfte des Jahrgangs - in

den Betrieben der Umgebung einen Schnuppertag erleben. Die andere Hälfte ist im Jänner dran.

Dieser Schnuppertag, der in Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft abgewickelt wird, ist ein weiterer Versuch, den Kindern möglichst viele Möglichkeiten zu bieten, den für sie besten Weg zu finden. Und das ist beileibe nicht immer eine weitere Schulkarriere, oft ist eine Lehre viel sinnvoller.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich bei allen Betrieben, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Im Frühjahr ist dann noch eine BO-Messe in unserem Haus geplant. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

Dank

Die Schülerligamannschaft der NMS Westendorf bedankt sich herzlich bei Taxi M&M für den Gratistransport zum zweiten Fußballturnier.

Durch das Entgegenkommen der Raiffeisenbanken

von Brixen und Westendorf ist es auch im heurigen Winter möglich, dass die Buben und Mädchen der Neuen Mittelschule in der großen Pause saftige Äpfel genießen können und damit zu wichtigen Vitaminen kommen. Vielen Dank dafür!



AUTOHAUS
Fuchs



Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Vorfreuden, frohe Festtage und einen schönen Jahresbeginn.

Ihr Autohaus Rudolf Fuchs

Familie Fuchs-Rabl



Was ist los im BRIXENTAL Dezember 2019

Fr	06	17:00	Nikolauszug beim Café Lorenzoni ... mit Geschenken zu den Kindern.
Sa	07	14:00	Eröffnungsfeier auf der Alten Mittel - Westendorf Neueröffnung mit Jabberwalky auf der Alten Mittel
So	08	17:00	Vorweihnächtliches Konzert Der Bariton Martin Achrainger gastiert mit Mascha Pysmenna in der Pfarrkirche. Auf dem Klavier werden die beiden von Greta Erharter-Sargsayn begleitet. Eintrittskarten: Vorverkauf € 18,00 (Geschenks-ABC, Meine bunte Welt, Raiffeisenbanken, 0-Ticket), Abendkasse € 20,- / Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ort: Pfarrkirche Westendorf
Sa	14	08:30	Eröffnung der neuen 10EUB Fleckalmbahn 08:30 Uhr Inbetriebnahme, 10:00 Uhr feierliche Segnung
Sa	14	15:30	Weihnachtsmarkt beim Musikpavillon Westendorf Gemeinsam auf die stille Zeit des Jahres beim Weihnachtsmarkt am Musikpavillon in Westendorf einstimmen. Leckere Kekse, Glühwein und Punsch, gemischt mit weihnachtlicher Musik, verwandeln den Musikpavillon Westendorf in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.
Sa	14	16:00	Fantasy On Snow - Après Ski Party Fantasy On Snow bringt die Hörer des Radiosenders „Radio Fantasy“ kommenden Winter nach Kirchberg! Ort: Parkplatz Fleckalmbahn
Sa	14	20:00	Konzert des BBO Kitzbühel Sinfonisch besetztes Bezirksblasorchester Kitzbühel, zusammengewürfelt aus MusikerInnen aller Musikkapellen des Bezirkes spielen u.a. Stücke von Eric Whitacre, Johann de Meij und David Maslanka. Als besonderes Special wird Robert Jöchl aus Reith bei Kitzbühel als Solist auf der Posaune auftreten. Ort: arena365, Kirchberg
So	15	13:00	31. Kirchberger Christkindlmarkt Die Kaufmannschaft Kirchberg freut sich auf große und kleine Besucher zum traditionellen Christkindlmarkt am Dorfplatz in Kirchberg. Wie immer mit dem Christkindl-Postamt, heißem Glühwein am offenen Feuer, heimischen Spezialitäten und jede Menge Geschenkkäse für Weihnachten. Um 16:30 Uhr fährt das Christkind in einer Kutsche vor, um kleine Geschenke an die Kinder zu verteilen.
So	15	15:00	Advent mit SINN – Adventmarkt & Adventkonzert Gemütliches Beisammensein im Advent und Stimmung auf die Weihnachtszeit in ruhiger und stimmungsvoller Atmosphäre. Heimische Spezialitäten von den Brixner Bäuerinnen und vom Obst- und Gartenbauverein. Glühwein, Punsch, Kastanien, Kaffee, Waffeln, Basarstände und vieles mehr. Erlesene Wein- und Schnapspezialitäten im romantischen Gewölbekeller des Pfarrhofes. Wir können „Engerkitzeln“ oder Thomas dem Schmied zusehen. Im Pfarrsaal: Kinderprogramm (Basteln, Geschichten hören), Brixner Bläser, gratis Kutschfahrten für Kinder. Adventkonzert in der Kirche um 19:00 Uhr mit der Familienmusik Waldauf, Schwaz Harfenduo Steinberger, Zillertal Flügelhornduo Rudi und Franzl vom Pankrazberg. Als Gesangsgruppe und Brixner Beitrag wirkt mit der Strasser Dreisang, begleitet an der Zither von Reinhard Ehrenstraßer. Gedichte liest Anna Widauer Freiwillige Spenden. Ort: Pfarrhof Brixen im Thale
So	22	18:00	Weihnachtliche Kapellenwanderung zur Klooalm Weihnachtliche Fackelwanderung mit Weisenbläsern von der Zwieslkapelle in Aschau bis zur Klooalm. Treffpunkt: Zwieslkapelle
Mo	23	10:00	Glühweinstand der Bergrettung Kirchberg ... vor der Raiffeisenbank. Nehmen Sie sich Zeit für Brote, Kekse, Tee und Glühwein in der besinnlichen Weihnachtszeit.
Mo	23	18:45	Friedenslicht – Lauftreff Westendorf Der Lauftreff bringt das Friedenslicht nach Westendorf. Die Läufer werden um ca. um 18:45 Uhr erwartet. Nach einer kurzen Andacht kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Ort: Pfarrkirche Westendorf
Di	24	6:30	Friedenslicht - Feuerwehrjugend Brixen im Thale 6:30 - 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Brixen im Thale
Di	24	15:00	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Kirchberg
Di	24	21:30	Christmette in der Pfarrkirche Aschau Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung
Di	24	23:00	Christmette in der Pfarrkirche Brixen Ab 23:00 Uhr weihnachtliche Bläserweisen. Die Christmette in der barocken Dekanatskirche wird ab 23:45 Uhr abgehalten und wird musikalisch umrahmt
Di	24	23:00	Christmette in der Pfarrkirche Kirchberg Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung.
Di	24	23:00	Christmette in der Pfarrkirche Westendorf Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung.

Sommerstatistik

Von Mai bis Oktober 2019 verbrachten 37.638 Gäste ihren Urlaub in Westendorf und generierten so mehr als 185.000 Übernachtungen. Rund 66 % der Nächtigungen entfallen allein auf die beiden Ferienmonate Juli und August. Insgesamt konnten die Westendorfer Vermieter in diesem Sommer 403 Nächte mehr erwirtschaften als noch im Jahr zuvor – das ergibt ein kleines Plus von 0,2 %.

Damit konnten in diesem Jahr sogar die „Bettenausfälle“ von den KitzChalets am Zieplhang (28 Betten) und beim Fleidingerhof (60 Betten) verkraftet werden. Aufgrund von Umbau- bzw. Zubauarbeiten (und entsprechend früheren Schließzeiten) im Hotel Schermer entfielen zusätzlich mehr als 2.500 Übernachtungen im Oktober.

Besonders erfreuliche Randnotiz zur Oktoberstatistik: Mit einem Anteil von 22,3 % an allen Übernachtungen stellen Kinder (ortstaxenbefreite Personen) in diesem Monat einen beachtlichen Anteil an Gästen dar. Vor allem die Zuwachsrate bei Kindern (allein letztes Jahr + 14,1 %) im Oktober bestätigt die Wirksamkeit der SkiWelt-Angebote rund um das Thema „Familien-HerbstWochen“ (Kinder un-

ter 15 Jahre fahren gratis mit den Bergbahnen). Seit Einführung des Angebots hat sich der Kinderanteil an den Übernachtungen um mehr als 57 % erhöht! Insgesamt konnten die Nächtigungszahlen des Oktobers in den letzten fünf Jahren kontinuierlich um mehr als 65 % gesteigert werden.

Im gesamten Sommer stellen vor allem unsere deutschen Gäste mit rund 46 % Anteil an allen Übernachtungen die stärkste Zielgruppe dar, gefolgt von den Niederländern (22,4 %), Österreichern (6,7 %), Dänen (4,3 %) und Engländern (3,9 %). Die-Top-5-Nationen generieren allein mehr als 84 % aller Nächtigungen in Westendorf. Insgesamt durften wir 54 verschiedene Nationen aus der ganzen Welt begrüßen.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen im Sommer:
Brixen: + 5,7 %
Kirchberg: + 2,6 %
TVB gesamt: + 2,5 %

Daten aus Westendorf
Nächtigungen:
185.458 (+ 0,2 %)
Ankünfte:
37.638 (- 0,4 %)

Noch mehr Statistiken und genauere Daten finden Sie auch im Mitglieder-Manager unter <http://manager.brixental.com>.

Beste Lage:
Geschäftsfläche mit Lüftung und Klimatisierung, ca. 91 m², im Ortszentrum von Westendorf ab 05/2020 zu vermieten.
Tel. 0664/8443451

Leinenpflicht für Hunde

Ab Mitte Dezember besiedeln wieder viele Urlauber unser schönes Dorf und freuen sich über die winterliche Infrastruktur, die Westendorf bietet.

Wie auch in den letzten Jahren herrscht **auf allen vom TVB künstlich angelegten Winterwanderwegen eine Leinenpflicht für Hunde**. Wie im gesamten Ortsgebiet gilt auch auf diesen Wegen: Hunde sind erlaubt, aber nur an der Leine.

Ausnahme: Auf allen Langlaufloipen ist das Mitführen von Hunden generell verboten.

Allerdings möchten wir an dieser Stelle nochmal an alle Hundebesitzer appellieren,

ihre Hunde nicht frei herum laufen zu lassen und die Hundehaufen ihrer vierbeinigen Freunde fachgerecht zu entsorgen. An zahlreichen Gassstationen gibt es kostenlose Plastiksäcke dafür.

Die Loipen und Winterwanderwege verlaufen zum Großteil auf Privatgelände vieler Westendorfer Bürger, welche vom TVB extra dafür angepachtet werden.

Dem TVB ist es ein großes Anliegen, diese Infrastruktur auch weiterhin erhalten zu können und den Verpächtern trotzdem die Qualität ihrer Felder zu erhalten.

Bitte beachten Sie auch un-



sere Broschüre: „Ihr Urlaub mit Hund“. In dieser sind nicht nur Hinweise enthalten, worauf Hundebesitzer achten sollten, wenn sie sich in freier Natur bewegen, sondern auch wertvolle

Tipps rund um die Mitnahme der Vierbeiner in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder Bergbahnen sowie wichtige Infrastrukturangaben (nächster Tierarzt, Tierfachhandel, etc.).

Weihnachtsmarkt am Musikpavillon

Am Samstag, den 14. Dezember 2019 laden die Westendorfer Vereine, Kaufleute und Standbetreiber zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am Musikpavillon ein. Von 15:00 Uhr bis 20:30 Uhr werden die Besucher dieses Jahr wieder mit jeder Menge Leckereien, Glühwein und Punsch verwöhnt. Auch für passende, weihnachtliche Musik ist gesorgt. Und wer noch

kein passendes Weihnachtsgeschenk hat, findet auf dem Markt vielleicht die eine oder andere Kleinigkeit für seine Lieben.

Christkindl-Postamt und Stockbrot – das weihnachtliche Kinderprogramm

Zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, am Weihnachtsmarkt dem Christkind

einen Brief zu schreiben oder ein Bild zu malen. Per Post verschicken wir die Werke dann zum Christkindl. Und wer weiß... Vielleicht bekommst du ja einen

Weihnachtsgruß zurück? Am „Lagerfeuer“ backen wir außerdem gemeinsam ein Stockbrot, das dann natürlich von den Kindern mitgenommen werden darf.

Private Feuerwerke

Bitte beachten Sie zu Silvester folgende Hinweise: Das Abfeuern von Feuerwerken ist grundsätzlich **an öffentlichen Plätzen nicht erlaubt** (Dorfplatz, Musikpavillon ...).

Weiters sollte man bedenken, dass alle schneebedeckten Wiesen und Felder Privateigentum sind. Diese werden im Sommer wieder zur Futtermittelproduktion verwendet. **Rückstände** von Böllern, Raketen und

ähnlichen Feuerwerken können dabei zur Erkrankung von Weidetieren führen. Ein Abfeuern von Raketen sollte deshalb auch auf Wiesen, Feldern und in der Nähe von Wäldern dringend unterlassen werden. Produzierter **Müll muss vom Verursacher selbst umgehend entfernt werden**.

Der TVB bittet deshalb vor allem Vermieter darum, auch bei den Gästen für Aufklärung zu sorgen.



Silvester-Feuerwerk wieder bei der Bergbahn

Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr feiern wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit Gästen und Einheimischen bei den Bergbahnparkplätzen am 31.12.2019 in den Silvesterabend hinein.

Ab 18:00 Uhr ziehen die Lehrer der Westendorfer Schischulen mit Fackeln ihre Schwünge über die „Ellmerer-Abfahrt“ direkt zur Talstation der Alpenrosenbahn hinunter.

Für das prunkvolle Feuerwerk sorgt wieder Alois Achraier von EmotionSky-Feuerwerke aus Hopfgarten. Der Abschussplatz liegt auf dem „Klausnerfeld“ direkt unterhalb der Bergbahnparkplätze (am Landeplatz der Paragleiter).

Für eine bessere Zu- und Abfahrt zum und vom Eventgelände gibt es dieses Jahr ein eigenes Verkehrskonzept für Fußgänger und PKW-Fahrer. Noch mehr

Parkplätze als letztes Jahr sollen für eine weitere Entspannung der Verkehrssituation sorgen.

Sonderregelung des Verkehrs

Bitte beachten Sie, dass eine Zufahrt zu den Bergbahnparkplätzen (nur) an diesem Tag ab 17:00 Uhr nur noch über die alte Straße (Höhe Neuhaushof) per Einbahnregelung möglich sein wird. Nach Ende der Veranstaltung ist eine Abfahrt von den Parkplätzen ebenfalls nur über diese Straße möglich; die Einbahnregelung wird für diesen Zweck kurzzeitig umgekehrt. Eine Abreise über die Bergliftstraße ist für PKW nicht möglich; diese steht den Fußgängern zur Abreise zur Verfügung.

Autofahrer, die während dieser Zeit in die Oberwindau fahren müssen (Private, Gäste, Taxi), können ab ca. 18:15 Uhr ausnahms-



weise über die Bergliftstraße zum Veranstaltungsgelände zufahren. Wir bitten darum, anzureisen, wo dies möglich nach Möglichkeit zu Fuß ist!

Öffnungszeiten

Ab Montag, 16.12.2019, hat das Büro Westendorf wie folgt geöffnet:

- ✓ Montag – Freitag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- ✓ Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- ✓ Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

- ✓ Dienstag, 24.12.2019: von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
- ✓ Mittwoch, 25.12.2019: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- ✓ Donnerstag, 26.12.2019: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- ✓ Dienstag, 31.12.2019: von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

- ✓ Mittwoch, 1.1.2020: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- ✓ Montag, 6.1.2020: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der öffentliche Bereich im TVB-Büro steht den Gästen täglich von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchgängig zur Verfügung – auch am Wochenende!

Gästeehrungen im Winter 2019/20

Im kommenden Winter finden die Gästeehrungen des Tourismusverbandes jeden Montag um 17:00 Uhr statt. Wir bitten alle Vermieter, die zu ehrenden Gäste bis spätestens Montag, 12:00 Uhr, im Infobüro Westendorf anzumelden! Dort erfahren Sie dann auch den sich wöchentlich ändernden Ehrungsort.

Vermiete Wohnung in Bichling, ca 50 m².

Tel. 0660 110 10 73

Was ist los im BRIXENTAL Dezember 2019

Do 26	17:00	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Kirchberg ... mit dem Gruber Zwoag'sang aus Brixen im Thale, Verena Müllauer (Harfe) & Freunde, Klarinettenquartett der MK Kirchberg i.T., Saxophon: Andrea Weiler, Orgel: Mag. Gerhard Erlmoser, Sprecherin: Helene Leitner. Freiwillige Spenden sind erbeten.
Fr 27	19:00	6. Benefizkonzert in Pfarrkirche in Brixen Ab 19:00 Uhr Weisenbläser mit Glühwein und Punschausschank im Pfarrhof. Einlass in die Kirche ab 19:30 Uhr. Beginn des Benefizkonzertes um 20:00 Uhr mit Martin Locher und der Gruppe BRENNHOLZ. Kartenvorverkauf bei den Sparkassen und TVB's in Kirchberg, Brixen, Westendorf EUR 15,- Restkarten an der Abendkasse EUR 20,- (Der Erlös kommt bedürftigen Familien im Brixental zugute.)
Mo 30	18:00	Vorsilvesterparty mit Feuerwerk in Kirchberg Vorsilvesterparty mit Happy Ski Show und Feuerwerk. Für Musik und Verpflegung ist gesorgt. Ort: Skiwiese Kirchberg
Di 31	17:30	Fackellauf mit Feuerwerk in Brixen Alle Augen richten sich auf die Kandleralm Abfahrt wo der Skiclub Brixen und die beiden Skischulen des Ortes mit Fackeln ins Tal abfahren. Stoßen Sie beim Feuerwerk auf das alte Jahr mit Punsch oder Glühwein an. Ausschank vor der Maschinengarage am Badhaus.
Di 31	18:00	Silvester Party in Westendorf Auch heuer findet wieder die Silvesterparty in Westendorf statt. Zum Auftakt erwartet Sie der Fackellauf der Skischulen und anschließend ein atemberaubendes Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung! Ort: Parkplatz Bergbahn Westendorf



Blasmusik on the rocks

20.-22. MÄRZ 2020 | BRIXEN | KIRCHBERG | WESTENDORF

GESAMTSPIEL
MOOP MAMA | VIERA BLECH
FOLKSHILFE | INNSBRUCKER BÖHMISCHE
ALPENBLECH | ORIGINAL WOODSTOCK MUSIKANTEN
KAPPELLE SO&SO | FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGLER
DA BLECHHAUF'N | WÜDARA MUSI | ALPENLANDLER MUSIKANTEN
VLADO KUMPAN UND SEINE MUSIKANTEN | DIE FEXER | PONGAUER TANZMUSI
MACHLAST | TEGERNSEER TANZMUSI | PS:RELOADED | HALLGRAFEN MUSIKANTEN
WEISS'NGROANA | BERTHOLD SCHICK UND SEINE ALLGÄU 6 | EBBSER KAISERKLANG
WOODSTOCK OBERKRAINER MOB | ESCHENAUER TANZMUSI | BRADLBERG MUSIG
BLASKAPPELLE GEHÖRSTURZ | 6/8 ER G'SPANN | BLASKAPPELLE JUNGER SCHWUNG | DIE GOLDRIEDER
SOUTHBRASS | BLASMUSIK LESANKA | BLECHZINNEN | GER BLAS | STRAWANZER BLASMUSIK
MACH7 | SÜDTIROLER RIFFBLECH | GASTERLÄNDER BLASMUSIKANTEN | OBIKRAINER | DIE PUCHER
DIE LUNGAUER | WEINBERGER BÖHMISCHE | WINDSTREICH MUSIKANTEN | DIE FIDELN ASCHAUER

Alle Tickets & Infos unter www.winterwoodstock.at



3 TAGE | 3 ORTE | 3 BERGE | 6 BÜHNEN

Festivalpass ab € 99,-

BUFFET CRAMPON

Kitzbüheler Alpen
Brixen - Kirchberg - Westendorf

KitzSki

Skiverk
WILDER KAISER PRINZENTAL
IRRSINNING GROSS

ANKLANG
EVENTMARKETING





Optik zott Meisterbetrieb Kirchberg/Tirol

SCHON EINEN BLICK riskiert?

- Nah- und Fernbrillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Brillen für Kinder
- Vergrößernde Sehhilfen
- AMD Spezialgläser
- Ferngläser
- Vorsorge- & Kontrolluntersuchungen

Optik Zott – NEU in Kirchberg

Optik Zott - Ihr Meisterbetrieb
Kitzbüheler Straße 102
6365 Kirchberg in Tirol

T. +43 5357 / 50 006
kirchberg@optik-zott.at
www.optik-zott.at

GUCCI KROF LA MATTIA Marc O'Polo PRADA OAKLEY Ray-Ban H.I.S. bollé



HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE
Kiederer Patricia

Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

⇒ **Fußpflege mit Sonderausbildung diabetischer Fuß**

⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
Basismobilisation

- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ Maniküre

- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Kopfschmerzbehandlung
- ⇒ Sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Rückenintensivmassage
- ⇒ u.a.m.

⇒ bequem zu Hause
⇒ Gutscheine
⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

⇒ freie Zeiteinteilung
⇒ auch Abendtermine

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020!




Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Zurückblicken, in Dankbarkeit – auf Menschen, die für uns da waren.

Nach vorne blicken, voll Zuversicht – selbst Mensch sein, der Hoffnung schenkt.

Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg, Kraft und Gesundheit!

Johann Steixner mit Familie und Mitarbeiter

Johann Steixner Metallbau GmbH & Co KG
Mühlal 11, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/2370

ideen aus metall



Raiffeisen Meine Bank

Mit jedem Bausparvertrag schenken Sie ein Kinderlachen.

Entscheiden Sie sich noch in diesem Jahr für eine der beliebtesten Sparformen Österreichs und erhalten Sie bis 31. 12. die volle Bausparprämie für 2019! Damit tun Sie nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern schenken auch ein Kinderlachen. Denn wir unterstützen jetzt für jeden abgeschlossenen Bausparvertrag die SOS-Kinderdörfer mit einer Spende! Nähere Infos auf www.bausparen.at/kinderlachen

Jeder Bausparer ein Kinderlachen

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v
Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

Ausgeschilderte Tourenger-Route

Die Pistentourenger sind eindeutig mehr geworden. Dass das mitunter auch Probleme bereiten kann, mussten die Bergbahnen Westendorf besonders im Dezember 2016 feststellen.

Die Bergbahnen Westendorf begegnen dem Problem aber nicht mit Verboten, sondern mit einer ausgeschilderten Route, die den Pistentourengern einen gefahrlosen Aufstieg ermöglichen soll.

Diese Route beginnt bei der Talstation, folgt in einem kurzen Abschnitt der Hollarabfahrt und zweigt dann nach links zur Sportalm ab. Die Tourenger-Route wurde im vergangenen Jänner ausgeschildert.

Die Beschilderung erfolgt nach den Richtlinien des neuen Tiroler Pistentouren-Leitsystems.

Bei den Bergbahnen weist man darauf hin, dass ein Aufstieg in den Morgenstunden prinzipiell auf allen Pisten möglich ist, mit dem Eintreffen der ersten Schifahrer wird es aber dann zum Teil gefährlich. Ab diesem Zeitpunkt sollte man deshalb unbedingt das

neue Angebot nutzen und die beschilderte Route wählen.

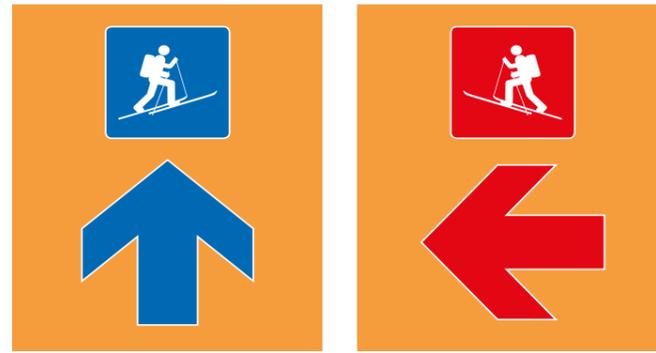
An dieser Stelle soll auch auf die Empfehlungen des „Kuratoriums für Alpine Sicherheit“ verwiesen werden.

Grundsätzlich ist man auch auf Pisten **eigenverantwortlich** unterwegs. Alpine Gefahren sind selbst einzuschätzen, eine Notfallausrüstung ist mitzuführen.

Schipisten stehen in erster Linie den Benützern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung.

Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, sollten neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende **Empfehlungen** beachten werden:

- **Warnhinweise** sowie lokale Regelungen beachten!
- Der **Sperre** einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten! Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - oder bei Lawinsprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die



Beschilderung nach dem Tiroler Pistentouren-Leitsystem

Dauer der Arbeiten gesperrt sein. **Beachten Sie bitte deshalb auch den Beitrag auf der nächsten Seite!**

- Nur am **Pistenrand** und hintereinander aufsteigen!
- Die Piste nur **an übersichtlichen Stellen** und mit genügend Abstand zueinander queren!
- Frisch präparierte Pisten nur im **Randbereich** befahren! Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- Vor den **Pistenpräparierungsarbeiten** die Pisten verlassen!
- **Sichtbar machen!** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, re-

flektierende Kleidung etc. verwenden!

- Bei besonders für Pistentouren gewidmeten **Aufstiegsrouten** nur diese benutzen!
- **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen!**
- Ausgewiesene **Parkplätze** benutzen und allfällige Parkgebühren entrichten!

Auch die Tourenger haben eine kleine Bitte, die sich an jene richtet, die **mit Schneeschuhen** unterwegs sind:

Je nach Bedingungen wird die Aufstiegsspur durch die Schneeschuhe stark in Mitleidenschaft gezogen. Faire Sportler sollten, wo es möglich ist, eine eigene Spur treten!



Bitte beachten: Die ausgeschilderte Aufstiegssroute führt seit dem letzten Winter in einem Bogen um Ellmern herum (Bild: A. Sieberer).



Bergbahnen Westendorf: Sicherheit geht vor

Die Bergbahnen Westendorf legen größten Wert darauf, dass den Gästen täglich bestens präparierte Pisten zur Verfügung stehen.

Um diese Voraussetzungen zu schaffen, sind jeden Abend bzw. nachts die Pistenmaschinen im Einsatz.

Einige anspruchsvolle Pistenabschnitte können nur mit Hilfe einer **Seilwinde** bearbeitet werden. Zum Zweck der Präparierung werden diese Abschnitte mit einem Absperrnetz gesperrt. Zusätzlich wird eine Rundumleuchte sowie ein Hinweisschild aufgestellt.

All diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit der Sportler.

In der Dämmerung bzw. Dunkelheit ist ein **Windenseil** nicht zu sehen. Zudem kann das Seil jederzeit gefährliche Bewegungen in **senkrechter** und **waagrechter** Richtung ausführen.

Die Sperrung von Pisten ist daher im Interesse der eigenen Sicherheit **unbedingt** zu befolgen!

Bei andauernden, intensiven Schneefällen kann es vorkommen, dass auch untertags Pistengeräte im Einsatz sind. In diesem Fall weisen blaue Blinkleuchten bei den Info-Tafeln auf die im Einsatz befindlichen Pistenmaschinen hin.

Wer noch nach dem **öffentlichen Schibetrieb** auf der



Piste unterwegs ist, muss vor allem bei nachstehend angeführten Abfahrten mit zeitweiser **Sperrung** rechnen:

- Nr. 110a Hollern-Abfahrt
- Nr. 110b Ellmerer-Abfahrt (alte Mittelstation bis Talstation)
- Nr. 110 Pistenabschnitt

Alpenrose bis Mittelstation

- Nr. 113 Steindl-Abfahrt
- Nr. 117a Abfahrt unterhalb Fleidingalm bis Talstation Fleidinglift (durch eine Vielzahl von Straßenquerungen ist besonders bei den Rodelfahrern Vorsicht geboten)

Wir denken einfach immer an Autos...

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Wenns ums Auto geht

CCO
OBERHAUSER

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

Strahl Tech

NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister
- Holzschutz
- Gerüst

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol



Steuersparen nicht versäumen!

Bis zum Jahreswechsel können Arbeitgeber noch Gewinnfreibeträge und begünstigte Investitionen nutzen.

Bei Jahresgewinnen bis € 30.000,- können Freibeträge bis 13 % des Gewinnes geltend gemacht werden. Bei Jahresgewinnen bis € 175.000,- kann der Kauf bestimmter Wertpapiere um bis zu 13 % des Gewinnes, bei weiteren €175.000,- um bis zu weitere 7 % sofort abgesetzt werden.

Und Investitionen, noch im Dezember getätigt, können mit der halben Jahres-Abschreibung abgesetzt, geringwertige Wirtschaftsgüter um bis zu €400,- pro

Einheit ebenfalls sofort geltend gemacht werden. Also gegebenenfalls lieber nicht bis Jänner warten!

Auch gibt es für Betriebe neue, steuerbegünstigte Arbeitnehmerveranlagungen, die sich sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer rechnen können! Ein Gespräch mit Steuerberatung oder mit Ihrer Bank kann sich somit richtig lohnen.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Bewusst-Tirol-Auszeichnungen

Bei der heurigen Verleihung des Gütesiegels „Bewusst Tirol“ durften sich erstmals vier Westendorfer Betriebe über diese Auszeichnung

freuen. Wir gratulieren der Sennerei Westendorf, dem Gasthaus Steinberg, der Gamskogelhütte und dem Vitalhotel Schermer.

Schlechte Klimabilanz

In Europa hat sich trotz aller Beteuerungen in den vergangenen Jahren hinsichtlich Klimaschutz nicht viel getan.

Zwischen 2015 und 2018 ist es nicht gelungen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Die Entwicklung in den einzelnen Ländern ist jedoch höchst unterschiedlich. Während etwa Großbritannien seine CO₂-Emissionen pro Jahr durchschnittlich um 3,5 Prozent verringern konnten gehört Österreich mit einem jährlichen Anstieg

von 1,2 Prozent zu den Klimasiändern. Verbesserungen in der Klimabilanz erzielten neben Großbritannien auch Schweden, die Niederlande, Deutschland, die Schweiz und Italien. Schlusslichter sind in dieser Liste Polen, dessen CO₂-Emissionen sich um 3,2 Prozent steigerten, und Finnland mit einem Anstieg um 2,1 Prozent.

Das Klimaschutzgesetz verlangt bei einer Verschlechterung der Bilanz Maßnahmen.

Quelle: profil



Frohe besinnliche Weihnachten und ein gutes gesundes erfolgreiches Jahr 2020 wünscht

Elektro Antretter mit Team

NEUER FOTODRUCKER
ab sofort bei uns im Geschäft

- für alle gängigen Speicherkarten
- für alle gängigen Smartphones
- auch Gruß- und Glückwunschkarten
- neueste Technologien zum Einladen von digitalen Daten über Kartenleser, CD/DVD, USB, Bluetooth, Smartphone über Kabel



Mehr AMS-Sanktionen

Das Arbeitsmarktservice (AMS) hat im ersten Halbjahr 2019 deutlich mehr Sanktionen gegen Bezieher von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe verhängt. Insgesamt waren es 71.634 Sperren, um 17 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten 2018.

Etwas mehr als 29.500 Sanktionen (plus 11.540) gab es laut AMS, weil eine Arbeit oder eine Schulung verweigert (§ 10) bzw. verweigert wurde. Bei den Sanktionen wegen unentschuldigtem Versäumens eines AMS-Termins gab es einen Rückgang um 6,4 Prozent.

Das AMS verzeichnete weiters 387 Ablehnungen/Einstellungen mangels Arbeitswilligkeit nach § 9 (plus 95 Prozent).

Die wichtigsten Gründe für

den Anstieg der Sperren nach § 10 sind laut AMS eine konsequentere Rückmeldung der Schulungsträger bei tageweisem Fehlen bei Schulungen und die vielen freien Stellen bzw. eine starke Arbeitskräftenachfrage im ersten Halbjahr.

Außerdem sind die Aktivitäten des AMS im Bereich der überregionalen Arbeitsvermittlung deutlich verstärkt worden.

Einen kräftigen Anstieg der Sperren hatte es bereits 2018 gegeben: Im Gesamtjahr 2018 ist die Zahl der insgesamt verhängten Sanktionen um fast ein Fünftel auf 133.420 gestiegen.

Das AMS sperrt bei Job- oder Schulungsverweigerung das Arbeitslosengeld oder die Notstandshilfe für sechs Wochen, im Wie-

Aqua Fit - fühl Dich leicht

startet wieder am Montag, 6. Jänner 2019, um 19.00
Hotel Schermer Westendorf

Infos unter 0676/5206901

Christa Gugglberger, zert. Sport- und Freizeittrainerin

Durch gezielte Übungen mit diversen Geräten kann Aqua Fit:

- das Gleichgewicht und Körpergefühl sowie
- die Koordination schulen,
- die Wirbelsäule und Gelenke entlasten,
- Osteoporose vorbeugen,
- die Kondition steigern und
- die Muskeln kräftigen,
- die Haltung verbessern,
- die Zufriedenheit erhöhen,
- die Beweglichkeit fördern,
- die Konzentration optimieren und
- das Loslassen und "Du selbst sein" fördern,

aber vor allem macht es Spaß....

derholungsfall für acht Wochen.

Bleiben Arbeitslose einem vereinbarten AMS-Termin unentschuldig fern, kann

das Arbeitsmarktservice das Arbeitslosengeld bis zur nächsten Kontaktaufnahme kurzzeitig streichen.

Quellen: TT, APA



Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ich möchte mich recht herzlich für das vergangene Jahr bei meinen Kunden bedanken.

Gerne stehen wir für diverse Feierlichkeiten zur Verfügung.

Weihnachtsaktion:
Du weißt nicht was schenken?
Schenk einfach einen Taxigutschein!
Bis 23.12.2019
-10% auf alle Taxigutscheine.

05334 200 10

Wir sind für jeden Anlass gerüstet: Taxis, 20 sitzer und 56 sitzer Bus

Neu: Schneeketten für alle gängigen Fahrzeuge bei uns im Büro erhältlich

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...

Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt **ein Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

Tierwohlpreis

2019 stand bei der Landwirtschaftskammer Tirol unter dem Motto „Tierwohl - wir schauen drauf!“

Neben verschiedenen Initiativen zur Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung wurde auch ein Tierwohlpreis ausgeschrieben.

Viele Menschen haben heute keinen Bezug mehr zum Thema Tierhaltung. Trotzdem wird in den verschiedensten Medien immer wieder darüber und auch über das Tierwohl diskutiert. Deshalb informierte die Landwirtschaftskammer verstärkt in diesem Schwerpunktjahr über Tierhaltung und Tierwohl und hat auch erstmal einen „Tierwohlpreis“ verliehen. Bewerben konnte sich jeder viehhaltende Betrieb, unabhängig von Tiergattung, Betriebsgröße oder Betriebsform.

Der Zulauf war groß: Über 80 Bewerbungen sind eingegangen! Nach einer Jury-Sichtung der Bewerbungen

und der darin enthaltenen Angaben im umfangreichen Kriterienkatalog wurde eine Vorauswahl an Betrieben getroffen. Diese Betriebe wurden dann von einer Expertenkommission besichtigt.

Schließlich wurden je drei Regionssieger sowie ein Landessieger gekürt.

„Nur, wenn die breite Masse der Bevölkerung die Realität rund um Hof, Stall und Weide kennt, hat sie die Möglichkeit, durch bewusste und reflektierte Kaufentscheidungen selbst „Tierwohl“ zu unterstützen“, sagte dazu LK-Präsident Josef Hechenberger.

Im Bezirk Kitzbühel wurde der Ennsmannhof in Reith ausgezeichnet, der Landesieg ging an den Eichhof in Ampass. Auf diesem werden rund 100 Ziegen sowie Hühner und Schweine gehalten. Die Ziegenmilch wird nach Rotholz geliefert, das Kitzfleisch direkt ab Hof vermarktet.

Tausend Dank für diesen tollen Eröffnungstag!

Schöner hätte ich ihn mir nicht erträumen können! DANKE an alle meine Helferlein, ohne euch hätte ich das nie geschafft! Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinner des Schätzspiels. Es waren genau 613 Steine und Marmeln. Der Sieger hat es auf den Stein genau erraten.

1. Andreas Aschaber (Oberwindau),
2. Nathalie Steger (Straßhäusl),
3. Annemarie Hölzl (Oberwindau)



Meine bunte Welt, Katrin Pletzer (ehemals Melanie's Schatztruhe)
Dorfplatz 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334 30185, E-Mail: meinebuntewelt@a1.net
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9-12 Uhr und von 15-18 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr



Ich freue mich besonders dem Christkindl etwas unter die Arme greifen zu dürfen. Ich habe Geschenke für Groß und Klein! Auch viele kleine Geschenke zum Wichteln gibt es in MEINER BUNTEN WELT! Natürlich steht auch der Geschenkepacktisch bereit, also lass uns doch dem Christkind etwas Arbeit abnehmen!

Öffnungszeiten am Heiligen Abend und zu Silvester: 9.00 - 12.00 Uhr

Ich wünsche euch allen ein Weihnachtsfest mit leuchtenden Augen und schönen Momenten, vor allem wünsche ich aber denen, die es nicht so leicht haben, dass das Christkind ein wenig Freude für euch dabei hat und euer Herz erwärmt.

ADVENTGEWINNSPIEL



WEIHNACHTSLOSE 2019

Im heurigen Advent bzw. ab 1. Dezember können Kunden in den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute beim Adventgewinnspiel Brixentaler-Scheine im Gesamtwert von Euro 1.120,- gewinnen. Zusätzlich werden von den folgenden Vorteilsgeschäften Geschäftsgutscheine im Gesamtwert von Euro 520,- verlost:

Apotheke Westendorf, Schauraum Damen und Herren, Christls Wollecke, Die Blume, Elektro Antretter, Geschenks ABC, Salon HairZstück, Meine bunte Welt, Sennerei Westendorf, Spirituosen A. Strasser, Sport Ruetz, Gerberei Niederkofler und Kindermoden Zappelphilipp.

Die Teilnahme ist bis 24. Dezember 12.00 Uhr möglich. Anschließend werden aus den gesammelten Weihnachtslosen die Gewinner gezogen und sofort verständigt.

Die Westendorfer Kaufleute wünschen eine besinnliche Adventzeit und viel Glück beim heurigen Gewinnspiel!



DIE LANGEN EINKAUFSSAMSTAGE

der Westendorfer Kaufleute

Firma	Dezember 2019			Firma	Dezember 2019		
Die Blume:	14.12.	21.12.		Meine bunte Welt:	14.12.	21.12.	
Dieters Sportshop:	07.12.	14.12.	21.12.	Schauraum:	07.12.	14.12.	21.12.
Elektro Antretter:			21.12.	Skisport Hausberger:	07.12.	14.12.	21.12.
fashion store:	14.12.	21.12.		Sport Ruetz:	07.12.	14.12.	21.12.
Geschenks ABC:	14.12.	21.12.		s'Zindhözl:		14.12.	21.12.
Gerberei Niederkofler:	14.12.	21.12.		Zappelphilipp:		14.12.	21.12.
NA SOWAS:			21.12.				



EIN SPRUCH FÜR JEDE WOCHE, EIN GESCHENK FÜR DAS GANZE JAHR!

Der beliebte Wochenspruchkalender mit 53 inspirierenden Illustrationen ist ab sofort bei Spirituosen Strasser zum Selbstkostenpreis von € 12,- erhältlich.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Marshall (m/w) Caddiemeister (m/w)

Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf sucht einen Marshall (m/w) und Caddiemeister (m/w) für 25 oder 40 Wochenstunden. Saisonanstellung ab 2020 von April bis Oktober, auch Wochenend- und Feiertagsdienste.

ANFORDERUNGSPROFIL

- > Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse
- > Hohe Einsatzbereitschaft und Eigenmotivation
- > Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität sowie ein hohes Maß an Selbstorganisation und Zeitmanagement
- > Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit
- > Gepflegtes Auftreten und positive Ausstrahlung, Dienstleistungs- sowie Kundenorientierung
- > MARSHALL: Abgeschlossener Marshalling-Kurs und/oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

Wir bieten ...

... einen vielseitigen Aufgabenbereich in einer der schönsten Regionen Tirols und ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team. Für diese Positionen gilt ein marktkonformes Mindestgehalt von EUR 1.500 brutto monatlich auf Vollzeitbasis mit Bereitschaft zur Überbezahlung bei einschlägiger Berufserfahrung und/oder Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an den Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bei Geschäftsführerin Anna Kogler, MSc per Email an anna.kogler@gc-westendorf.com.

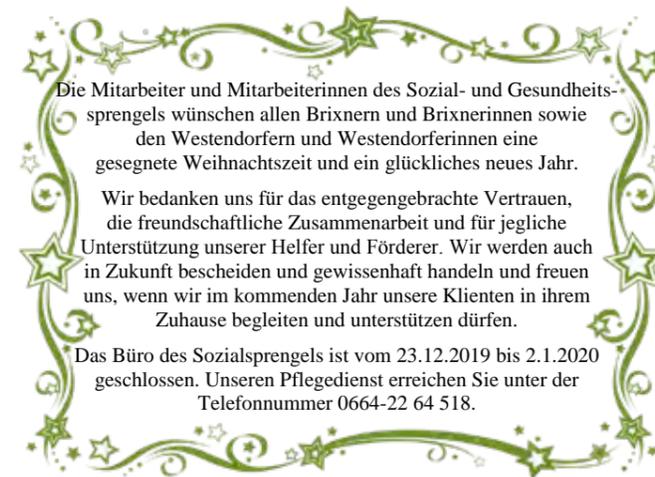
Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf
Holzham 120 | 6363 Westendorf
www.gc-westendorf.com

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (19.12., 16.1.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (12.12., 9.1.), jeweils zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.



Sozial- und Gesundheitsprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124
Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags
Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,
E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit!

Steinberg

Gasthaus

ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten im Winter

Ab 20. Dezember geöffnet!
**DIENSTAG & MITTWOCH
RUHETAG**
ausser an Feiertagen!

Heiligabend - 24. Dezember
Restaurant geschlossen!

Silvesterabend
Galamenü mit Feuerwerk

Wir wünschen all unseren Gästen
und Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



Familie Grafl | Hinterwindau 54 | 6363 Westendorf | T: +43.5334.2534 |
info@gasthaus-steinberg.at | www.gasthaus-steinberg.at

Tennisclub Westendorf

Clubmeisterschaft

Bis spät in den Oktober hinein kämpften unsere Senioren um die begehrten Titel in der Clubmeisterschaft. Nach Spielen auf höchstem Niveau dürfen wir folgende Spieler ehren:

Einzel:

1. und Clubmeister: Bernhard Dablander
2. Platz: Anton Margreiter
3. Platz: Fritz Marksteiner und Michael Baur

Doppel:

1. und Clubmeister: Martin Erharter/Toni Margreiter
2. Platz: Josl Riedmann/ Joe Riedmann
3. Platz: Michael Baur/

Andre Gschnaller

„Ogrun“

Wie jedes Jahr im Herbst, muss unsere Tennisanlage wintertauglich gemacht werden - heuer erstmals mit PS-starker Unterstützung (siehe Foto)!

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Wintertraining Jugend

Heuer feilen 28 Kinder und Jugendliche permanent über den Winter an ihren Tennissfähigkeiten, um im nächsten Jahr wieder erfolgreich für den TC Westendorf

auf Punktejagd gehen zu können.

Was uns besonders freut, ist die stetig wachsende Beteiligung am Wintertraining!

Vielen Dank an dieser Stelle auch an das Vital-Sporthotel Brixen für die Kooperation, denn ein Wintertraining ohne „Fixplatz“ in einer Tennishalle wäre nicht möglich.

Vorschau

Der Tennisclub hat seit langem wieder einen Stand am Adventmarkt in Westendorf! Schaut vorbei, unterstützt den Verein und erfahrt die neuesten News rund um den Club! Wir freuen uns auf euch!

Datum: 14.12.2019
(ab 15:00 Uhr beim Musikpavillon)



Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 5. Dezember
Donnerstag, 21. Dezember
Donnerstag, 9. Jänner 2020

*Es ist besser, Genossenes zu bereuen, als zu bereuen,
dass man nichts genossen hat.*

Giovanni Boccaccio

14.12.19 Dieters Adventkranzerl

Auf unsere gesamte lagernde Ski- und Snowboardbekleidung von PHENIX, BURTON, LUHTA, MARTINI und MONS ROYALE sowie auf alle WINTERSTIEFEL gibt es

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventzeit

Weihnachtskekse, Punsch und
Kastanien versüßen das
Shopperlebnis!

minus **15%**

Weihnachtsrabatt

(nur am Samstag, den 14.12.2019)



Tel.: 05334/6511
Westendorf, Dorfstr. 16
www.dieters-sportshop.at

Trachtenverein

Vereinsausflug zum Comer See

Als Belohnung für das gelungene Vereinsfest 2018 organisierte der Trachtenverein Westendorf am 26. und 27.10.2019 den Vereinsausflug zum Comer See nach Italien. Die Anreise über das Engadin (Schweiz) dauerte mit Mittagspause in Chiavenna etwa neun Stunden. Die lange Busfahrt lohnte sich aber.

Am Comer See besichtigten wir die Villa Carlotta, welche, umgeben von einem wunderschönen botanischen Garten, direkt am Comer See liegt. Diesen erlebnisreichen Tag ließen wir mit einem gemütlichen Abendessen im Hotel Britannia Excelsior ausklingen.



Am Sonntag stand ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan. Nach der Fahrt mit dem Bus vom Comer See nach Tirano fuhren wir mit dem Bernina-Express über den Berninapass bis nach Pontresina.

Auf der Fahrt überwand

der Zug mehr als 1800 Höhenmeter und wir erhielten wunderbare Eindrücke der italienischen und schweizer Bergwelt.

In Pontresina erwartete uns bereits unser Bus und wir konnten die Heimreise antreten.

Wir bedanken uns bei unserem Ausschussmitglied Rosmarie Schmid für die perfekte Organisation.

Unserem verlässlichen Busfahrer (Busunternehmen Wechselberger) ein Dank für die angenehmen Stunden im Bus!



TOPSCHISCHULE

WESTENDORF

snowboard kinderкурse
skiguiding kinderbetreuung ganztags



Leitung: Jakob Hirzinger & Partner OG, Dorfstrasse 4, 6363 Westendorf, Tel. +43 (0)5334 6737 www.schischuletop.com info@schischuletop.com

Schikurse für Kids bis zu den TOP Schifahrern

Die familienfreundlichste Schischule in Westendorf



Das Team der TOP Schischule Westendorf wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Einheimischenschikurs

Montag 13.01.20 - Freitag 17.01.20
von 1330 - 1600h

Kurse: Bambini 3 - 5 Jahre & Kinder ab 6 Jahre
Snowboard für Kinder Anfänger



Anmeldeschluss: Sonntag 12.01.20



Martin Achrainger

Das Konzert muss wegen einer Erkrankung von Martin Achrainger auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Kartenrückgabe beim Geschenks-ABC möglich!



Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2020!

Die Ortsbäuerinnen und Ortsbauernschaft



„Mit 20 Jahren Erfahrung unterstütze ich dich in allen wirtschaftlichen Fragen.“

Buchhaltung Von der lfd. Buchhaltung bis hin zur Bilanzbesprechung
Bilanzierung stehe ich an deiner Seite und zeige die Möglichkeiten auf.
Beratung

CS Christine Schipflinger
Bilanzbuchhaltung

0699 11 44 50 32
schipflinger.christine@gmail.com
Straßhausl 72 - 6363 Westendorf

- dein wirtschaftlicher Vorteil -

Sportschützen

Saisonauftakt

Der Saisonauftakt bei den aktiven Schützen verläuft sehr viel versprechend!

Die A-Mannschaft (mit Anna Widauer, Zoe Zass, Elli Templeton und Samantha Aschaber bzw. Richard Gugglberger) konnte bereits zwei Begegnungen in den LG-Rundenwettkämpfen für sich entscheiden.

Auch die B-Mannschaft (mit Johanna Angerer, Andreas Fohringer und Hans Rugenthaler) ist gut gestartet.

Beim ASKÖ-Cup in Müns-ter platzierten sich die LG-Nachwuchsschützen Hannes Hotwagner und Alexander Brix auf dem ersten und zweiten Rang, Richard Gugglberger lan-

dete auf Platz zwei und Zoe Zaß konnte in ihrer Gruppe klar gewinnen.

Die Pistolenschützen Günter Gugglberger, Walter Angerer und Stefan Hotwagner warteten beim Eröffnungsschießen in Kitzbühel mit guten Ergebnissen auf.

Günter Gugglberger trat auch beim ASKÖ-Bundesbewerb in Wien an und konnte mit einem großartigen sechsten Platz überzeugen.

Beim LG-Bezirks-Eröffnungswettkampf in Kirchberg erreichte Andrea Wagner den zweiten Platz bei den Stehend-aufgelegt-Schützen und Georg Steinlechner Platz fünf bei den Sitzend-frei-Schützen.

Wenn auch du das Sportschießen probieren willst, lernst du bei uns den richtigen Umgang mit Luftgewehr oder Luftpistole.

Sportschießen gibt dir:

- Erfolg durch Konzentration
- Ausgeglichenheit
- persönliches Erfolgserlebnis
- interessante Wettkämpfe
- Spaß und nette Kameradschaft



Öffnungszeiten des Schießstands: jeden Freitag ab 19:30

Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 3. November konnte Hauptmann Toni Riedmann unsere Bürgermeisterin Annemarie Pließeis, Bataillonskommandant-Stv. Hptm. Johann Pletzer sowie die vielzählig ausgerückten Kameraden in der Gaststube beim Hotel Jakobwirt begrüßen.

Die Kompanie blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Lobende Worte vom Hauptmann und der Bürgermeisterin zu den starken vergangenen Ausrückungen unterstreichen den guten Zusammenhalt unserer Kompanie.

Ehrungen und Angelobung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden insgesamt sechs Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste geehrt, und zwar Roland Zass und Michael Schroll (15 Jahre Mitgliedschaft), Wilfried Nagele (25 Jahre



Hubert Kurz, Olt. Wilfried Nagele, Michael Schroll, Roland Zass, Peter Krall, Johann Schipflinger, Josef Margreiter, Bat.-Kommandant-Stv. Johann Pletzer, Bürgermeisterin Annemarie Pließeis, Hauptmann Toni Riedmann (von links nach rechts, Bild: Markus Hölzl)

Mitgliedschaft), Peter Krall Stv. angelobt.

(40 Jahre Mitgliedschaft) und Johann Schipflinger (50 Jahre Mitgliedschaft). Für 30 Jahre als Fähnrich wurde Josef Margreiter geehrt.

Auch unser neu eingetretener Jungschütze Florian Kaserer wurde im Beisein des Bataillonskommandanten-

Dank

Wir wünschen unserer Marketenderin Monika Wurzenrainer alles Gute für die Zukunft.

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf möchte sich auf diesem

Wege nochmals recht herzlich bei allen Gönnern und unterstützenden Mitgliedern für die Spenden im heurigen Jahr bedanken. Herzliches Vergelt's Gott!

Gleichzeitig wünschen wir allen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Ist denn schon Weihnachten ?

Wir schenken Ihnen **15% Weihnachtsrabatt** auf die gesamte lagernde Ware (von 5.12. bis 15.12.2019)

RENTThier Sportshop wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit!

Lieber Vermieter: Nutzen Sie für Ihre Gäste unseren kostenlosen Shuttle Service von Ihrem Hotel / Ihrer Pension zu unserem SKIVERLEIH und wieder zurück (gültig am Tag der An- und Abreise)

Shuttle Hotline: 05334 20 888

RENTThier
sportshop an der Alpenrosenbahn

Ski- und Sonnenbrillen mit PRIZM Technologie

für beste Kontraste im Schnee!

Klare Sicht und scharf definierte Details, selbst bei schwachem Licht!

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf

Ein Musikjahr geht zu Ende

Die Westendorfer Musikkapelle veranstaltete heuer wieder ein Cäcilienkonzert als musikalischem Abschluss des vergangenen Musikjahres. Der Kapellmeister René Schwaiger konnte mit seinen Musikantinnen und Musikanten dem zahlreich erschienenen Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Den ersten Teil begann die Musikkapelle mit der „Symphonic Fanfare“ von Martin Scharnagl und dem anspruchsvollen Konzertwalzer „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauss. Danach folgte das Konzertstück „Alpina Saga“ von

Thomas Doss, und vor den Ehrungen hörte das Publikum noch die Polka „Der fidele Bassist“, ein Solostück für Tuba von Thomas Rückauer, das von Thomas Margreiter zum Besten gegeben wurde.

Vor der Pause wurden verdiente Musikanten geehrt. **Matthias Fischler** erhielt das Verdienstzeichen in Silber vom Blasmusikverband Tirol für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister bei der MK Absam und jetzt als Kapellmeister-Stv. der MK Westendorf. Eine besondere Ehrung erhielt **Johann Ehrensberger** – er wurde aufgrund seiner 45-jährigen Mitgliedschaft

bei der MK Westendorf zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der MK Westendorf erhielt **Klaus AchRAINER** die Verdienstmedaille in Gold vom Blasmusikverband Tirol. Für zehn Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle konnten **Johanna Hirzinger, Stefan WurZRainer** und **Manuel Hauser** geehrt werden.

Auch abgelegte Prüfungen wurden gewürdigt. Unsere neuen Jungmusikantinnen und -musikanten **Louisa Döttlinger** (Flöte), **Lilly Gurschler** (Flöte), **Luisa Hirzinger** (Flöte), **Anna Walter** (Klarinette) und **Gebhard Auer** (Trom-

pete) erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. **Anna Krimbacher** wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen.

Im zweiten Teil fuhr die Kapelle mit dem Konzertmarsch „Washington Greys“ von Claudio S. Grafulla fort. Darauf folgte die sinfonische Tondichtung „Virginia“ von Jacob de Haan und die Polka „Wir sind Wir“, welche von Peter Leitner komponiert wurde. Anschließend war die Filmmusik „Flashdance - What a feeling“ von Giorgio Moroder zu hören. Als offizielles Schlussstück präsentierten die Musikanten noch den Konzertmarsch

„Olympioniken“ von Sepp Tanzer.

Zum Schluss dankte der Obmann noch den zahlreichen Zuhörern, besonders den

Sponsoren und Gönnern der Musikkapelle Westendorf.

Als Zugaben wurden „Colonel Bogey“ und der Marsch „Castaldo-Nova“ gespielt.

Die Musikkapelle dankt

Wir wurden im heurigen Sommer nach den Platzkonzerten, Proben und zu einigen anderen Anlässen von Gönnern der Musikkapelle Westendorf eingeladen.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken:

Boarstadi, Heidi und Lois (Essen und Getränke 1. Mai)
Taxi Brixental, Fam. Oberhauser (Transporte 1. Mai)
Hotel Post, Fam. Ager (Fass Bier und Essen nach Platzkonzert)
Jakobwirt, Fam. WurZRainer (Essen und Bier nach Platzkonzert)
FeinSinn, Marcel (Pizzen nach Platzkonzert)
Gemeinde Westendorf (Fronleichnam)
Tourismusverband Westendorf (Essen nach erstem und letztem Platzkonzert)

Wir danken auch allen, die während des Maiblasens und zu anderen Anlässen an das Wohl der Musikanten denken.

Die Musikkapelle wünscht allen Gönnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Thomas Margreiter beim Solostück „Der fidele Bassist“, das den ersten Konzerteil abschloss



10 Jahre MK Westendorf (Manuel Hauser, Johanna Hirzinger, Stefan WurZRainer, v.l.n.r.)



Jungmusikanten mit Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



Die langgedienten Musikanten Johann Ehrensberger, Klaus AchRAINER und Matthias Fischler mit Gattinnen

DER MAZDA CX-3
GEBÜNDELTE ENERGIE



JETZT MIT BIS ZU
€ 3.300,- BONUS*

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-3 vom 01.10. bis 31.12.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. Händlermehrwert, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-3 G121 Emotion, monatliche Rate: € 96,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 5.007,-, Restwert: € 8.723,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 31.12.2019. Keine Barablässe möglich. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatpersonen. Verbrauchswerte: 6,2l/100km, CO₂-Emissionen: 141g/km. Symbolfoto.

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Ich danke allen meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Betriebsurlaub

24.12.2019 - 01.01.2020



Brixentalerstraße 30 · 6361 Hopfgarten
Tel 05335/40268 · www.fusspflege-riedmann.at

Fußpflege
Greti Riedmann

Alpenvereinsinformationen

Der Vorstand der ÖAV-Sektion Brixen im Thale wünscht allen unseren Mitgliedern und Freunden des Alpenvereins frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

um im Notfall auf schnelle und einfache Art erste Hilfe am Berg zu leisten.

Hinweis: Link auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale).

Freitag, 13. Dezember: Bergsteiger-Treff

Beim letzten AV-Abend des Jahres treffen wir uns im AV-Lokal in Brixen, um uns gemeinsam Fotos der heurigen Bergtouren anzuschauen.

Eva Kiederer, 0676 66 57 520

AV-Senioren

Mittwoch, 18. Dezember: Schitag

Zum Auftakt der Wintersaison treffen wir uns zu einem



Im Oktober verbrachten neun AV-Familien einen wunderschönen Tag bei der Familienwanderung von Scheffau über den Wilden-Kaiser-Steig zur Walleralm.

Schitag im heimatlichen Schigebiet Wilder Kaiser - Brixental.

Leonhard Feichtner, 0677 61 594 506 oder 05334 8420

Detaillierte Informationen [at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale)

zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per E-Mail gibt's auf [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale)



Eine Gruppe von 13 Mitgliedern fand sich mit Anni und Edi Welebil zur Herbsttour auf den Guffert in den Brandenberger Alpen zusammen. Die Route führte uns von Steinberg am Rofan in zahlreichen Serpentinien erst durch Wald und schließlich über felsiges Gelände zum Gipfel. Wir genossen das angenehme Bergwetter und den herrlichen Rundblick sehr.

Redaktionsschluss: 24. Dezember



30 Teilnehmer wanderten mit Hans Astner am „Adlerweg“ im Wilden Kaiser - von Ellmau an der Gaudeamushütte vorbei, über Bergwiesen, Latschen- und Buchenwälder zur Gruttenhütte. Alle waren von der sehr schönen und zum Teil auch abenteuerlichen Wanderung direkt vor der Haustür begeistert!



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die Überraschungsfahrt - zu den Gosauseen in Oberösterreich an einem strahlend schönen Herbsttag. Die Kulisse der Herbstlandschaft rund um die Seen vor dem Dachsteinmassiv machte die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und vergangen ist's wieder im Nu. Gestartet mit alles Einheimischen heuer, meinten viele, das kommt uns teuer. Doch die Arbeit im Nachwuchs ist bei uns toll, und somit erfüllten die Mannschaften das Soll. In vielen Partien war jedoch mehr drin und somit blickt man schon jetzt aufs Frühjahr hin. Unsere vielen Nachwuchsmannschaften machte uns heuer viel Spaß, denn Spieler, Trainer und Eltern geben dort Gas. An unsere Kampfmannschaft-Mädl ein großes Lob, denn nicht nur spielerisch sind sie wirklich top. Bei den Veranstaltungen halten immer alle zusammen Pfingsten, Dorffest, 50-Jahr-Jubiläum etc. sind über die Bühne gegangen. Es war ein gelungenes Jubiläumsjahr, wir bedanken uns bei der Helfer-Schar. Alle sind wieder herzlich eingeladen, sich nächstes Jahr für eine Schicht einzutragen. Wir wünschen allen ein fröhliches Fest, wir sehen uns hoffentlich beim ersten KM-Frühjahrestest.

Allen eine schöne Zeit, seid im neuen Jahr für uns bereit! Euer SV Immobilien Oberlechener Westendorf



Der PENSIONISTENVERBAND WESTENDORF

wünscht seinen Mitgliedern

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen

Fam. Stöckl und Mitarbeiter

NEW HOLLAND AGRICULTURE

www.stoeckl-lm.at

STÖCKL LANDTECHNIK UND KOMMUNALMASCHINEN 6363 WESTENDORF

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

HSH Installator

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage, einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

FUCHS Installationen
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at

SICHERHEIT TRAINIEREN



Bergrettung Tirol

Auf vielfachen Wunsch organisiert die Bergrettung Westendorf heuer wieder ein

LAWINEN Seminar

am Samstag, 14. Dezember 2019

Ob Anfänger oder Profi, ob Schifahrer oder Snowboarder, wenn du gerne abseits der Piste fährst oder ein leidenschaftlicher Tourengänger bist oder werden möchtest, hast du hier die Möglichkeit, Grundkenntnisse in Suche und Bergung von Lawinenschüttungen mittels LVS-Gerät und Sonde zu erwerben oder diese aufzufrischen.

Programm:

Beginn 8.00 Uhr

Alpenrosensaal Westendorf

Vorträge zu aktuellen Themen

ab 10.30 Uhr

Praxisteil am Talkaser

Intensives LVS Training im freien Gelände

Handhabung der Sonde

Grobsuche - Feinsuche - Punktortung

Nach Möglichkeit eigenes LVS Gerät mitnehmen!

Gutes Schuhwerk!

Ende der Veranstaltung ca. 16.00 Uhr!

Unkostenbeitrag: € 25,-

Bergretter mit Ausweis: frei

Anmeldung unter:
lawinenseminar@gmx.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Altherren

Brixental-Cup

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Altherren Westendorf am 12. Oktober das prestigeträchtige Benefizturnier. Wie schon die Jahre davor, trafen sich die alten Herren des SV Brixen, des SV Hopfgarten, des SC Aschau/Kirchberg und des SV Westendorf, um sich sportlich zu messen.

Gespielt wurde im Liga-System, also jeder gegen jeden.

Nach einigen hart umkämpften, aber fairen Partien konnte sich schlussendlich der SV Brixen zum dritten Mal in Folge mit dem Turniersieg krönen. Gratulation noch einmal seitens des SV Westendorf!

Natürlich war für all jene, bei denen das Sportliche nicht im Vordergrund stand, auch bestens gesorgt. Für sie wurde die Veranstaltung

mit genüsslichen Grillspezialitäten, einem großen Kuchenbuffet und einem vielfältigen Kinderprogramm umrahmt.

Die AH Westendorf bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Spielern und den zahlreichen Besuchern für die gelungene Veranstaltung. Die gesamten Erlöse der Veranstaltung wurden Familie Krimbacher in Feichten gespendet (siehe auch Seite 73).

Selbstverständlich ist für 2020 die Fortsetzung des stetig wachsenden Turniers geplant, und natürlich dienen die Einnahmen des Turniers auch im nächsten Jahr wieder einem guten Zweck.

Die Altherren wünschen in diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Redaktionsschluss: 24. Dezember

VC Klafs Brixental

Saisonstart mit Verbesserungspotential

Ende Oktober bzw. Anfang November starteten die Herren bzw. die Damen des VC Klafs Brixental in die neue Saison - eine Saison mit einigen Veränderungen: Die Herren bauen das Team etwas um bzw. verjüngen es - neuer Zuspieler wird der 18-jährige Nick Moser, Neuzugang Tobias Pargger soll den Abgang von Adrian Nachtwey kompensieren. Die Damen starten heuer mit zum Teil neuen Spielerinnen vorerst nur im Tiroler Cup-Bewerb, dafür gibt es ein neues, junges Mixed-Team, das für den VCB an den Start geht.

Die Herren absolvierten ihr Auftaktmatch gegen die USI Innsbruck, das, wie jedes Jahr, ein unberechenbares Team ist. Das Spiel entwickelte sich zum offenen Schlagabtausch, bei dem die VCB-Spieler die Sätze 1 und 3 für sich entscheiden konnten. Trotz phasenweise starker Szenen der Brixentaler

musste man sich am Ende doch mit 2:3 geschlagen geben. „Wir haben definitiv noch Luft nach oben! Die Umstellung im Team ist eine Herausforderung, im ersten Match haben wir uns aber ganz gut geschlagen. Die Konstanz fehlt uns noch, die gilt es zu verbessern“, meint Spielertrainer Rudi Mihalic.

Die Damen schlugen heuer vorerst nur im Tiroler Cup auf, und da hatten die Brixentalerinnen das denkbar schlechteste Los gezogen: Gegner in der Auftaktrunde war ebenfalls die USI Innsbruck, der amtierende Tiroler Meister! Trotz schlechter Auslosung versuchten die Damen alles, um die Innsbruckerinnen ins Wanken zu bringen, aber zu stark und abgebrüht präsentierte sich die USI. Nichtsdestotrotz richteten die VCB-Spielerinnen den Blick auf die nächste Runde - Gegner ist auswärts der SC Ehenbichl.



Die Damen stemmten sich mit aller Block-Gewalt gegen die Niederlage (Foto: VC Klafs Brixental).

Heuer, erstmals seit langer Zeit, wieder am Start - ein Mixed-Team mit den Jungen Wilden des VC Klafs Brixental. Und der Start in die Saison verlief beim „3er-Radl“ in Kufstein durchaus positiv! Gleich als erstes stand das Derby gegen den ATV Kufstein auf dem Programm, wo gleich der erste Sieg zu Buche stand - 3:2 gegen die erfahrenen Kufsteiner! Im zweiten Match des Tages schlichen sich mehr Fehler im Spiel ein

und so war der Ausgang offen. Letztendlich holten die VCBlar bei der 2:3-Niederlage zumindest noch einen Punkt.

Der Tenor für die nächsten Matches: Unbedingt gewinnen!

Das Mixed-Team kämpft am Samstag, den 14. Dezember 2019 gegen ATV Kufstein (14 Uhr) und Sechzig20er (ca. 18 Uhr).

Der Eintritt ist frei!

RM

Solar

Installationen

Schernthanner KG

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com

Wenn der Nebel sich lichtet, sollte die Sonne zum Vorschein kommen ...

Nebelreißn im Alpenrosensaal

Ein ganz besonderes Stück kam im Oktober im Alpenrosensaal zur Aufführung. Jeweils zwei Schauspieler aus drei Bühnen brillierten in „Nebelreißn“, einem Drama des bayrischen Autors Ralph Wallner.

Es war ein Spielleiter-Lehrgang des Theaterverbandes, bei dem sich die Spieler aus Fritzens, Kössen und Westendorf kennengelernt haben. Im Rahmen des Tiroler Theaternetzes haben sie sich zusammengeslossen, um dieses Bühnenstück des meist gespielten Autors gemeinsam zu inszenieren.

Im ersten Moment könnte man meinen, es sei ein Bauernstück, so wie es viele gibt, wo die Mägde dem Willen der Bauern ausgeliefert sind und die Mitgift mehr zählt als die Liebe, indem ein Verdacht sich bis zur Tatsache hoch redet und Menschen aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

Der Nebel ist es, der so manches hintan hält, weil es gefährlich ist, bei Nebel auf den Berg zu steigen, zur Talhofbäuerin, die seit 15 Jahren dort oben als Sennerin lebt und der es reicht, zweimal im Jahr ins Tal zu kommen. Eine gewisse Freund-

schaft pflegt sie nur zu einer anderen Sennerin, die sie immer wieder besucht. Und nach all den Jahren kommt ihr Sohn Andreas, der sie jedoch als kalt und unnahbar erlebt und deshalb auch das glaubt, was man im Tal über seine Mutter erzählt. Unvermittelt holt sie jedoch die Vergangenheit wieder ein und für einen Augenblick lichtet sich der Nebel und es scheint die Sonne zum Vorschein zu kommen. Doch die Dinge liegen ganz anders, als es die Talhofbäuerin angenommen und die Zuschauer erahnt hätten.

Ganz besonders hervorzuheben ist die schauspielerische Leistung der sechs Darsteller Karin Senn und Helmut Schwentner aus Kössen, Andrea Angerer und Hannes Klingler aus Fritzens und Barbara Hölzl und Christoph Stöckl aus Westendorf. Je zwei Mal wurde das Stück in den drei Ortschaften gespielt und überall waren die Vorstellungen gut besucht. Nach Westendorf kamen sogar Theatergruppen aus Bayern und Salzburg angereist, so-



Die Talhofbäuerin, der das Leben hart mitgespielt hat

dass der Alpenrosensaal bis auf den letzten Platz ausverkauft war.

Text und Fotos:
Brigitte Eberharter



Nach 15 Jahren besucht Andreas seine Mutter auf der Alm.



glas schneider

GLASEREI • BILDER • RAHMEN • GESCHENKE • KUNSTHANDEL

Hopfgarten • 05335/22 07 • www.glasschneider.at

Rotes Kreuz Brixental

Rufhilfe Tirol - 24 Stunden am Tag

Soforthilfe in allen Lebenslagen auf Knopfdruck

Unabhängig leben und wohnen zu können, ist für Menschen mit Handicap oder in hohem Alter ein sehr wichtiges Privileg, welches sie nicht aufgeben möchten. Mit dem kombinierten Mobil- und Hausnotruf des Roten Kreuzes, der sogenannten Rufhilfe Tirol, kann sowohl den betroffenen Menschen als auch ihren Angehörigen ein Gefühl von Sicherheit geboten werden: Per Knopfdruck und 24 Stunden täglich ist Hilfe im Notfall gewährleistet.

In Zusammenarbeit der Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz wurde die Rufhilfe Tirol ins Leben gerufen. Sie besteht aus einem Mobilgerät, einem wasserdichten Funkarmband

und einer aktiven Ladestation.

Unterwegs benötigen Teilnehmer das Mobilgerät sowie den Sender, welcher wahlweise als Armbanduhr oder Halskette verwendet werden kann.

Im Notfall genügt ein Knopfdruck auf die SOS-Taste und es wird eine Verbindung mit dem Roten Kreuz aufgebaut. Die Spezialisten nehmen über das Mobilgerät mit der Person Kontakt auf und leiten alle notwendigen Schritte ein.

Zu Hause und unterwegs

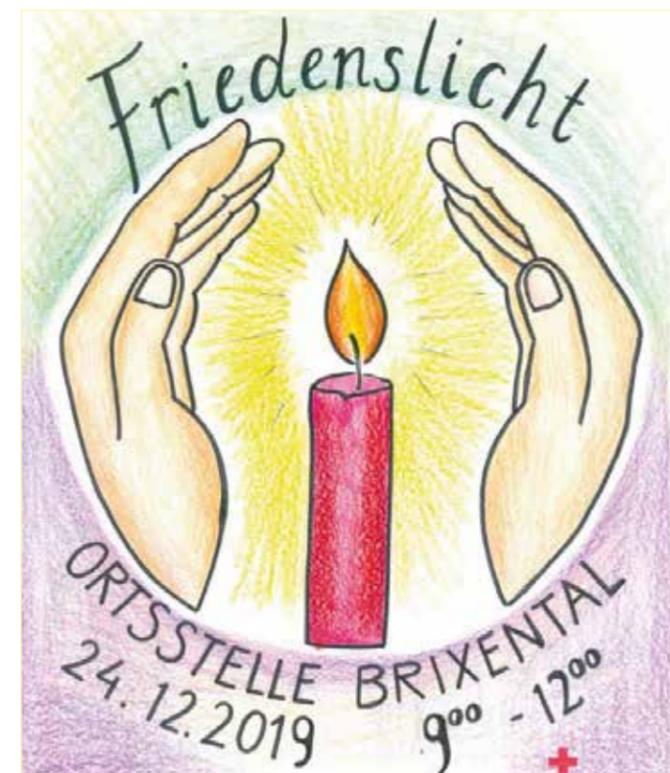
„Dieser Hausnotruf steht natürlich nicht nur Menschen mit Einschränkungen zur Verfügung. Wer heute beruflich wie auch privat viel Zeit in der Natur verbringt, hat über die Rufhilfe Tirol einen ‚Schutz-

engel‘ an seiner Seite“, weiß Bernhard Gschnaller vom Roten Kreuz. Darüber hinaus stellt der Hausnotruf eine wichtige Ergänzung im Hinblick auf alternative Wohnformen, wie beispielsweise betreutes oder betreubares Wohnen, dar.

Wer sich jetzt für die Rufhilfe Tirol entscheidet, spart zusätzlich die Anschlussgebühr in Höhe von € 15,- pro Haushalt bis Jahresende.

Gerne beraten die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz Interessenten kostenlos und unverbindlich. Ein Anruf unter 0800 808 144 genügt und ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes meldet sich bei Ihnen.

Kompakt zusammengefasst sind alle Details zur Rufhilfe Tirol auch online unter www.rufhilfe.tirol abrufbar.



Das Rote Kreuz Brixental wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns außerdem bei allen Spendern für ihre Unterstützung, bei den Kaufmannschaften und den Geschäften für die Unterstützung der Tafel, bei den Mitgliedern und ihren Angehörigen für die geleistete Arbeit und bei allen Gemeinden und befreundeten Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit!

DI Christian Möllinger,
Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Brixental

Kleiderladen

Schon gehört?

Es gibt für jeden die Möglichkeit, beim Kleiderladen des Roten Kreuzes in Kirchberg, Kitzbüheler Straße 7, einzukaufen. Kleidung und Schuhe für Damen, Herren und Kinder können dort sehr günstig erworben werden.

Ihre gut erhaltene Kleidung, die Sie nicht mehr tragen, kann gerne im Kleiderladen abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14-18 Uhr, Samstag: 9-13 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Neuwahlen beim SC Westendorf

Der Skiclub Westendorf startete mit der Jahreshauptversammlung in die neue Saison. Dabei gab es auch einige Änderungen im Vorstand mit neuen Gesichtern.

Die Versammlung fand am 21. November im Restaurant Feinsinn unter Beisein von Vize-Bgm. Walter Leitner-Hölzl, TSV-Vizepräsidentin Katja Tecklenburg, Bezirksreferenten Uli Aufschnaiter und TVB Ortsstellenleiter Stephan Bannach statt.

Nach einer Gedenkminute erfolgte der umfangreiche Bericht von Obfrau Elisabeth Fuchs-Hain. Sie berichtete dabei über diverse Veranstaltungen, welche vom SC Westendorf durchgeführt wurden, wie etwa ein Mini-Cross-Bezirkscup, ein Kinder-Bezirkscup-Slalom, das Vereins-, Familien und Betriebsrennen, die Zeitnehmung bei der Windautal-Trophy im Zuge des Kitz-AlpBike, das Eintrittkassieren beim Dorffest und die

Betreuung des Kinderprogramms beim Bauernmarkt sowie der Glühweinerkauf zu Silvester auf der Schiwiese. Einen Dank richtete sie an die Sponsoren, die Gemeinde, den Tourismusverband und die Raiffeisenbank Westendorf. „Ein großes Dankeschön gilt auch der Bergbahn für die gute Zusammenarbeit“, sagte Fuchs-Hain.

Ein weiteres Danke widmete sie dem Ausschuss für die Zusammenarbeit und den ausscheidenden Vorständen und Ausschussmitgliedern Bernd Raffler, Harald Angerer und Partick Aschaber sowie den neuen Vorständen und Ausschussmitgliedern, die sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten

Dann folgten die Berichte der Trainer und des Kassiers sowie die einstimmige Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Erhöhung der Mitgliedsbei-



träge, auch hier gab es einen einstimmigen Beschluss.

Die Einstimmigkeit hielt auch bei den Neuwahlen an, der neue und zum Großteil alte Vorstand besteht aus Obfrau Elisabeth Fuchs-Hain, Vize Anton Fuchs, Kassier Simone Erharter, Stellvertreterin Simone Angerer, Schriftführer Laura Manzl und Stellvertreterin Lena Aschaber.

Erster Wettbewerb

Es fand auch schon der erste Wettbewerb für den Schinachwuchs statt. Wie alle Jahre startete die Saison mit dem Kondibewerb in Hopfgarten am 23. November. Der Nachwuchs des SC Westendorf konnte unter 235 Startern gute Ergebnisse erzielen. Hier eine herzliche Gratulation an alle!

Die Ergebnisse:

U8: 3. Max Hoffmann

U9: 5. Anna-Lena Schroll, 11. Alexandra Aschaber, 20. Ida Dickson-Turner, 6. Eric Tecklenburg, 19. Matthias Entleitner, 20. Paul Nagele, 23. Matthias Schneider, 24. Paul Riedmann

U10: 5. Annalena Gossner, 3. Julian Hain, 10. Jonas Ortner, 11. Leon Wurzlner, 25. Julian Unmuth

U11: 2. Ella Dickson-Turner, 6. Eva Walter, 8. Lili-Marie Hoffmann, 17. Julia Hölzl

U12: 1. Marie Pall

Der Ausschuss des Skiclub wünscht allen Mitgliedern und Westendorfern einen besinnlichen Adventzeit und einen guten Saisonstart auf Schnee.



Der Kameradschaftsbund wünscht allen eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachten sowie viel Glück, Gottes Segen, aber vor allem Gesundheit und Frieden für 2020.

The Reds SCHISCHULE WESTENDORF



Einheimischen Kurse:

Die heurigen Einheimischen-Kurse für **Bambini (3-5 Jahre)** und **Kinder (Schi- und Snowboardkurse)** finden von **Montag, den 13. bis Freitag, den 17. Jänner 2020** jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr statt.

Preis: Euro 65,-. Wir bitten um Anmeldung!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2020!



WESTENDORFS ERSTE UND GRÖSSTE SCHISCHULE

SCHISCHULE WESTENDORF, Leiter: Mag. Hans Fuchs, Pfarrg. 1, A-6363 Westendorf, Tel: +43 (0)5334/6181

www.schischule-westendorf.com



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Di, Mi und Do: 8-12 Uhr
oder telefonisch unter:
05334-6236

**Freitag, 6. Dezember,
Hl. Nikolaus**

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Nikolaus Schermer – Barbara Aschaber, Eckart, z. Nmtg. m.E. Barbara Exenberger – Katharina Fuchs m.E. Josef und Johann

**Samstag, 7. Dezember,
Hl. Ambrosius**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an 2 Peter Pirchl – Josef Fohringer z. StA. m.E. Barbara Fohringer z. Nmtg. und Zita Thum – Barbara Achrainger z. Nmtg. – Johann und Josef Hölzl m.E. Maria Gwiggner und Theresia Koidl – Josef und Theresia

Holzner m.E. Josef und Maria Manzl und Theresia Fuchs (musikalische Gestaltung: Anklöpflergruppe)

**Sonntag, 8. Dezember,
Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

9.00 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Gedenken an Katharina Klausner z. StA. m.E. Leonhard, Franz Hammer und aller verstorbenen Angehörigen – Anna und Jakob Hölzl z. Gbtg. – Marianne Niederkofler – Josef Ellmerer z. StA. m.E. Eltern – Josef WurZRainer m.E. Eltern und aller verstorbenen Angehörigen

Dienstag, 10. Dezember

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Simon Prem – Simon Fuchs z. Gbtg.

**Freitag, 13. Dezember,
Hl. Odilia, Hl. Luzia**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Kaspar Rabl und Josef Kurz

**Samstag, 14. Dezember,
Hl. Johannes vom Kreuz**

6:30 Rorate mit Gedenken an Paul Schermer z. StA. – Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Johann und Anna Antretter m.E. Jakob und Elisabeth Hirzinger – Josef Aschaber z. StA. m.E. Anton, Rudolf, Christoph und Barbara – Johann Nagele – Johann Strobl und Anna m.E. Rosina und Alois Schmid – Theresia Achrainger m.E. Ehemann Josef und 2 Kinder Sebastian und Josef (musikalische Gestaltung: Tre Soli)

**Sonntag, 15. Dezember,
3. Adventssonntag
(Gaudete)**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Rudolf Treichl z. StA. – Anna Riedmann z. Gbtg. m.E. Michael – Kaspar Rabl – Florian Aschaber z. StA. m.E. Maria Aschaber – Rosa Gasteiger m.E. Brik-tius (musikalische Gestaltung: Mooserschmied-Dreigesang)

Dienstag, 17. Dezember

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Simon Fuchs m.E. Hans Lichtmanegger und verstorbenen Geschwister – Eva Aschaber, Eckart

Freitag, 20. Dezember

12.00 Gottesdienst mit der Neuen Mittelschule

Samstag, 21. Dezember

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Lisi Fohringer m.E. Maria Kurz – Annelies Bernsteiner – Martina und Annemarie Ager m.E. aller verstorbenen Angehörigen

**Sonntag, 22. Dezember,
4. Adventssonntag**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Simon Rieser z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Philipp Zass – Martin Antretter m.E. Christian Leitner – Herta WurZRainer

**Montag, 23. Dezember,
Hl. Johannes von Krakau**

19.00 (ca.) Empfang des Friedenslichtes vor der Pfarrkirche (musikalische Gestaltung: Bläser)

**Dienstag, 24. Dezember,
Hl. Abend**

16.30 Kindermesse (Gestaltung: Volksschule Westendorf)
23.00 Christmette mit Gedenken an Maria Zass m.E. Johann und Johann Josef Rauter – Maria Ziepl z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Kaspar Schernthanner z. StA.

**Mittwoch, 25. Dezember,
Hochfest der Geburt des
Herrn, Weihnachten**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Hölzl z. StA. m.E. Johann – Andreas Mair m.E. Johann Hirzinger – Johann Fuchs z. StA. m.E. Elisabeth Fuchs

**Donnerstag, 26. Dezember,
Hl. Stephanus**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Zott z. Gbtg. m.E. Engelbert – 2 Josef Papp und Katharina Papp und Josef Auer – Johann und Alfred Rehr m.E. Johann Leitner-Hölzl – Christoph WurZRainer m.E. Eltern und Geschwister und Leonhard und Elisabeth Strasser – Sebastian Prem z. StA. m.E. Ursula und Peter – Josef Antretter und Niclas Antretter – Johann Margreiter m.E. Maria, Barbara und Josef Fohringer, Klara Gwiggner und Zita Thum – Stefan und Ursula Bachler m.E. Franziska und Johann Pircher – Johann Fohringer m.E. 2 Johann Erharter

**Freitag, 27. Dezember,
Hl. Johannes**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 28. Dezember,
Unschuldige Kinder**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Eva Aschaber z. StA. – Johann Strobl und Anna m.E. Rosina und Alois Schmid – Johann Fuchs z. StA. m.E. Eltern

**Sonntag, 29. Dezember,
Fest der Heiligen Familie,
Sonntag in der Weihnachtsoktav**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Lisi und Sepp Praxmarer m.E. Eltern – Christine, Johann und Josef Schernthanner

**Dienstag, 31. Dezember,
Hl. Silvester I.**

17.00 Jahresabschlussgottesdienst mit Gedenken an Rupert Plie-seis m.E. Eltern – Michael Grafl z. StA. m.E. aller verstorbenen der Familie Grafl und Familie Karer – Anton und Adelheid Schmid m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Ursula und Rudolf Treichl

**Mittwoch, 1. Jänner,
Neujahr, Hochfest der
Gottesmutter Maria,
Weltfriedenstag**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Zass z. Gbtg.

**Freitag, 3. Jänner,
Heiligster Name Jesu**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Jakob Schwaiger z. StA. m.E. aller

verstorbenen Angehörigen

Samstag, 4. Jänner

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Rabl – Josef Berger m.E. Aloisia – Fritz Marksteiner – Moidi Lapper m.E. Josef und Maria

**Sonntag, 5. Jänner,
2. Sonntag nach
Weihnachten**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Montag, 6. Jänner,
Erscheinung des Herrn**

9.00 Hl. Messe mit den Sternsängern mit Gedenken an Maria Plie-seis z. StA. – 2 Kaspar Aschaber, Eckart, z. Nmtg. – Theresia und Leonhard Lindner und Josef WurZRainer m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Johann Nagele – Katharina Fuchs m.E. Josef und Johann – Josef Rieser

**Dienstag, 7. Jänner,
Hl. Valentin, Hl. Raimund
von Penafort**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Eva Aschaber, Eckart

Freitag, 10. Jänner

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 11. Jänner

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Ziepl z. StA.

**Sonntag, 12. Jänner,
Taufe des Herrn**

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs – Katharina Pöll z. StA. m.E. Johann Pöll – Xaver Eidenschink

Dienstag, 14. Jänner

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Änderungen vorbehalten!

Sternsinger unterwegs

Bald ziehen wieder die Sternsinger von Haus zu Haus. Wir möchten uns schon jetzt herzlich bei allen Begleitpersonen und jenen, die für unsere Gruppen kochen, bedanken.

Du möchtest in irgendeiner Weise die Sternsingeraktion unterstützen und ein wenig

Zeit für einen guten Zweck spenden? Bitte melde dich bei Adriana im Pfarrbüro (0676/87466363)!

Ein großes DANKE auch schon im Vorhinein allen, welche den Kindern die Türen öffnen und sie herzlich bei sich zu Hause aufnehmen!

Rorate

Wir feiern am Samstag, den 14.12. um 6.30 Uhr einen Rorate-Gottesdienst. Dazu laden wir wieder herzlich ein. ALLE sind anschließend zum Frühstück im Vereinshaus eingeladen!



*Die Blumen blühen wie jedes Jahr,
doch sonst ist nichts mehr, wie´s mal war,
die Liebe und Wärme, die du uns gegeben,
sie wird uns fehlen unser ganzes Leben.*

Hans Fuchs, 28.5.1933 - 25.12.1999

In liebevoller Erinnerung und mit Dankbarkeit gedenken wir seiner zum 20. Todestag am 25.12.2019 in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen!

Die Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag!

6.12. Goßner Waltraud, Nachtsöllberg 38	70 J.
10.12. Wurzrainer Katharina, Schwaigerberg 16	92 J.
10.12. Berger Franz, Nachtsöllberg 70	80 J.
14.12. Ager Frieda, Vorderwindau 31	76 J.
15.12. Schroll Leonhard, Salvenberg 42	83 J.
18.12. Berger Marianna, Pfarrgasse 6	97 J.
18.12. Hölzl Theresia, Außersalvenberg 16	90 J.
19.12. Schernthanner Rupert, Außersalvenberg 25	72 J.
21.12. Fuchs Aloisia, Dorfstraße 119	83 J.
21.12. Antretter Rosa, Mühlthal 17	78 J.
21.12. Aschaber Christian, Bichling 55	78 J.
21.12. Krimbacher Anneliese, Feichten 56	74 J.
21.12. Zass Katharina, Oberwindau 93	74 J.
22.12. Krall Theresia, Bichling 60	92 J.
26.12. Strobl Walter, Dorfstraße 140	81 J.
1. 1. Anfang Herbert, Bichlinger Straße 84	75 J.
2. 1. Gartner Anni, Bergliftstraße 69	78 J.
3. 1. Ehrensberger Annemarie, Bichling 19	76 J.
7. 1. Dummer Katharina, Mühlthal 17	75 J.
10. 1. Hirzinger Jakob, Bergliftstraße 61	83 J.
12. 1. Fuchs Maria, Schulgasse 31	73 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr (oder telefonisch unter 05334/6236)

Terminvorschau

- 8. Dezember: Vorstellungsgottesdienst
Erstkommunion (9.00 Uhr)
- 14. Dezember: Rorate mit anschließendem Frühstück

Redaktionsschluss: 24. Dezember



Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt. Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.

In Liebe und dankbarer Erinnerung an die gemeinsame Zeit gedenken wir Herrn

Peter Pöll

beim 15. Jahrgottesdienst am Sonntag, den 5. Jänner 2020 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Ein herzliches Danke an alle, die daran teilnehmen und für ihn beten.

Die Angehörigen

Neue Ministranten

Unsere Pfarrgemeinde konnte heuer am 17. November drei neue Ministranten aufnehmen. Bei einem feierlichen Familiengottesdienst, gestaltet von der Jungschar und Ministranten, durfte Pfarrer Gerhard Erlmoser Sara-Marie, Nadja und Julian in der bunten Schar willkommen heißen. Insgesamt sind in unserer Ge-



meinde 20 Ministranten tätig, was nicht selbstverständlich ist und worüber wir uns sehr freuen!

Auch Pfarrer Erlmoser bedankte sich bei allen für ihren Einsatz und den wichtigen Dienst.

Nur mit unseren Kindern bleibt unsere Pfarre auch in Zukunft lebendig ...

Herbergtafeln

Wie schon in den letzten Jahren können die Herbergtafeln in der Sakristei abgeholt werden. Bitte wieder zu Weihnachten in der Sakristei oder im Pfarrhof abgeben!

Behalten wir den schönen Brauch der „Herbergsuche“

aufrecht und besinnen wir uns einfach, wenn die Herbergtafel zu uns nach Hause kommt. In diesem Sinne wünsche auch ich euch allen eine besinnliche und ruhige Advent- und Weihnachtszeit.

Adriana

Feier der Ehejubiläen

Am 9. November versammelten sich 18 Jubelpaare und feierten mit Pfarrer Gerhard Erlmoser die Hl. Messe.

Im Anschluss wurde im Schützenraum noch fest geplaudert und die Jubelpaare durften nette Stunden gemeinsam verbringen.

Ein herzliches DANKE gilt der Schützenkompanie Westendorf für die Bereitstellung des Raumes sowie den Geschwistern Hirzinger und „Tre Soli“ für die wunderschöne musikalische Gestaltung.

Wir wünschen allen Jubelpaaren - auch jenen, denen es aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht möglich war, die Hl.



Messe zu besuchen - viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Wenn jemand Fotos von der Feier möchte, kann er sich gerne bei Adriana im Pfarr-

büro melden!
Der Pfarrgemeinderat



Landhausstil | Konzeption | Planung | Ausführung



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Familie Manfred Manzl mit Team

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Friedenslicht aus Bethlehem für Westendorf

Die Friedenslichtaktion steht heuer unter dem Motto „Frieden kennt keine Grenzen“.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Bethlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zuzugehen.

Das Friedenslicht brannte in seinen Anfangsjahren, so auch 1989, an der erstmals geöffneten Berliner Mauer, überschritt die ehemalige Grenze des Eisernen Vor-

hanges, verteilte sich schnell im Osten Europas und hat erstmals vorher unüberwindlich scheinende Grenzen übersprungen. Dieses Licht aus der Geburtsstadt Christi ist ein leuchtendes Symbol für die Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben geworden.

Das Katholische Bildungswerk Westendorf organisiert zusammen mit dem Lauftreff Westendorf auch heuer wieder das Friedenslicht für Westendorf. So wie in den letzten Jahren holt der Lauftreff das Friedenslicht aus Bethlehem am 23. Dezember 2019 in Wörgl ab und bringt es in Form eines Staffellaufes zu uns.

Um ca. 18:45 bis 19:00 Uhr werden die Staffelläufer mit



dem Friedenslicht erwartet. Nach einer kleinen Feier in der Kirche und der Friedenslichtübergabe kann das Friedenslicht nach Hause mitgenommen werden.

Die Westendorfer Bevölkerung ist eingeladen, den Läufern mit dem Frieden-

licht einen feierlichen Empfang zu bereiten.

Es werden auch heuer wieder vom Katholischen Bildungswerk Friedenslichtkerzen mit einem weihnachtlichen Motiv zu einem Preis von € 2,50 angeboten.



Gesegnete Weihnachten und
viel Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr
wünscht
Familie Plieseis

Ein herzliches *Danke* an all unsere Kunden
die uns im Jahr 2019 wieder ihre Treue bewiesen haben.



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Basteltipp: Zapfenengel



Den Zapfenengel hat Adina, 4 Jahre, aus Fulpmes gebastelt.

Material: ein Fichtenzapfen, ein Zapfen von einer Schwarzkiefer, nettes Stück Holz, Karton für die Flügel, bunte Wattekugeln, kleine Styroporkugel (weiß) Schere, Stift, Kleber, Heißklebepistole

Wie wird's gemacht: Die Flügel aus Karton ausschneiden und auf den Fichtenzapfen kleben. Die kleine Styroporkugel kommt als Kopf obendrauf und bekommt noch ein paar Wattehaare für den Engel. Der große Kiefernzapfen wird mit den bunten Kugeln verziert. Beide Zapfen werden dann auf ein Stück Holz geklebt. Das ist eine schöne Weihnachtsdekoration bzw. ein hübsches Geschenk!

Schneehase

Darf ich mich vorstellen: Ich bin der Schneehase und lebe hoch oben in den Bergen. Im Winter habe ich ein weißes Fell und im Sommer ist mein Fell grau-braun. An den Hinterpfoten habe ich lange Haare. Die verhindern, dass ich im Schnee einsinke, fast so wie Schneeschuhe.



Gerne fresse ich Gräser, Kräuter, Knospen und Rinden. Ich kann zum Glück ganz gut laufen, was mich oft vor meinen Feinden rettet. Meine natürlichen Feinde sind Fuchs, Luchs, Marder, Greifvögel und der Rabe. Du wirst es nicht glauben, aber mein Schwanz (= Blume) ist immer weiß und meine Ohrensippen bleiben immer schwarz, auch wenn sich mein restliches Fell zur Tarnung verfärbt.

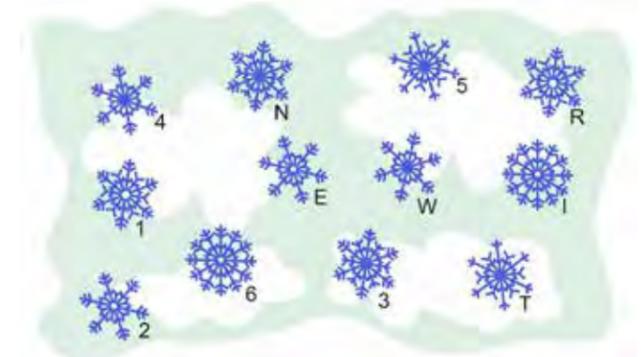
Wenn du auch einen Basteltipp für uns hast, schick ihn bitte an:
 ✉ Alpenschule Tirol
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf
 info@alpenschule.at
 www.alpenschule.at



Schneeflockenrätsel

Jede Schneeflocke kommt hier zweimal vor. Schreibe die richtigen Buchstaben in die nummerierten Kästchen und du erhältst das Lösungswort.

4	6	3	5	2	1



Weihnachtswünsche

*Wir wünschen Euch in diesem Jahr,
eine Weihnacht wie es früher war.
Keine Hetzen zur Bescherung hin,
Kein Schenken ohne Herz und Sinn.*

*Wir wünschen Euch eine stille Nacht,
Frostklirrend und mit weißer Pracht.
Wir wünschen Euch ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.*

*Wir wünschen Euch in diesem Jahr,
eine Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.*



Das sind die Weihnachtswünsche von der Alpenschule

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (48)

Völlerei - die fünfte der sieben Todsünden

Die Völlerei, Maßlosigkeit oder Gefräßigkeit ist in der katholischen Kirche die fünfte der sieben Todsünden.

Im Islam gilt es bereits als Völlerei, wenn man sich regelmäßig satt isst. Die Strafe dafür ist die Verbannung in die Hölle und das Erleiden von Schmerzen.

Das Erste ist sicherlich eine Glaubenssache, aber bei übermäßiger und regelmäßiger Maßlosigkeit, was Essen und Trinken betrifft, wird früher oder später das Letztere eintreffen und das hat nichts mit Gottes Wut zu tun, sondern das ist einfach Biologie.

Menschen, die sich es ständig „gut gehen“ lassen und nicht genug bekommen von den Verlockungen unserer Zeit und auch dem Alkohol wohlgesinnt sind, werden früher oder später Probleme bekommen.

Es gibt nur wenige Ausnahmen, die bis ins hohe Alter trinken, rauchen und absolut keinen Wert auf gesunde Ernährung, geschweige denn Sport, legen - und trotzdem gut gelebt haben.

Es gibt auch Menschen, die ein gesundes, sportliches Leben führen ohne Laster und trotzdem an Krebs erkranken. Das hat man leider nicht in der Hand. In der

TCM führen vor allem negative Emotionen wie übermäßige Sorgen, Wut, Angst, Trauer und negative Euphorie zu Störungen im Organismus. Wenn der Shen - das ist der Geist des Herzens - aus den Augen eines Menschen leuchtet, dann wird dieser trotz Sünden gesund bleiben, weil dieser Mensch glücklich, gelassen und optimistisch ist. Aber auch eine massive und chronische Fehlernährung in Verbindung mit viel Stress bringt meistens auch diesen Shen aus seinem Gleichgewicht und dann wird das Leuchten immer weniger und auch mit dem Wohlbefinden geht es bergab.

Völlerei und Fressorgien gibt es schon sehr lange! Im alten Rom veranstalteten reiche Römer kulinarische Ausschweifungen, um ihren Reichtum und Status zur Schau zu stellen. Sie „fraßen“, bis sie nicht mehr konnten, und lagen teilweise auf den Tischen, wobei der Alkohol auch seinen Beitrag dazu geleistet hatte.

Aber auch im Norden fand man erst letztes Jahr die Überreste eines Festmahls, und zwar vor der Küste Schottlands. Dort wurden mehr als 11.000 Knochenstücke und Überreste von Bronzegefäß gefunden.

Auch im Mittelalter wurde in reichen Kreisen gespeist wie bei den Göttern. Spätestens zu Zeiten Rubens waren füllige Menschen sogar ein Schönheitsideal. Dies zeugte von Gesundheit und Reichtum. Die ärmere Be-

völkerung war meist ausgehungert und mager von der Arbeit und es gab oft wochenlang nichts zu essen. In der Kirche beschuldigte man sogar maßlose Bürger, schuld an der Hungerkrise zu sein.

Hildegard von Bingen behandelte bereits vor fast 1000 Jahren gesellschaftlich angesehene und reiche Bürger. Sie beschrieb bereits Krankheiten wie Gicht und Rheuma und schrieb Bücher, wie man die Natur für Beschwerden nutzen konnte.

Wenn man es genau sieht, leben wir auch in ständiger Maßlosigkeit. Der Unterschied zu früher ist, dass damals nur wenige die teuren und hochwertigen Lebensmitteln genießen konnten. Der Großteil der Menschheit war arm. Das, was die Elite zu sich nahm, war das Beste vom Besten. Damals gab es keine Pestizide, keine Zusatzstoffe, keine Gentechnik und noch nicht wirklich eine Massentierhaltung. Natürlich wurden zu viele gesättigte Fette und der sehr teure Zucker verzehrt, aber ansonsten waren die Lebensmittel oberste Qualität und das hatte seinen Preis.

Heute leben wir in einem Schlaraffenland, wo die meisten einen Egoismus besitzen, der dazu beiträgt, dass es mit unserer Umwelt so bergab geht. In erster Linie müssen Lebensmittel billig sein und jederzeit verfügbar, wie zum Beispiel Sommergemüse und Obst. Billige Lebensmittel sind

unterste Qualität, in Fertigprodukten und verarbeiteten Lebensmitteln sind zum Beispiel kaum Vitalstoffe, was dazu führt, dass wir ständig Hunger haben und immer zu viel essen.

Es ist gar nicht so lange her, da wäre das undenkbar gewesen. Zu Kriegszeiten gab es kaum etwas zu essen und man musste mit dem auskommen, was man hatte und was die Natur gerade hergab.

Auch die Nachkriegszeit sah nicht so rosig aus. Danach gab es dann den wirtschaftlichen Aufschwung und man trug 10-kg-Säcke Zucker und Weißmehl nach Hause. Menschen, die den Krieg erlebt hatten und nichts hatten, zeigten gerne ihre Zuneigung und Gastfreundlichkeit mit üppigen Mahlzeiten, Süßigkeiten und Festmahlen. Es gibt ungefragt einen Nachschlag, immer Kekse und Kuchen am Nachmittag und Kinder tranken kein Wasser, sondern Saft! Niemand, der Hunger und Krieg nicht erlebt hat, kann das wahrscheinlich nachvollziehen.

Auch unsere Eltern hatten nicht diesen Lebensstil, den wir jetzt gewohnt sind. Der Fernseher war schwarz/weiß, wenn es überhaupt einen gab. Kleider, Schuhe und Spielzeug wurden vererbt, zu besonderen Anlässen gab es Praktisches wie Kleidung oder für die etwas besseren Verdienenden ein paar Ski - und an Urlaub oder Autos war kaum zu denken, Fleisch und Süßigkeiten gab es selten.

Die Maßlosigkeit, die wir an den Tag legen, wird höchstwahrscheinlich nicht ewig so weitergehen, zumindest kann ich mir das nicht vorstellen. Der Kaufwahn, der Materialismus, das Übermaß an Nahrungsmitteln und zudem noch der enorme Druck, der auf uns liegt, werden uns wahrscheinlich irgendwann das Genick brechen.

Viel ist nicht gleich besser, weniger ist oft mehr. Man sollte sich einmal die Frage stellen, ob gewisse Dinge, Geschenke und Alltagsartikel wirklich sein müssen, ob es wirklich lebensnotwendig

Filmabende in Hopfgarten

In der Salvena in Hopfgarten finden **an jedem zweiten Mittwoch** des Monats Filmabende statt. Organisiert werden diese von der Mediathek Hopfgarten in Zusammenarbeit mit „EU XXL - Die Reihe“. Beginn ist jeweils um 19.30, der Eintritt beträgt €6,-

Folgende Filme werden gespielt:

- The Guilty (8.1.)
- Womit haben wir das verdient (12.2.)

- Gegen den Strom (11.3.)
- Mein Freund, die Giraffe (8.4.) Kinderfilm, Beginn um 16.30 Uhr
- Die brillante Mademoiselle Neila (8.4.)
- Swimming with Men (13.5.)

Weitere Informationen findet man auf den Webseiten der Mediathek Hopfgarten und der Marktgemeinde Hopfgarten (unter „Veranstaltungen“) sowie auf www.reihe.at.

ist, jeden Tag Wurst, Fleisch und Süßigkeiten zu essen ob man wirklich ein großes Haus bauen muss, das wahrscheinlich noch die Kinder abbezahlen müssen, die es dann wahrscheinlich sowie-so an einen Prominenten verkaufen.

Der Preis dafür ist die Zeit - Zeit, die wir mit unserer Familie oder unseren Freunden verbringen könnten, Zeit, die wir uns auch selbst schenken können, Zeit, die unser Körper für die Regeneration brauchen würde.

Wer alles und viel möchte, muss auch viel Geld verdienen - und das bedeutet Stress, denn Geld bekommt man nicht fürs Nichtstun. Für all diese großartigen, teuren, materiellen Dinge verzichten wir auf die Qua-

lität unserer Lebensmittel. Denn für diese wollen die wenigsten viel Geld ausgeben, obwohl sie uns am Leben halten sollen.

Mit diesen kritischen Gedanken beende ich dieses Jahr und wünsche jedem einzelnen von Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein wundervolles Fest im Kreise Ihrer Lieben!

Starten Sie voller Elan, Gesundheit und Fröhlichkeit ins neue Jahr und versuchen Sie auch in den einfachen Dingen Glück und Freude zu entdecken!

Belinda Gstrein

Quellen:
Wikipedia, www.ernaehrungsberatung-wien.at/
Hintergrund, www.eslam.de/
Was ist Hildegard-Medizin? (Helmut Posch)

HOME COOKING



Gesund kochen, in deiner Küche, mit deinen Freunden!

Gekocht wird bei dir zu Hause! Denn das Gelernte soll ja schließlich im Alltag, in deiner Küche, mit deinen Utensilien umsetzbar sein.



MOBILE ERNÄHRUNGSTRAINERIN
Bichlinger Straße 14 · 6363 Westendorf
Telefon 0664 5300578
belinda.gstrein.ernaehrung@gmail.com

BELINDA GSTREIN
ERNÄHRUNGSTRAINERIN

Advent mit Sinn

Eine Initiative der Brixner Dorferneuerung.

19.00 Uhr -
Adventkonzert
in der Pfarrkirche

Mitwirkende:
Familiemusik Waldauf, Schwaz
Harfenduo Steinberger, Zillertal
Flügelhornduo Rudi und Franzl
vom Pankrazberg

Strasser Dreisang,
begleitet an der Zither von
Reinhard Ehrenstraßer

Gedichte liest Anna Widauer

Freiwillige Spenden

A bissl schauen,
hoagschten,
zuolosen und
genießen in netter
Gesellschaft

Alle 2 Jahre laden wir
zum „Z'ommkemma“
im Pfarrhof und am
Pfarranger ein.

Ruhige, gemütliche
Stimmung ohne Hektik
wollen wir dabei
vermitteln.

Bläsermusik, Feuer,
Fackeln, Laternen und
Marktstand mit
kleinen Kostbarkeiten
sorgen für adventliche
Stimmung am
Pfarranger.

Heimische
Spezialitäten von den
Bäuerinnen und vom
Obst- und Gartenbauverein,
Glühwein, Punsch,
Kastanien, Kaffee,
Waffeln und vieles mehr.

Wir können
„Engerkitzeln“ oder
Thomas dem Schmied
zusehen.

Schätzspiel der
Kinderfreunde.

Tombola der Firmlinge

Erliesene Wein- und Schnaps-
spezialitäten im romanti-
schen Gewölbekeller
des Pfarrhofes.

Im Pfarrsaal -
Kinderprogramm:
Basteln & Geschichten lesen

GRATIS
Pferdekutschenfahrten
für Kinder!

SONNTAG, 15. Dezember 2019

Brixner Kirche, Pfarrhof und Dechant Anger

Beginn: 15.00 Uhr

Weihnachten mit Demenz

Für viele Angehörige von Demenzkranken Familienmitgliedern stellt die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit eine Herausforderung dar, wollen doch alle diese Zeit für die gesamte Familie möglichst harmonisch organisieren.

Menschen mit Demenz vergessen jedoch oft die familiären Gepflogenheiten und gesellschaftlichen Regeln. Damit Betroffene und Angehörige die Feiertage trotzdem entspannt genießen können braucht es Planung, Flexibilität und eine Portion Gelassenheit.

Wichtig ist für den Selbstwert des Erkrankten, dass er sich nicht als „Belastung“ in der allgemeinen Weihnachtshektik empfindet. Er soll Teil des Ganzen sein, trotz seiner Einschränkungen. Auch er möchte seinen Beitrag zum gelungenen Fest leisten.

Versuchen Sie deshalb, dem Erkrankten Verantwortung anzuvertrauen, die er noch

erfüllen kann, wie z.B. Tisch decken, Baum dekorieren, sich mit Enkeln beschäftigen, ... Binden Sie demente Menschen, wo es geht, mit ein und haben Sie nicht den Anspruch, es müsse alles perfekt sein. Es hilft, wenn wir über vermeintliche „Pannen“ hinweg sehen und diese mit Gelassenheit und Humor nehmen.

Weihnachten ist ein Fest der Sinne. Lichter, Musik, Gerüche, Dekorationen können in den ersten Phasen der Demenz ein wichtiger Bestandteil sein um tröstliche Erinnerungen zu wecken. Aber schon ab leichter bis mittelschwerer Demenz gilt: Weniger ist mehr! Alle diese Eindrücke führen schnell zur Überforderung. Versuchen Sie deshalb, Dekorationen am Esstisch so einfach wie möglich zu halten oder ganz zu vermeiden. Schummrige Kerzenlicht kann die Orientierung beeinträchtigen. Achten Sie auf gutes Licht, um eine Orientierungsstörung zu ver-

meiden. Enge, dunkle und überfüllte Räume können zu Angstzuständen und Desorientierung führen.

Wenn Sie z.B. die Messe oder eine größere Veranstaltung besuchen, wählen Sie einen Platz, an dem der Betroffene das Gefühl hat, jederzeit leicht den Raum verlassen zu können.

Lange Familienessen mit vielen Personen und eine unüberschaubare Anzahl an Geschenken sind ebenso kaum mehr zu bewältigen. Geben Sie dem dementen Menschen die Möglichkeit, sich zurückzuziehen. Achten Sie auf Symptome der Überforderung, wie Unruhe, Schwitzen, Aggression, Umhergehen ... Zwingen Sie ihn nicht durchzuhalten.

Sollte der demente Mensch für Sie den Ablauf stören, teilen Sie ein Familienmitglied ein, das mit ihm einen Spaziergang unternimmt, Foto-Alben anschaut, ein Spiel macht oder einfach ein ruhiges Gespräch führt.

Entlasten Sie zu den Feiertagen vor allem auch die Betreuungspersonen. Oft wird das Fest, aus Rücksicht dem Demenzkranken gegenüber, bei ihm zu Hause gefeiert. Das ist gut für den dementen Menschen, belastet aber die Hauptpflegeperson (meist die Ehepartner) zusätzlich.

Finden Sie eine Balance zwischen Tradition und Demenz. Das heißt, halten Sie nicht am fixen Programm fest.

Wenn die Oma nach „Stille Nacht“ gerne noch „An den Ufern des Mexico River“ singt, singen Sie mit und genießen Sie die gemeinsame Zeit, die Sie noch haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche und schöne Adventzeit sowie ein nicht perfektes Weihnachtsfest in schöner Gemeinsamkeit!

Herzlichst Ihre

Katja Gasteiger,
Servicestelle Demenz

Konzert für Menschen mit Demenz

Auf Initiative von Katja Gasteiger, der Leiterin der Servicestelle Demenz, fand kürzlich in Kooperation mit der Landesmusikschule Kitzbühel ein besonderes Konzert statt. „Die richtige Musik lässt uns entweder alles vergessen oder uns an alles erinnern ...“, waren die einleitenden Worte von Katja Gasteiger.

Der Konzertsaal der Landesmusikschule war voll mit pflegenden Angehörigen, Menschen mit und ohne De-

menz und über 35 Mitwirkenden – alles Schüler und Schülerinnen der Landesmusikschule, die mit ihrem Einsatz dieses besondere Konzert möglich gemacht haben.

Im ersten Teil der Volksmusik wurde beim Boarischen Teil sah man die berührten Gesichter und im Takt sich wippenden Füße. Der Rock-Teil brachte dann noch einmal richtigen Schwung ins Konzert.



„Ich habe meinen Vater schon lange nicht mehr so lebendig gesehen“, meinte eine pflegende Tochter nach dem Konzert in der Musikschule.

Auch die vielen Mitwirkenden waren sich einig, dass es ein einmaliges, besonderes Konzert war, das die Menschen berührt hat und eine Wiederholung braucht.

Dank den Altherren

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Altherren des SV Immobilien Oberlechner Westendorf für ihre tolle Unterstützung bedanken. Sie haben uns den Erlös aus dem jährlich stattfindenden Altherren-Brixental-Cups zukommen lassen. Ein Dank auch an die teilnehmenden Altherrenmannschaften aus Aschau, Brixen und Hopfgarten!

Obmann Ekki sowie Georg und Finanzchef Toni kamen vorbei, um uns die stolze Summe von 2000 Euro zu übergeben.

Im Zuge eines ungeplanten Umbaus haben wir für unseren schwerstbehinderten Sohn Christoph einen Plattformlift einbauen lassen (Kosten: 25.000 Euro).

Außerdem braucht er neue Schienen für beide Hände und Füße und einen neuen Rollstuhl, um seiner Skoliose entgegenzuwirken und allgemein in einer besseren Haltung zu sitzen. Dazu

muss er zwei Wochen in die Spezialklinik nach Aschau am Chiemsee. Hier können wir nur hoffen, dass uns die TGKK das übernimmt. Wir rechnen mit 15.000 bis 20.000 Euro (oder mehr). Es gibt Förderungen für diese Versorgung, aber es bleibt immer einiges an Selbstbehalt über.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten!

Wir wünschen euch allen besinnliche Weihnachten und ein tolles neues Jahr.

Fam. Krimbacher



An einem wunderbaren sonnigen Tag durften wir als Gewinner der Großgruppen beim Faschingball 2019 ein herrliches Frühstück auf der Sonnalm genießen. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Gossner für die Gastfreundschaft und den tollen Preis!

Die Brixner Faschingrunde

Weihnachtsgeschenk gesucht?



Fotokalender
Kitzbüheler Alpen
2020





A3 Fotokalender Kitzbüheler Alpen 2020
um € 19,- beim TVB Westendorf und
„Meine bunte Welt“ - Katrin Pletzer

Mathäus Gartner | Christoph Stöckl

Duo Minerva präsentierte erste CD

Für Begeisterung und einen vollen Saal sorgten die junge Westendorfer Klarinetistin Johanna Gossner und ihr Vorarlberger Duo-

Partner Damian Keller (Akkordeon) bei der Präsentation ihrer ersten CD am 2. November in der Hopfgartner Salvena.

Das "Duo Minerva" nahm das Publikum mit auf eine Reise zu Tänzen aus aller Welt und aus allen Epochen. Von Bela Bartóks rumänischen Volkstänzen über Camille Saint-Saens "Danse Macabre" (Namensgeber für Programm und CD), spanischen und alten englischen Tänzen, französischen und Klezmerklängen und Tango bis zu Herbert Pixners Diplomlandler reichte die tänzerische Weltreise.

Die beiden an der MUK Wien (Privatuniversität für Musik und Kunst der Stadt

Wien) studierenden jungen Musiker begeisterten in ihrem anspruchsvollen Programm mit großer Leidenschaft und feinfühleriger Musikalität.

Unterstützt wurden sie von Raphael (Schlagzeug) und Severin (Posaune) Keller – die beiden Brüder von Damian sind auch auf der Erstlings-CD des "Duo Minerva" zu hören.

Veranstaltet wurde das Konzert vom Verein Kammermusik Hopfgarten.

Foto: A. Ritsch



Ausstellung im Kunstraum Hopfgarten

Der Kunstraum Hopfgarten zeigt in der aktuellen Ausstellung Arbeiten der in Söll lebenden Tiroler Künstlerin Maria Birbamer Zott.

Kapelle in der Au in Langkampfen sowie die Restaurierung der bekannten Steinbergkapelle am Wilden Kaiser.

Die Künstlerin, welche in Innsbruck die Fachschule für Kunsthandwerk absolvierte, arbeitete anschließend in der renommierten Werkstatt des akademischen Restaurators und Bildhauers Frambert Wall Bayerfels. Im Rahmen dieser Tätigkeit legte sie die Meisterprüfung für Vergolder und Staffierer ab.

Ergänzt wurde ihre berufliche Tätigkeit durch das Schaffen künstlerischer Arbeiten, welche in zahlreichen Ausstellungen präsentiert wurden. Neben Innsbruck, Graz, Salzburg, Reichenstein und Kitzbühel wurden die Werke auch international präsentiert.

Ein immer wiederkehrendes Element im Schaffen der Künstlerin ist die Polimentversilberung auf Holz, welche aus den alten Vergolder- und Versilbertechniken hergeleitet wird.

Die Künstlerin webt das Silber in Situationen ein und schafft so außergewöhnliche Spannung im Bild. Das Wechseln des Standpunktes vom Betrachter sowie unterschiedliche Tageszeiten oder Lichtverhältnisse verändern



auf überraschende Weise die optische Wahrnehmung und verleihen dem Dargestellten Lebendigkeit und Spannung.

Eine besondere Struktur erhalten die Bilder durch das angedeutete Durchscheinen der Holzmaserung.

Die Strukturierung des Holzes wird zum Teil in Landschaftselementen weitergeführt oder das Dargestellte wird farblich aus dem Holzgrund heraus modelliert.

Ausgangspunkt der jetzigen Ausstellung sind Menschen, Landschaften oder Orte aus der unmittelbaren geographischen Umgebung.

Es wird das Bekannte dargestellt. Durch die Verbindung mit dem Silber wird das Unspektakuläre zum Besonderen!

Die Ausstellung ist bis zum 6.1.2020 zu den Öffnungszeiten zugänglich (Mo-Sa jeweils 10-12 Uhr sowie Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr).

Einzigartiges Weihnachts-Benefizkonzert

Bereits zum sechsten Mal lädt der Rotary-Club Wörgl-Brixental zum Benefizkonzert ein. Am 27. Dezember findet dies um 19 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale statt.

Musik in drei Sprachen, ein wenig weihnachtlich, auf jeden Fall aber stimmungsvoll, dafür garantieren die Musiker der Band Brennholz und der Mundart-Rocker Martin Locher, von dem es unter anderem „Summersun“ und „Engl im Lebm“ zu hören gibt.

Mit poetischen Liedern von Lucio Dalla, Zucchero, Simon & Garfunkel und anderen kleiden die Musiker von Brennholz den Klangraum der Kirche aus.

Mit einer Eintrittskarte zu diesem einzigartigen, gefühlvollen Konzert bereiten Sie zweimal Freude: Die Beschenkten erleben einen wunderbaren, künstlerisch hochwertigen Abend und, wie bei Rotary üblich, der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.

Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, sollten Sie Ihre Entscheidung zur Teilnahme nicht zu lange hinauszögern.

Der Benefiz-Abend beginnt bereits um 19 Uhr mit einem Glühwein- und Punschabend im Pfarrhof, umrahmt von den Brixner Bläsern, ab 20 Uhr heißt es dann, sich auf Texte und Melodien einzulassen und

die Schwingung der Instrumente wirken zu lassen. So schön kann die Weihnacht sein!

Kartenvorverkauf: € 15,-; (Restkarten an der Abendkasse: €20,-), erhältlich bei

den Sparkassen und TVBs in Kirchberg, Brixen, Westendorf und den Mitgliedern des RC Wörgl Brixental.

Der Erlös kommt zu 100 Prozent bedürftigen Familien im Brixental zugute.



Die Band „Brennholz“ gestaltet zusammen mit Martin Locher das Benefizkonzert in Brixen im Thale (Foto: Brennholz).

Raiffeisenbank Westendorf

**Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiba-westendorf.at



URLAUB

Ordination geschlossen:
16.12.-20.12.2019

geänderte Ordinationszeit:

am 13.12.2019 von
8:00-11:00h

Winteröffnungszeiten

In der WS bleiben die
Öffnungszeiten unverändert!

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8
6363 Westendorf T: 05334/20820

dr. med. jp kröll



WINTERÖFFNUNGSZEITEN

23.12.2018 BIS ENDE MÄRZ 2020

MO, DI, DO 8.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

MI 8.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

FR 8.00 - 13.00 Uhr

In Einzelfällen bleibt die Ordination am
Dienstag Nachmittag geschlossen!
Bitte Aushang/Homepage beachten!

www.drkroell.at

T 05334 67 27

EKIZ Hopfgarten

Yoga für Schwangere

Termin: Do, 17.30 - 18.30
Uhr, mit Nati Cohen (Yoga-
lehrerin), im Pfarrzentrum
Hopfgarten
Beitrag: €100,- (8 Einh.),
Anmeldung Tel. 0664/
73712018

Mama-Baby-Yoga

Termin: Di, 9.30 - 10.30
Uhr, mit Nati Cohen (Yoga-
lehrerin), im Pfarrzentrum
Hopfgarten
Beitrag: €100,- (8 Einh.),
Anmeldung Tel. 0664/
73712018

Fit nach der Geburt - Rückbildungsgymnastik

Termine auf Anfrage, mit
Dipl. Physiotherapeutin
Sabine Steindl,
im Pfarrzentrum oder Gra-
fenweg 58, Hopfgarten
Beitrag: 5 Einh. €70,-,
Anmeldung 0680/
3348933

Der Geschichtenkoffer hat
eine Winterweihnachtsge-

schichte eingepackt

Termin: Do, 19. Dez., 16.00
Uhr, in der Mediathek
Hopfgarten
Beitrag: freiwillige Spenden

Wir backen ein Lebkuchenhaus (ab 4 Jahren)

Sa, 7. Dez., 9.00 - 11.00
Uhr, mit Kathi Korunka
(Köchin), im Pfarrzentrum
Hopfgarten
Beitrag: €12,- / €10,-
(Mitgl.), Anmeldung Tel.
0650/9836881

Mehr Informationen über
uns und unsere Veranstal-
tungen sowie die Möglich-
keit zur Anmeldung für Kur-
se unter
www.ekiz-hopfgarten.org

Wir wünschen euch eine
schöne Weihnachtszeit und
viel Glück und Freude für
das neue Jahr!

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4, Hopfgarten
Tel. 0650/9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Frauentreff Brixen

Weihnachtsfeier

Diese Gelegenheit zum ge-
mütlichen Beisammensein
bei Punsch und Keksen als
kurze Auszeit vom vorweih-
nachtlichen Stress wollen
wir auch heuer bieten – er-
neut ohne Referentin, dafür
aber mit der Möglichkeit, ei-
gene (weihnachtliche) Bei-
träge einzubringen. In den
vergangenen Jahren ergab

sich dabei stets ein reger und
fröhlicher Austausch, mit
vielen Erzählungen und Er-
innerungen an frühere Zei-
ten. Wir würden uns freuen,
wenn sich auch in diesem
Jahr wieder die eine oder
andere Zeit nähme für einen
„Ratscher“ in vorweihnacht-
licher Stimmung.

Donnerstag, 19. Dezember,
9.00 Uhr, Pfarrhof Brixen

Akzeptiere deine Niederlagen, denn aus
Erfolgen lernst du nichts.

Aus Asien

Das Wetter im November

Sehr wechselhaft war das
Wetter im November. Son-
nige, föhnige Phasen wech-
selten rasch mit Wolken und
Schauern.

Am 5.11. regnete es zuerst
stark, dann kroch der Schnee
erstmalig bis ins Tal herunter.

Auch in den nächsten Tagen
herrschte feuchtes, zum Teil
nebligtes Novemberwetter.
Am 13.11. sorgte das Tief
„Detlef“ dafür, dass zum
ersten Mal die Schneeschau-
feln zum Einsatz kamen.

In den folgenden Tagen zo-
gen immer wieder von Sü-
den her Fronten durch, die
in Südtirol, Osttirol, Kärn-
ten und Teilen Salzburg für
dramatische Zustände sorg-
ten. Auch bei uns regnete es
phasenweise sehr stark.

Nach dem 20.11. setzte wie-
der eine warme Föhnströ-
mung ein, die immer wie-
der auch einiges an Sonne
brachte.

Die letzten Novembertage
waren dann regnerisch, und
die Temperaturen begannen
allmählich zu sinken, eben-
so die Schneefallgrenze.

*Aufgrund des vorgezoge-
nen Drucktermins können
wir die Novemberwerte von
Matthias Hain erst im Jän-
ner nachtragen.*

Die Oktober-Werte (Nachtrag):

+ 13 Niederschlagstage
(2018: 10), davon
+ an 13 Tagen Regen
(2018: 10)
+ Monatsniederschlag:
108,6 l (2018: 88,0 l)



Der erste Schnee und Nebel als Vorboten des Winters
(Bild: F. Wagner)

naturtalent schafft Platz im Bücherregal

Beim Projekt „naturtalents Wanderbücher“
können gut erhaltene und nicht mehr be-
nötigte Bücher abgegeben und auch wieder
neuer Lesestoff besorgt werden.

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-14:00



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

7.12./ 8.12.	Dr. Mair (05335-2000)
14.12./15.12.	Dr. Kröll
21.12./22.12.	Dr. Zelger (05335-2217)
24.12.	Dr. Mair
25.12.	Dr. Kröll
26.12.	Dr. Zelger
28.12./29.12.	Dr. Müller (05335-2590)
31.12.	Dr. Brajer

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter
www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feier-
tagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

30.11., 8 Uhr - 7.12., 8 Uhr	Hopfgarten
7.12., 8 Uhr - 14.12., 8 Uhr	Westendorf
14.12., 8 Uhr - 21.12., 8 Uhr	Hopfgarten
21.12., 8 Uhr - 28.12., 8 Uhr	Westendorf
28.12., 8 Uhr - 4. 1., 8 Uhr	Hopfgarten
4. 1., 8 Uhr - 11. 1., 8 Uhr	Westendorf
11. 1., 8 Uhr - 18. 1., 8 Uhr	Hopfgarten

**Bitte den Redaktionsschluss
einhalten: 24. Dezember**

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 5.12.
+ Seniorenstube

Samstag, 7.12.
+ Eröffnung „Alte Mittel“
mit Jabberwalky

Sonntag, 8.12.
+ 2. Adventssonntag,
Mariä Empfängnis

Montag, 9.12.
+ Sprechstunde Notar Dr.
Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 10.12.
+ Kurs „TCM-Weihnachts-
menü“ (Schulküche,
18.30 Uhr)

Donnerstag, 12.12.
+ Mütter-Eltern-Beratung
+ Filmvorführung: „Power
to Change“ (Neue Mit-
telschule, 20 Uhr)

Freitag, 13.12.
+ Restmüllentsorgung
+ AV-Bergsteigertreff im
Vereinslokal

Samstag, 14.12.
+ Lawinenseminar
+ Weihnachtsmarkt
+ Dieters Adventkranzerl

Sonntag, 15.12.
+ 3. Adventssonntag
+ Advent mit Sinn
(Brixen)
+ Weihnachtsfeier des
Seniorenbundes
(Hotel Briem, 14 Uhr)

Mittwoch, 18.12.
+ Schitag der AV-Senioren

Donnerstag, 19.12.
+ Frauentreff Brixen
(Pfarrhof Brixen, 9 Uhr)
+ Seniorenstube

Samstag, 21.12.
+ Beginn der Weihnachts-
ferien an den Schulen
+ Beginn des Snowboard-
Anfängerkurses

Sonntag, 22.12.
+ 4. Adventssonntag

Montag, 23.12.
+ Friedenslicht-Lauf
(Ankunft bei der Kirche
um ca. 18.45 Uhr)

Dienstag, 24.12.
+ Heiliger Abend
+ Biomüllabfuhr
+ Redaktionsschluss

Mittwoch, 25.12.
+ Christtag

Donnerstag, 26.12.
+ Stefanitag

Freitag, 27.12.
+ Benefizkonzert von
„Brennholz“ (Pfarr-
kirche Brixen)

Samstag, 28.12.
+ Restmüllentsorgung

Dienstag, 31.12.
+ Silvester

Mittwoch, 1.1.2020
+ Neujahr

Samstag, 4.1.
+ Biomüllabfuhr
(Biotonnen)
+ Beginn des Freestyle-
Einsteigerkurses

Montag, 6.1.
+ Hl. drei Könige

Mittwoch, 8.1.
+ Filmabend in Hopfgar-
ten („The Guilty“)

Donnerstag, 9.1.
+ Mütter-Eltern-Beratung
+ Seniorenstube

Freitag, 10.1.
+ Restmüllentsorgung

Samstag, 11.1.
+ Biomüllabfuhr
(Biotonnen)

Sonntag, 12.1.
+ AV-Jahreshauptver-
sammlung (Kulturraum
der Salvena, 18 Uhr)

Montag, 13.1.
+ Beginn der Einheimi-
schenschikurse der
Schischule Top und der
Schischule „The Reds“
+ Sprechstunde Notar Dr.
Strasser (17-18 Uhr)

Wöchentlich:

+ Jeden Dienstag Biomüll-
entsorgung (bis 40 l)
+ Jeden Freitag Biomüll-
entsorgung (ab 80 l)
+ Jeden Samstag Lebens-
mitteltafel (17.30-18.30)

Vorschau:

+ Montag, 10.2.2020: Be-
ginn der Semesterferien
an den Tiroler Schulen
+ Samstag, 20.2.2020:
Faschingsball
+ Freitag, 20.3.2020: Win-
ter-Woodstock der Blas-
musik (bis 22.3.)
+ Samstag, 20.6.2020:
Windautaler Radrallye
+ Samstag, 18.7.2020:
Alpenrosenfest
+ Samstag, 29.8.2020:
Bergleuchten

Die **Jännerausgabe** er-
scheint aufgrund der Be-
triebsferien in der Drucke-
rei erst am 13. und 14.1.,
die Februarzeitung voraus-
sichtlich am 10. und 11.2.

Bitte senden Sie Ihre Daten
nicht erst am letzten Tag!



**Friseursalon
Roswitha**
Dorfstraße 124
(im Sozialzentrum)
6363 Westendorf
Tel.: 05334/6375

Wir öffnen für Sie zusätzlich

am Hl. Abend (24.12.) von 8 bis 12 Uhr und
zu Silvester (31.12.) von 9 bis 14 Uhr

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

wünschen euch
Roswitha, Andrea und Sandra




Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200
www.aschenbrenner.at

SCHNELL WIEDER FIT



PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION
LYMPHDRAINAGE
PERSONAL TRAINING
MASSAGE

GESCHENK
GUTSCHEINE
FÜR MASSAGEN &
BEHANDLUNGEN



FROHE WEIHNACHTEN

& VOR ALLEM GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR
WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM VON VITALHOCH2!

Physiotherapie ·
Ergotherapie · Sport-
rehabilitation · Lymph-
drainage · Personal
Training · Massage



vitalhoch2

PHYSIOTHERAPIE MATTHÄUS SCHWAIGER

6363 WESTENDORF · SENNERIWEIG 6 · 05334 20154 · VITALHOCH2.AT

Lieblingspizza auswählen
und Cash Back Punkte sammeln!



JETZT NOCH MEHR AUSWAHL BEI ONLINE BESTELLUNG

ONLINE BESTELLEN ZAHLT
SICH AUS:

- kürzere Wartezeit
- größere Speisenauswahl
- in Ruhe aussuchen
- Cash Back Punkte sammeln
(ersetzen die bisherigen Pizzatecken)

Mit jeder ONLINE-Bestellung sammeln
Sie CASH BACK POINTS.

Für je 50 Euro Bestellwert erhalten Sie 1 Point.
1 Point = 1 Euro

Bei 10 gesammelten Points erhalten
Sie auf die nächste ONLINE-Bestellung
10 Euro Rabatt.

pizzawestendorf.com

auch mit Smartphone
und Tablet kompatibel

Im Dezember erfolgt die
Auszahlung für die im
Jahr 2019 gesammelten
Punkte!



Bitte beachten:
die bisherigen
Pizzatecken sind nur
mehr bis Ende des Jahres 2019 einlösbar!

Achtung: Gültig sind nur die bedruckten
Pizzatecken. Kartonecken welche nicht als
Pizzatecke gekennzeichnet sind,
sind nicht einlösbar!

FeinSinn 

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

*frohe
weihnachten*

wünschen Sonja, Marcel und das gesamte Feinsinn-Team.

Bei 19 Ecken 1 Pizza nach Wahl
GRATIS!
FeinSinn 

